

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN



BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 3

Bautätigkeit

1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 3

Bautätigkeit

Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang 1958



Jahrgang 1958

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.707)
59.4247c

Inhalt

Seite

Die Bautätigkeit im Jahre 1958

Tabellenteil

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

1. Genehmigungen im Wohnbau nach Bauherren und Art der Bautätigkeit	12
2. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Bauherren und Art der Bautätigkeit .	16
3. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren und Gebäudearten	18
4. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Verhältnis zur Einwohnerzahl	19

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

5. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Genehmigungsdatum und Art der Bautätigkeit	20
6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart	21
7. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Nichtwohnbau nach Bauherren und Gebäudeart	27
8. Im Neu- und Wiederaufbau fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren, Gebäude- und Wohnungsgröße	33
9. Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart und Art der Bautätigkeit	34
10. Im Neu- und Wiederaufbau fertiggestellte Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren, Gebäudeart und Zahl der Räume	36
11. Fertiggestellte Wohnräume im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart, Raumart und Raumgröße	38
12. Im Neu- und Wiederaufbau fertiggestellte Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und nach der Ausstattung	40
13. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Art der Bautätigkeit und Zahl der Räume	42
14. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren, Gebäudegröße und Gebäudeart	45
15. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnräume nach Gebäudeart, Bauherren, Raumart und Raumgröße	47

III. Bauüberhang am 31. Dezember 1958

16. Wohnungen des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Genehmigungsdatum und Art der Bautätigkeit	48
17. Wohnungen des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Genehmigungsdatum und Art der Bautätigkeit	49
18. Der umbaute Raum des Bauüberhangs im Nichtwohnbau (Neu- und Wiederaufbau)	54
19. Gebäude und Wohnungen des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau überhaupt und im Neu- und Wiederaufbau	55
20. Gebäude und Wohnungen des Bauüberhangs im Wohnbau im Vergleich zu 1956 und 1957	56

IV. Kreisübersicht 1958

21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Kreisen	57
--	----

Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben stets auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im Dezember 1959

Preis DM 5.—

Die Bautätigkeit im Jahre 1958

Die Statistik der Bautätigkeit wurde nach den in früheren Jahresberichten zu dieser Statistik gegebenen Erläuterungen und methodischen Hinweisen¹⁾ auch im Jahre 1958 unverändert durchgeführt. Die Ergebnisse für 1958 werden in der gleichen Form wie in den früheren Jahren dargestellt, um die fortlaufende Beobachtung zu erleichtern. Dagegen werden die textlichen Erläuterungen gekürzt, da über das Gesamtergebnis bereits in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/1959, S. 263 ff., berichtet wurde. Ebenso wird auf die Wiederholung der schon mehrfach dargestellten methodischen Hinweise über das Erhebungsverfahren und die Aufbereitung der Zahlen verzichtet.

Bei den bisherigen Darlegungen über die Bautätigkeit stand jeweils der Wohnungsbau im Vordergrund. Er bildet jedoch nur einen Teil des von der Bautätigkeitsstatistik erfaßten Hochbaues, der alle über der Erde erstellten Bauten (ohne Ingenieurbauten) umschließt. Ein wesentlicher Teil des gesamten Bauvolumens entfällt jedoch auf den Nichtwohnbau, d. h. also auf gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Schulen, Krankenhäuser, Altersheime u. dgl. Wohn- und Nichtwohnbau beanspruchen gemeinsam die Baukapazität, wirken sich auf die Beschäftigung und das Preisgefüge der Bauwirtschaft aus und binden in erheblichem Umfang finanzielle Mittel. Häufig sind die gleichen Firmen in beiden Sparten tätig, und die Schwerpunkte ihres Wirkens verlagern sich je nach dem konjunkturellen und saisonalen Geschehen. "Flauten" im Wohnungsbau können zum Teil durch eine gute Beschäftigung im Nichtwohnbau ausgeglichen werden. Allerdings wird man hierbei immer die regionale Verteilung der Bautätigkeit in beiden Zweigen berücksichtigen müssen. Für zahlreiche Überlegungen ist es daher wichtig, Wohnbau und Nichtwohnbau gemeinsam zu untersuchen.

Bauvolumen im Hochbau 1958 rd. 15,5 Milliarden DM

Das im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik für den Hochbau 1958 nachgewiesene Bauvolumen machte, beschränkt auf die für die fertiggestellten Vorhaben veranschlagten reinen Baukosten, rd. 15,5 Milliarden DM aus. Davon entfielen 10 Milliarden oder 65 vH auf Wohnbauten, 5,5 Milliarden DM bzw. 35 vH auf den Nichtwohnbau. Die hier genannten Baukosten stellen nur einen Teil - wenn auch den wesentlichen - der Bauinvestitionen des Jahres 1958 dar. Zu den Bauinvestitionen gehören zweifellos neben den Kosten der Gebäude auch die Kosten der Außenanlagen, ein Teil der Baunebenkosten und der Kosten der besonderen Betriebseinrichtungen, ferner ein erheblicher Teil der Erschließungskosten. Die genannten Kostenarten werden im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik jedoch nicht erfaßt. Die Kostenangaben stammen ferner aus den sog. "Kostenanschlägen", die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bauvorhabens, im allgemeinen ein bis eineinhalb Jahre vor seiner Fertigstellung, ermittelt worden sind. Selbstverständlich können sich die Kosten im Zuge der Bauabwicklung aus mannigfachen Gründen ändern. Kostenanschlag und Schlußabrechnung - letztere steht für die Statistik nicht zur Verfügung - weisen oftmals Unterschiede auf. Sie treten besonders dann auf, wenn während der Bauausführung die Pläne geändert werden oder kürzere Termine als ursprünglich vereinbart, eingehalten werden sollen. Eingehende Untersuchungen haben allerdings erkennen lassen, daß zumindest bei einem erheblichen Teil der Bauvorhaben die Schlußabrechnungen gleiche oder geringere Beträge als die Kostenanschläge aufwiesen. Preisänderungen der in den Bau eingehenden Bauleistungen während der Abwicklungsdauer spielten insofern eine geringere Rolle, als die Verträge zwischen Bauherren und Baufirmen im allgemeinen zu Festpreisen abgeschlossen wurden und Gleitklauseln eine Ausnahme bilden.

Andererseits sind in dem Betrag von 15,5 Milliarden DM auch erhebliche Summen für Erweiterungen und Umbauten enthalten, die nur dann als Investitionen anzusehen sind, wenn sie den Nutzwert der betreffenden Gebäude erhöhen.

Vergleicht man das Hochbauvolumen des Jahres 1958 mit dem früherer Jahre - stets ausgehend von den veranschlagten reinen Baukosten -, so hat es zunächst den Anschein, als habe sich im Laufe der Zeit verhältnismäßig wenig geändert. Das Gewicht der Nichtwohnbauten hat sich gegenüber den Wohnbauten nur geringfügig erhöht. Von 100 Mill. DM, die 1954 investiert wurden, entfielen 32 auf Betriebsgebäude jeglicher Art, auf Bürobauten, Anstalts- und sonstige Nichtwohngebäude, im Jahre 1958 dagegen mehr als 35. Gewiß spielt bei diesen zunächst geringfügigen Verschiebungen eine Rolle, daß infolge der Preissteigerungen seit 1954 im letzten Jahr ein größerer Teil der sog. "Bagatellfälle" wie z. B. Garagen oder Hühnerställe, in die Aufbereitung einbezogen wurden als 1954; derartige Vorhaben waren damals wegen der niedrigeren Baupreise billiger und blieben deshalb häufiger als heute unterhalb der "Bagatellgrenze"²⁾ von 1 000 DM reine Baukosten. Auch wenn man die von den einzelnen Bauherrengruppen für ihre verschiedenartigen Vorhaben veranschlagten Beträge gegenüberstellt, und ihre Aufteilung auf die verschiedenen Sparten des Hochbaues untersucht, scheinen die Verhältnisse seit Jahren konstant geblieben zu sein. Die im Rahmen dieser Betrachtung wichtigste Gruppe der privaten Haushalte, die mit nahezu 7 Mrd. DM etwa 43 vH der im gesamten Hochbau veranschlagten reinen Baukosten investierte, war 1958 zu rd. 94 vH im Wohnbau und zu 6 vH im Nichtwohnbau tätig. Die Anteile haben sich damit seit 1955 nur ganz geringfügig geändert. Die entscheidende Zäsur dürfte bei den privaten Haushalten jedoch vor diesem Jahre gelegen haben, denn die Bautätigkeitsstatistik der Jahre 1953 und 1954 weist bei ihnen einen wesentlich höheren Anteil der Nichtwohnbauten auf. Die privaten Haushalte haben in jenen Jahren in stärkerem Umfang die in ihrem Besitz befindlichen Büro- und Geschäftsgebäude, die durch den Krieg zerstört oder beschädigt worden waren wieder aufgebaut oder wiederherge-

¹⁾ Vgl. hierzu insbesondere die Bände 93 und 111 der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" über die Bautätigkeit in den Jahren 1952 und 1953. Die Ergebnisse für 1954 und 1955 sind in den Bänden 140 und 160 der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", für 1956 und 1957 in der gleichen Reihe 3, "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen" wie vorliegendes Heft zusammengestellt. ²⁾ Sie traten nur dann im Ablauf der Jahre in gleicher Weise in der Bautätigkeitsstatistik in Erscheinung, wenn ihr umbauter Raum mit 50 und mehr cbm. angegeben worden war. Sofern es sich um Erweiterungen oder Umbauten handelt und der umbaute Raum nicht angegeben werden konnte, war die Wertgrenze entscheidend.

stellt. Soweit man dies aus den statistischen Unterlagen verfolgen kann, wird diese Periode etwa 1954/55 im wesentlichen abgeschlossen worden sein. Der Vergleich mit den weiter zurückliegenden Jahren wird allerdings dadurch gehemmt, daß in der Handhabung der Bautätigkeitsstatistik bei den privaten Haushalten 1955 einige Änderungen erfolgt sind. Hinsichtlich der Rangfolge der Investoren haben sich seit damals keinerlei Verschiebungen mehr ergeben. Nach den privaten Haushalten lagen 1958 die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen an zweiter Stelle. Sie sind ganz überwiegend im Nichtwohnbau tätig; immerhin macht der Anteil des Wohnbaues, der seit 1955 zurückgegangen ist, noch etwa 10 vH aus. An dritter Stelle folgten die Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen, die im Nichtwohnbau kaum als Bauherren auftreten. Bei den Behörden und Verwaltungen, auf die 1958 rd. 1,9 Mrd. der im Hochbau veranschlagten reinen Baukosten entfielen, ist der Wohnbau zu Gunsten des Nichtwohnbaues seit Jahren zurückgegangen.

Die Wandlungen im Hochbau der letzten Jahre zeigen sich eher bei einer Betrachtung der Bautätigkeit nach Gemeindegrößenklassen. Gegenüber 1954 hat sich besonders in den Großstädten das Gewicht des Nichtwohnbaues verstärkt, wogegen die Bedeutung des Wohnbaues - stets gemessen an den Kosten der Gebäude - in allen Gemeindegrößenklassen mit Ausnahme jener unter 2 000 Einwohner zurückging. Diese Gewichtsverschiebungen im Zusammenhang mit den Änderungen im Umfang der Bautätigkeit haben einige interessante Folgen gehabt. Wohl vollzieht sich der größte Teil des Hochbaues in einer Größenordnung von rd. 3 Mrd. in den Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern, und noch immer liegen diese Gemeinden, unter denen sich auch die Großstädte befinden, sowohl bei den Wohn- als auch bei den Nichtwohnbauten an der Spitze; an zweiter Stelle folgen jedoch die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern. Auf sie ent-

fielen bei den 1958 fertiggestellten Vorhaben rd. 2,7 Mrd. der insgesamt 15,5 Mrd. im Hochbau veranschlagten reinen Baukosten. Was den Nichtwohnbau anbetrifft, so wurden hier, im wesentlichen bedingt durch den Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude, immerhin 984 Mill. DM investiert gegenüber 1,2 Mrd. in den Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern und 927 Mill. in den Städten von 100 000 bis unter 500 000 Einwohner.

Der langfristige Vergleich wird zur Zeit noch dadurch beeinträchtigt, daß sich die Angaben über die Baukosten vorerst nicht von den seit 1954 eingetretenen Preisänderungen bereinigen lassen. Die Strukturwandlungen würden noch deutlicher, wenn man die fertiggestellten Vorhaben zu konstanten Preisen nachweisen könnte. Die Unterschiede in den Relationen und auch den Größenordnungen sind jedoch eindrucksvoll genug.

1. Die veranschlagten reinen Baukosten der im Jahre 1958 fertiggestellten Bauvorhaben¹⁾

Bauherr Gemeindegrößenklasse	Veranschlagte reine Baukosten insgesamt	davon für			
		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Behörden und Verwaltungen	1 897,1	223,6	11,8	1 673,5	88,2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 545,1	2 485,2	97,6	59,9	2,4
Freie Wohnungsunternehmen	344,5	344,5	100	a)	a)
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	3 718,9	386,9	10,4	3 332,0	89,6
Private Haushalte	6 963,7	6 567,5	94,3	396,2	5,7
Zusammen	15 469,3	10 007,7	64,7	5 461,6	35,3
davon in Gemeinden mit ... Einw.					
weniger als 2 000	2 696,2	1 711,9	63,5	984,3	36,5
2 000 bis unter 5 000	1 789,9	1 248,7	69,9	537,2	30,1
5 000 " " 20 000	2 649,5	1 778,0	67,1	871,5	32,9
20 000 " " 50 000	1 695,0	1 121,0	66,1	574,0	33,9
50 000 " " 100 000	1 089,2	678,1	62,3	411,1	37,7
100 000 " " 500 000	2 544,8	1 617,6	63,6	927,2	36,4
500 000 und mehr	3 008,7	1 852,4	61,6	1 156,3	38,4

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); a) Im Nichtwohnbau nicht als gesonderte Bauherrngruppe ausgewiesen.

Nichtwohnbauten

Von den 1958 für den Bau von Nichtwohnbauten veranschlagten reinen Baukosten in Höhe von nahezu 5,5 Mrd. DM entfielen etwa 3,7 Mrd. oder rd. zwei Drittel auf gewerbliche Betriebsgebäude, 656 Mill. DM auf Bürobauten, 622 Mill. auf landwirtschaftliche Betriebsbauten und etwa 500 Mill. auf Anstaltsgebäude. Als Bauherren gewerblicher Betriebsgebäude treten neben den Produktionsbetrieben im Nichtwohnbau auch die Behörden und Verwaltungen in nennenswertem Umfang auf. Bei den Bürobauten werden in erster Linie Behörden und Verwaltungen, in zweiter Linie Handels- und Dienstleistungsbetriebe tätig, wogegen Anstaltsgebäude, also Krankenhäuser, Schulen, Altersheime u. dgl. ganz überwiegend von der öffentlichen Hand und damit von Behörden errichtet werden. Je nach Gebäudeart und Bauherren, die einige Hinweise auf den Verwendungszweck der Bauten geben, zeigen sich charakteristische Unterschiede bei den Baukosten je cbm umbauten Raum und je qm der gesamten Fläche. Die cbm-Kosten sind am höchsten bei den Anstalts- und Bürogebäuden, am geringsten bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden. Die qm-Preise erreichen die höchsten Werte bei Bürobauten und bei den von Behörden und Verwaltungen errichteten Betriebsgebäuden, die oftmals Sonderzwecken dienen. Den Ursachen dieser Preisunterschiede im einzelnen nachzugehen, dürfte die Bautätigkeitsstatistik überfordern; entscheidend ist jedoch, daß das vorhandene Material sehr deutlich die je nach Bauart und Verwendungszweck des Gebäudes gestaffelten Baukosten, ausgedrückt in qm- und cbm-Preisen, erkennen läßt.

Der Bau von Nichtwohngebäuden hat sich im Laufe der letzten Jahre unterschiedlich entwickelt. Vor allem das Gewicht der Anstaltsgebäude hat sich seit 1955 erheblich verstärkt. Die veranschlagten reinen Baukosten der fertiggestellten Gebäude sind hier im Laufe von vier Jahren von rd. 258 Mill. DM auf etwa 407 Mill. DM gestiegen. Gewiß hat hierzu der Preisanstieg in der Bauwirtschaft mit beigetragen. Wesentlich dürfte jedoch sein, daß sich durch den verstärkten Bau von Krankenhäusern und Schulen das Gewicht immer stärker zu den aufwendigeren Bauten hin verlagert hat. Dies tritt deutlich bei einer Gliederung der fertiggestellten Vorhaben nach Bauherren hervor. Behörden und Verwaltungen veranschlagten die 1955 fertiggestellten 748 Anstaltsgebäude mit rd. 197 Mill. DM; für die 1958 von den gleichen Bauherren errichteten 713 Anstaltsgebäude wurden demgegenüber 313 Mill. DM kalkuliert. Die veranschlagten reinen Baukosten je cbm umbauten Raumes erhöhten sich von 63,2 DM auf 79,4 DM, die Kosten je qm je Gesamtfläche stiegen von 314,4 DM auf 384,4 DM. Die Gebäude sind, wie ein Blick sowohl auf die Angaben über den umbauten Raum und die Gesamtflächen erkennen läßt, seit 1955 ständig größer geworden.

Der Bau von Bürogebäuden hat demgegenüber geringfügig abgenommen. Auch bei den gewerblichen Betriebsgebäuden hat sich die Zahl der Gebäude von 50 000 auf nahezu 63 000 im Laufe der Jahre erhöht, der umbaute Raum und auch die Flächen sind jedoch nicht in gleichem Maße gestiegen. Gewiß spielt hierbei die sog. Bagatellgrenze eine Rolle, die dazu geführt hat, daß in dieser Gruppe, zu der auch die sonstigen "Nichtwohngebäude" gezählt werden, 1958 z. B. eine größere Zahl von Garagen enthalten gewesen sein dürfte als 1955; die gesamte Entwicklung wird hierdurch jedoch wenig berührt.

2. Die veranschlagten reinen Baukosten der im Jahre 1958 fertiggestellten Nichtwohnbauten nach der Gebäudeart, nach Bauherren und Gemeindegrößenklassen¹⁾

Bauherr Gemeindegrößenklasse	Veranschlagte reine Bau- kosten insgesamt	davon für							
		Anstaltsbauten		Bürobauten		Landwirtschaftl. Betriebsbauten		Gewerbl. Betriebs- und sonstige Nichtwohnbauten	
		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Behörden und Verwaltungen	1 673,5	381,3	22,8	239,7	14,3	10,0	0,6	1 042,4	62,3
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	59,9	17,3	28,9	8,6	14,4	9,9	16,5	24,1	40,2
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	553,0	1,2	0,2	0,1	0	547,4	99,0	4,4	0,8
Produktionsbetriebe	1 718,1	9,1	0,5	163,1	9,5	3,1	0,2	1 542,8	89,8
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	922,8	49,2	5,3	197,0	21,3	2,4	0,3	674,3	73,1
Verkehrsbetriebe	198,1	1,1	0,8	29,5	21,4	0	0	107,4	77,8
Private Haushalte	396,2	40,5	10,2	17,8	4,5	49,0	12,4	288,9	72,9
Zusammen	5 461,6	499,7	9,1	655,8	12,0	621,8	11,4	3 684,3	67,5
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern									
weniger als 2 000	984,3	47,1	4,8	21,0	2,1	470,1	47,8	446,2	45,3
2 000 bis unter 5 000	537,2	56,7	10,6	26,0	4,8	78,0	14,5	376,5	70,1
5 000 " " 20 000	871,5	105,5	12,1	67,3	7,7	47,8	5,5	650,9	74,7
20 000 " " 50 000	574,0	52,0	9,1	82,6	14,4	10,1	1,7	429,3	74,8
50 000 " " 100 000	411,1	46,5	11,3	56,1	13,7	2,9	0,7	305,6	74,3
100 000 " " 500 000	927,2	74,4	8,0	132,6	14,3	6,9	0,8	713,3	76,9
500 000 und mehr	1 156,3	117,5	10,1	270,2	23,4	6,1	0,5	762,5	66,0

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Unterschiedliche regionale Schwerpunkte im Nichtwohnbau

Je nach der Art des Nichtwohnbaues ergeben sich unterschiedliche regionale Schwerpunkte. Der Bau von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, aber auch von gewerblichen Betriebsgebäuden, hier meist kleinere Reparaturwerkstätten, spielt in den kleinen Gemeinden eine entscheidende Rolle, wogegen in den Großstädten landwirtschaftliche Betriebsgebäude fast völlig fehlen. Von den 36 000 Scheunen, Ställen, Remisen u. dgl. wurden 26 000 in den Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern, mehr als 5 000 in den Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern, errichtet. Von 63 000 gewerblichen Betriebsgebäuden fanden sich immerhin 25 000 in den hier erwähnten Gemeinden. Bei den Anstaltsgebäuden waren dagegen mehrere Schwerpunkte festzustellen. An erster Stelle lagen die Großstädte mit 500 000 und mehr Einwohnern, an zweiter Stelle dagegen die Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern. Es dürfte sich hier meist um Krankenhaus- und Schulbauten in den kleineren Kreisstädten handeln. Dafür sprechen die verhältnismäßig hohen veranschlagten reinen Baukosten dieser Gebäude. Auch bei den Bürogebäuden zeigen sich mehrere Schwerpunkte: auf der einen Seite die Großstädte, auf der anderen vielfach aber auch Gemeinden mittlerer Größe. Bei den gewerblichen Betriebsgebäuden dagegen spielen die Großstädte, zumindest was die veranschlagten Baukosten und damit die Größenordnung der Investitionen anbetrifft, die entscheidende Rolle.

Das Erkennen der Zusammenhänge wird im Nichtwohnbau insofern etwas erschwert, als Umbauten, Erweiterungen und zum Teil auch noch die Wiederherstellung zerstörter Gebäude eine wesentlich größere Rolle als im Wohnbau spielen. Von dem gesamten Volumen des Nichtwohnbaues in Höhe von rd. 5,5 Mrd. DM entfielen 1958 immerhin 1,1 Mrd. DM auf derartige Baumaßnahmen, d. h. also, rd. ein Fünftel.

Die Bautätigkeit im Nichtwohnbau, die hier erstmals, wenn auch nur knapp, dargestellt wurde, unterliegt anderen Gesetzen als die im Wohnbau. Öffentliche Aufgaben, wie sie für den Wohnungsbau gesetzlich im Zweiten Wohnungsbaugesetz festgelegt sind, bestehen nur in begrenztem Umfang; das Gewicht der direkt oder indirekt durch den Staat gesteuerten Aufträge ist daher verhältnismäßig gering und erreicht noch nicht ein Drittel des gesamten Volumens. Schulbauten, Krankenhäuser, staatliche Verwaltungsgebäude u. dgl. stellen immer nur einen verhältnismäßig geringen Anteil. Die Erwartungen der Betriebe und der Unternehmen über den künftigen Wirtschaftsablauf und die sich daran knüpfenden Investitionen sind für Umfang und Richtung dieses Teils des Hochbaues daher von entscheidender Bedeutung.

Wohnungsbau 1958

Das Ergebnis des Wohnungsbaues entsprach 1958 mit insgesamt 488 000 fertiggestellten Wohnungen nicht ganz den Erwartungen. Es lag immerhin um rd. 7 vH unter dem Ergebnis des Jahres 1957. 480 000 der fertiggestellten Wohnungen entfielen auf den Wohnbau, etwa 8 000 Wohnungen wurden im Rahmen des Nichtwohnbaues meist als Pflörtner- oder Hausmeisterwohnungen errichtet. Wie bereits erwähnt, spielten Umbauten, Ausbauten und Wiederherstellungen hier nur noch eine untergeordnete Rolle, denn von den fertiggestellten Wohnungen wur-

den mehr als 445 000 im Neu- und Wiederaufbau errichtet.

3. Die Bruttoflächen der in den Jahren 1954 bis 1958 fertiggestellten Baumaßnahmen¹⁾
(Normalbau)

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau				Wohn- und Nichtwohnbau zusammen			
	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten	Brutto- wohn- fläche	Brutto- nutz- fläche	Brutto- flächen zusammen	Veran- schlagte reine Baukosten
	1 000 qm			Mill. DM	1 000 qm			Mill. DM	1 000 qm			Mill. DM
Alle Baumaßnahmen												
1954	30 921	2 943	33 864	7 712	1 013	20 034	21 047	3 549	31 934	22 977	54 911	11 261
1955	31 961	3 185	35 146	8 205	902	22 955	23 857	4 215	32 863	26 140	59 003	12 420
1956	33 954	3 392	37 346	9 333	960	25 512	26 472	5 240	34 914	28 904	63 818	14 573
1957	32 906	3 175	36 081	9 650	967	24 956	25 923	5 482	33 873	28 131	62 004	15 132
1958	31 718	3 171	34 889	10 008	912	24 335	25 247	5 462	32 630	27 506	60 136	15 470
Neu- und Wiederaufbau ²⁾												
1954	28 667	2 548	31 215	7 298	797	15 428	16 225	2 777	29 464	17 976	47 440	10 075
1955	29 644	2 740	32 384	7 750	716	17 654	18 370	3 330	30 360	20 394	50 754	11 080
1956	31 791	2 968	34 759	8 844	781	20 181	20 962	4 181	32 572	23 149	55 721	13 025
1957	30 706	2 761	33 467	9 121	775	19 924	20 699	4 417	31 481	22 685	54 166	13 538
1958	29 539	2 761	32 300	9 441	735	19 394	20 129	4 413	30 274	22 155	52 429	13 854

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Die durch Umbau gewonnenen Gebäude werden wegen ihrer geringen Zahl (weniger als 0,5 vH) ab 1956 bei dem Neu- und Wiederaufbau von Gebäuden mitgezählt.

Die im Wohnbau fertiggestellte Wohn- und Nutzfläche ging von 36,1 Mill. qm im Jahre 1957 auf 34,9 Mill. qm, die Gesamtfläche im Nichtwohnbau von 25,9 auf 25,2 Mill. qm zurück. Die Abnahme betrug somit insgesamt 1,9 Mill. qm oder 3 vH. Dagegen stiegen die veranschlagten Baukosten in beiden Zweigen des Hochbaues um 338 Mill. DM auf 15,5 Mrd. DM, wobei die Zunahme im Wohnbau mit 358 Mill. DM den Rückgang im Nichtwohnbau um 20 Mill. DM bei weitem ausglich.

Größere Wohnungen und bessere Ausstattung

Von den im Jahre 1958 im Bundesgebiet

(ohne Saarland und Berlin) insgesamt fertiggestellten 488 414 Wohnungen entfielen 480 726 auf den Wohnbau; darunter waren 445 389 Wohnungen in Neu- und Wiederaufbauten³⁾ fertiggestellt worden. Die Wohnungsbautätigkeit nach Bauherren läßt seit 1954 deutliche Verschiebungen zwischen den einzelnen Gruppen erkennen. Die von Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen errichteten Wohnungen umfaßten 1958 im Neu- und Wiederaufbau 31,1 vH gegenüber 34,6 vH im Jahre 1954. Die Abnahme betraf alle Gemeindegrößenklassen mit Ausnahme der Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern. Die privaten Haushalte gewannen als Bauherren außer in den Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern überall an Bedeutung. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der fertiggestellten Wohnungen betrug 1958 fast 59 vH. Unter den privaten Haushalten sind zwar die Selbständigen noch immer die stärkste geschlossene Gruppe, obwohl ihr Anteil am Wohnungszugang um 1,2 Punkte zurückging. Die in abhängiger Stellung tätigen Bauherren, unter denen besonders die Arbeiter hervortreten,

4. Zugang an Wohnungen im Jahre 1958 nach Bauherren in Gemeindegrößenklassen¹⁾
(Neu- und Wiederaufbau)

Gemeinden mit ... Einwohnern	Wohnungen insgesamt		darunter errichtet von						
			Gemeinn. Wohnungs- unternehm.	Freie Wohnungs- unternehmen	Private Haushalte	davon			
						Selbständ. Berufstätige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Sonstige
	Anzahl	vH				vH			
1957									
weniger als 2 000	69 876	14,5	10,9	0,5	85,6	23,7	10,9	42,2	8,8
2 000 bis unter 5 000	55 622	11,5	19,4	2,1	74,5	17,5	14,1	34,1	8,8
5 000 " " 20 000	82 437	17,1	33,5	3,1	57,4	16,6	12,8	19,8	8,2
20 000 " " 50 000	49 233	10,2	42,1	5,6	44,0	17,5	10,4	8,5	7,6
50 000 " " 100 000	32 007	6,6	46,6	6,0	42,2	20,4	8,6	5,4	7,8
100 000 " " 500 000	90 670	18,8	36,6	6,0	50,6	25,9	7,5	3,3	13,9
500 000 und mehr	102 614	21,3	36,9	8,1	48,3	28,5	5,1	2,2	12,5
Alle Gemeinden	482 459	100	31,7	4,7	57,9	22,4	9,5	15,7	10,3
1958									
weniger als 2 000	67 781	15,2	9,3	0,2	86,9	23,9	11,0	41,7	10,3
2 000 bis unter 5 000	52 564	11,8	18,4	0,8	76,2	18,9	14,2	33,1	10,0
5 000 " " 20 000	77 195	17,3	34,1	3,3	56,7	17,0	12,5	18,7	8,5
20 000 " " 50 000	49 010	11,0	43,7	5,7	44,2	17,8	9,7	8,4	8,3
50 000 " " 100 000	30 443	6,8	47,8	4,7	41,8	20,2	8,7	4,3	8,6
100 000 " " 500 000	79 523	17,9	35,5	5,6	52,1	27,6	6,9	3,8	13,8
500 000 und mehr	88 913	20,0	36,2	7,0	49,3	31,1	4,2	2,0	12,0
Alle Gemeinden	445 389	100	31,1	4,1	58,9	23,3	9,2	15,8	10,6

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen.

3) Hierin sind noch 1 156 Wohnungen, die durch Umbau ganzer Gebäude, gewonnen wurden und wegen ihrer geringen Anzahl bei den Neu- und Wiederaufbauten gezählt sind, enthalten.

haben jedoch die Selbständigen leicht überflügelt. Unter den "Sonstigen privaten Haushalten", die ebenfalls stärker hervortreten, sind die Rentner und Pensionäre, Berufslose, Personengemeinschaften u.a. zusammengefaßt. In der vorstehenden Tabelle sind die Jahre 1957, in dem das Zweite Wohnungsbaugesetz in Kraft trat, und 1958 gegenübergestellt. Sie zeigt, daß diese Entwicklung in allen Gemeindegrößenklassen nahezu parallel verläuft.

Der seit Jahren zu beobachtende Trend zur Errichtung größerer Wohnungen hielt auch im Berichtsjahr an. Die Wohnungswirtschaft bleibt also weiterhin bestrebt, den gestiegenen Anforderungen nach ausreichend großen Wohnungen Rechnung zu tragen.

Auf eine Wohnung in Neu- und Wiederaufbauten entfielen im Durchschnitt

	Einheit	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Wohn- und Nutzfläche im Gebäude	qm	60,7	63,0	66,0	67,5	69,4	72,5
darunter							
Wohnfläche allein	qm	55,5	57,9	60,4	61,7	63,6	66,3
Umbauter Raum im Gebäude	cbm	306	326	339	350	361	376
Veranschlagte reine Baukosten	DM	13 480	14 730	15 780	17 170	18 900	21 200

Die flächenmäßige Vergrößerung der Wohnungen war zum großen Teil auch eine Folge der Erhöhungen der durchschnittlichen Raumzahl je Wohnung. Im Jahre 1957 hatten 61,2 vH aller Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau mindestens vier Räume von 6 und mehr qm einschl. Küchen; 1958 stieg dieser Anteil auf 65,1 vH, wobei die Zunahme bei den Wohnungen mit 5 und mehr Wohnräumen besonders stark war. Auch wenn man die rd. 36 000 meist kleineren Wohnungen, die durch Wiederherstellung, Ausbau usw. zuzugingen, einbezieht, hatten immer noch 64,4 vH der Wohnungen vier und mehr Räume.

§. In Jahre 1958 zugegangenen Wohnungen¹⁾ in normalen Wohngebäuden nach der Wohnungsgröße, nach der Art der Bautätigkeit, nach Bauherren und nach Gemeindegrößenklassen²⁾

Art der Baumaßnahmen Bauherr Gemeindegrößenklasse	Wohnungen Anzahl	davon mit ... Räumen (einschl. Küche) ³⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		vH						
Neu- und Wiederaufbau	444 200	2,5	5,6	26,8	43,4	13,4	5,3	3,0
Sonstige Baumaßnahmen	36 500	2,0	11,7	29,3	30,2	14,4	7,2	5,2
Insgesamt	480 700	2,5	6,1	27,0	42,4	13,5	5,4	3,1
davon erbaut von								
Privaten Bauherren	330 000	2,5	6,3	27,1	39,4	13,8	6,6	4,3
Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen	139 100	1,3	4,8	26,9	50,6	13,2	2,7	0,5
Behörden und Verwaltungen	11 600	14,6	15,6	23,8	28,4	10,1	3,9	3,6
Von den Neu- und Wiederaufbauten entfielen auf Gemeinden mit								
... Einwohnern								
weniger als 2 000	67 300	0,4	2,2	28,6	39,4	14,3	9,3	5,8
2 000 bis unter 5 000	52 300	0,5	2,9	27,1	43,2	14,7	7,3	4,3
5 000 " " 20 000	77 000	0,7	3,8	24,9	45,1	15,5	6,6	3,4
20 000 " " 100 000	79 300	1,4	5,4	24,0	46,9	15,1	4,7	2,5
100 000 und mehr	168 300	5,3	8,8	28,1	42,7	11,0	2,7	1,4

1) Ohne Berücksichtigung der bezogenen Wohnungen in noch nicht vollendeten Gebäuden am Anfang und Ende des Jahres. - 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). - 3) Nur innerhalb von Wohnungen gelegene Räume mit 6 und mehr qm Fläche.

Von den Wohnungen in Einfamilienhäusern, deren Anteil von 46,9 vH auf 47,5 vH leicht zunahm, hatten allein rd. 72 100 Wohnungen (34,2 vH) fünf und mehr Räume, während von den Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern nur rd. 24 200 Wohnungen (10,4 vH) die gleiche Raumzahl aufwiesen. Die Wohnungen in Einfamilienhäusern waren mit durchschnittlich 73,4 qm (1957: 69,7 qm) auch deutlich größer als die Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit 59,4 qm (1957: 57,8 qm).

Die steigenden Qualitätsansprüche, die an die Wohnungen gestellt werden, führten auch 1958 zu einer besseren Ausstattung in sanitärer und heizungstechnischer Hinsicht. In 93 vH der Wohnungen wurden Bäder eingebaut gegenüber 90 vH im Jahre 1957. Dabei konnte erneut festgestellt werden, daß die Sozialwohnungen entsprechend den Auflagen des Zweiten Wohnungsbaugesetzes

über die Mindestausstattung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in größerem Umfang (95 vH) eine Badeeinrichtung hatten als die freifinanzierten oder nur steuerbegünstigten Wohnungen (90 vH). Der gleiche Unterschied ist auch bei den von privaten Haushalten gebauten Wohnungen festzustellen, wo von 100 mit öffentlichen Mitteln errichteten Wohnungen 94 ein Bad hatten, bei den freifinanzierten dagegen nur 89. Dies hängt damit zusammen, daß die freifinanzierten und steuerbegünstigten Wohnungen überwiegend (zu nahezu 60 vH) in Gebäuden mit einer und zwei Wohnungen (Einfamilienhäusern) errichtet wurden, und daß in diesen Gebäuden die zweite, meist an Verwandte des Gebäudeeigentümers abgegebene Wohnung kein Bad hat. Verständlicherweise wurden die freifinanzierten Wohnungen dagegen häufiger mit einer Zentralheizung ausgestattet (20 vH) als die Wohnungen des sozialen Wohnungsbaues (11 vH). Im übrigen ist die Abstufung zwischen den einzelnen Bauherrngruppen gegenüber 1957 kaum verändert. In den kleineren Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern wurden über neun von zehn Wohnungen mit Ofenheizung ausgestattet; dagegen betrug der Anteil der an eine Sammelheizung angeschlossenen Wohnungen in den Städten mit über 500 000 Einwohnern über 32 vH.

Es mag auffallen, daß immer noch eine ganze Anzahl von Wohnungen ohne Badeeinrichtung gebaut wird. Bei einer eingehenderen Betrachtung der vorliegenden Zahlen zeigt sich nun eine Abstufung nach Gemeindegrößenklassen in der Weise, daß in den kleinen Gemeinden, in denen der Bau von Einfamilienhäusern vorherrscht, die relativ meisten Wohnungen kein Bad haben. Je mehr mit zunehmender Einwohnerzahl in den Gemeinden der Anteil der Einfamilienhäuser abnimmt, in desto größerem Ausmaß steigt der Anteil der Wohnungen mit Bad; den gleichen Trend

6. Im Jahre 1958 durch Neu- und Wiederaufbau zugegangene Wohnungen in normalen Wohngebäuden¹⁾
nach ihrer Ausstattung mit Bad und Heizung²⁾

Bauherr	Neu- und Wiederaufbau				Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau						
	Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und Bad	ohne Bad	und Bad	ohne Bad		und Bad	ohne Bad	und Bad	ohne Bad		und Bad	ohne Bad	und Bad	ohne Bad
Zugang insgesamt	444 300	344 500	29 900	68 200	1 600	240 900	202 700	10 800	25 900	500	203 400	141 800	19 100	41 300	1 100
davon erstellt durch Behörden und Verwaltungen	11 200	6 800	2 800	1 400	200	4 600	3 400	900	300	0	6 600	3 400	1 900	1 100	200
Gesamtl. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	138 600	120 200	5 000	13 000	300	108 100	94 200	3 400	10 300	200	30 500	26 000	1 600	2 700	100
Private Bauherren	294 500	217 500	22 100	53 800	1 100	128 200	105 100	6 500	16 300	300	166 300	112 400	15 600	37 500	800
davon															
Freie Wohnungsunternehmen	18 000	13 900	300	3 800	0	10 300	8 500	200	1 600	-	7 700	5 400	100	2 200	0
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	15 100	9 700	400	4 900	0	5 900	4 600	200	1 100	0	9 200	5 100	200	3 800	0
Private Haushalte	261 400	193 900	21 400	45 100	1 100	112 000	92 000	6 100	13 600	300	149 400	101 900	15 300	31 500	800
vH															
Zugang insgesamt	100	78	7	15	0	100	84	5	11	0	100	70	9	20	1
davon erstellt durch Behörden und Verwaltungen	3	61	25	12	2	2	74	20	6	0	3	51	29	17	3
Gesamtl. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	31	87	4	9	0	45	87	3	10	0	15	85	5	9	1
Private Bauherren	66	74	8	18	0	53	82	5	13	0	82	68	9	23	0
davon															
Freie Wohnungsunternehmen	4	77	2	21	0	4	82	2	16	-	4	70	1	29	0
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	3	64	3	33	0	2	78	3	19	0	5	56	2	42	0
Private Haushalte	59	74	8	17	1	47	82	6	12	0	73	66	10	21	1

1) Nur Wohngebäude, für die die Ausstattungsmerkmale festgestellt werden konnten. - 2) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

weisen auch die mit einer zentralen Heizungsanlage ausgestatteten Wohnungen auf.

Gemeinden mit ... Einwohnern	lagen in Einfamilienhäusern	Von 1 000 Wohnungen hatten		
		Bad	Ofenheizung	Zentralheizung
weniger als 2 000	929	830	946	54
2 000 bis unter 5 000	820	884	918	82
5 000 " " 20 000	613	925	891	109
20 000 " " 50 000	404	956	850	150
50 000 " " 100 000	255	968	842	158
100 000 " " 500 000	200	963	838	162
500 000 und mehr	166	976	679	321
Alle Gemeinden	475	928	843	157

Einfamilienhäuser überwiegend freifinanziert

Von den im Jahre 1958 fertiggestellten insgesamt 488 414 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden wurden 249 876 Wohnungen, d. s. 51,2 vH, im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau erstellt. Der Rohzugang an Wohnungen durch den Neu- und Wiederaufbau von Wohngebäuden allein war im Jahre 1958 mit 445 389 Wohnungen um 7,7 vH geringer als 1957. Die nachstehende Übersicht zeigt die Veränderungen besonders in der Förderung von Wohngebäuden mit einer und mit zwei Wohnungen.

Die Zahl der Wohnungen in den mit öffentlichen Finanzierungshilfen erstellten Wohngebäuden mit einer bzw. mit zwei Wohnungen (Einfamilienhäusern) ging gegenüber 1957 geringfügig zurück. Hierunter verbergen sich jedoch zwei gegensätzliche Entwicklungen. Durch die verstärkte private Bautätigkeit nahm von 1957 zu 1958 die Zahl der Einfamilienhäuser mit nur einer Wohnung um über 12 vH zu, während die Zahl der Einfamilienhäuser mit zwei Wohnungen um 11 vH zurückging. Die Bauherren von Einfamilienhäusern verzichteten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau immer häufiger auf den Einbau einer in der Regel wohl zur Erleichterung der Finanzierung und der laufenden Belastungen durch Mieteinnahmen vorgesehenen zweiten Wohnung. Hierin, wie auch in der Tatsache, daß in beiden Jahren der weitaus überwiegende Teil der Einfamilienhäuser ohne öffentliche Hilfen finanziert wurde, prägt sich die verbesserte Finanzkraft der Bauherren aus. Dies trifft vor allem auf die von Selbständigen, aber auch auf die von Arbeitern, durchgeführten Wohnungsbauvorhaben zu, die überhaupt die stärksten Gruppen unter den privaten Bauherren bilden.

7. Rohzugang an Wohnungen in ganzen Wohngebäuden 1957 und 1958 nach Bauherren und Gebäudegrößen ¹⁾

Bauherr	Wohnungsgebäude insgesamt				davon														
	Wohnungen insgesamt	davon in Wohngebäuden mit			Wohnungen insgesamt	davon in Wohngebäuden mit			Wohnungen insgesamt	davon in Wohngebäuden mit									
		1	2	3 u. m.		1	2	3 u. m.		1	2	3 u. m.							
		Wohnungen				Wohnungen				Wohnungen									
		Anzahl	m ²			Anzahl	m ²			Anzahl	m ²								
1957																			
Behörden	12 411	9,8	12,8	77,4	5 349	5,5	13,4	81,1	7 062	13,1	12,3	74,6							
Gemeinnützige Wohnungsuntern. ²⁾	152 700	9,1	21,1	69,8	122 223	7,9	20,2	71,9	30 477	13,9	24,5	61,6							
Freie Wohnungsunternehmen	22 544	11,8	8,0	80,2	13 048	9,2	8,8	82,0	9 496	15,4	6,8	77,8							
Erwerbs- oder Wirtschaftsuntern.	15 600	6,9	7,8	85,3	6 346	2,2	5,4	92,4	9 254	10,1	9,4	80,5							
Private Haushalte	279 204	20,9	40,3	38,8	117 154	12,4	35,1	52,5	162 050	27,1	44,0	28,9							
dar.: Selbständige Berufstätige	107 921	17,3	21,8	60,9	42 985	6,0	13,0	81,0	64 936	24,8	27,7	47,5							
Beamte und Angestellte	45 899	29,1	49,4	21,5	19 047	23,4	48,8	27,8	26 852	33,1	49,8	17,1							
Arbeiter	75 849	26,1	68,1	5,8	27 983	20,5	71,4	8,1	47 866	29,3	66,2	4,5							
Sonstige	49 535	13,5	29,2	57,3	27 139	6,7	23,0	70,3	22 396	21,7	36,8	41,5							
Zusammen	482 459	16,0	30,9	53,1	264 128	9,8	25,8	64,4	218 339	23,6	37,1	39,3							
1958																			
Behörden	11 214	8,1	9,9	82,0	4 585	5,5	10,3	84,2	6 629	10,0	9,5	80,5							
Gemeinnützige Wohnungsuntern. ²⁾	138 572	10,1	18,7	71,2	108 077	8,6	18,3	73,1	30 495	15,7	19,8	64,5							
Freie Wohnungsunternehmen	18 060	11,4	5,9	82,7	10 340	10,8	7,7	81,5	7 720	12,2	3,3	84,5							
Erwerbs- oder Wirtschaftsuntern.	15 174	8,5	7,4	84,1	5 911	4,5	5,9	89,6	9 263	11,1	8,3	80,6							
Private Haushalte	262 369	23,2	39,3	37,5	111 731	16,2	35,0	48,8	150 638	28,4	42,5	29,1							
dar.: Selbständige Berufstätige	103 664	18,3	21,2	60,5	40 259	7,7	12,8	79,5	63 405	25,0	26,5	48,5							
Beamte und Angestellte	41 274	33,9	47,7	18,4	18 694	30,3	46,0	23,7	22 580	36,8	49,2	14,0							
Arbeiter	70 318	29,2	65,4	5,4	27 220	25,8	66,9	7,3	43 098	31,4	64,4	4,2							
Sonstige	27 113	15,2	32,9	51,2	25 528	9,1	28,2	62,7	21 555	23,9	38,5	37,6							
Zusammen	445 389	17,8	29,7	52,5	240 644	12,1	25,2	62,7	204 745	24,6	35,0	40,4							

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

Von 1 000 fertiggestellten Wohnungen in Gebäuden mit

	einer Wohnung				zwei Wohnungen			
	1957		1958		1957		1958	
	öffentlich gefördert		nicht gefördert		öffentlich gefördert		nicht gefördert	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
Alle Bauherren	334	366	666	634	456	458	544	542
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	694	659	306	341	768	767	232	233
Freie Wohnungsunternehmen	451	543	549	457	637	756	363	244
Private Haushalte	249	297	751	703	366	380	634	620
dar.: Selbständige	137	164	863	836	237	235	763	765
Beamte und Angestellte	334	405	666	595	410	436	590	564
Arbeiter	290	342	710	658	387	396	613	604
Sonstige private Haushalte	271	311	729	689	431	464	569	536

Es ist immerhin beachtenswert, daß über zwei Drittel der von Arbeitern selbst in Einfamilienhäusern errichteten Wohnungen ohne Inanspruchnahme von Finanzierungshilfen der öffentlichen Hand errichtet wurden. Mit welchem Anteil bei den von den Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen und Freien Wohnungsunternehmen gebauten Einfamilienhäusern, die zum größten Teil als Kaufeigenheime in das private Eigentum übergeführt werden dürften, später Arbeiter als Bewerber auftreten, ist unbekannt.

Verstärkte Bautätigkeit in den kleinen Gemeinden

In den Jahren bis 1956 verteilte sich der Rohzugang an Wohnungen ziemlich zu gleichen Teilen auf Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern und auf die Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern. Seit 1957 ist dagegen eine Verlagerung der Wohnbautätigkeit auf die kleineren Gemeinden zu beobachten. Dies dürfte zum grossen Teil mit der leichteren Baulandbeschaffung auf dem Lande zusammenhängen.

Von 1 000 durch Neu- und Wiederaufbau zugegangenen Wohnungen entfielen

auf Gemeinden mit ... Einwohnern	1954	1955	1956	1957	1958
weniger als 2 000	131	136	136	145	152
2 000 bis unter 5 000	111	112	108	115	118
5 000 " "	162	155	161	171	173
20 000 " "	102	100	104	102	110
50 000 " "	78	78	69	66	68
100 000 " "	228	209	211	188	179
500 000 und mehr	188	210	211	213	200

Diese Entwicklung wird noch deutlicher, wenn man die Wohnungsbautätigkeit zur Wohnbevölkerung in Beziehung setzt. In der nachfolgenden Übersicht sind zur besseren Anschaulichkeit für jedes Jahr die Rohzugänge an Wohnungen je 10 000 der Bevölkerung in den einzelnen Ge-

meindegrößenklassen - bezogen auf den Bundesdurchschnitt = 100 -, dargestellt, um die unterschiedliche Wohnungsbauleistung der einzelnen Jahre auszuschalten. Danach betrug die Wohnungsbautätigkeit

in Gemeinden mit ... Einwohnern		1954	1955	1956	1957	1958
weniger als	2 000	50,3	53,4	54,1	58,3	62,7
2 000 bis unter	5 000	86,7	89,1	88,1	93,1	95,1
5 000 "	"	20 000	100,5	95,2	97,2	104,6
20 000 "	"	50 000	109,0	109,2	113,8	105,8
50 000 "	"	100 000	124,5	124,5	109,8	109,2
100 000 "	"	500 000	148,0	131,2	138,4	122,6
500 000 und mehr			135,2	148,2	136,7	137,7
Alle Gemeinden			100	100	100	100

Veranschlagte reine Baukosten

Die reinen Baukosten für die im Jahre 1958 fertiggestellten Wohnbauten waren mit rd. 10 Mrd. DM, die Kosten der Neu- und Wiederaufbauten allein mit 9,4 Mrd. DM veranschlagt worden. Hierunter sind nur die Baukosten der Gebäude nach dem Normblatt DIN 276 (Ausgabe vom März 1954) Ziff. 2.1 zu verstehen. Nicht eingeschlossen sind also die Erwerbs- und Aufschließungskosten der Baugrundstücke, die Baunebenkosten sowie die Kosten der Außenanlagen und der besonderen Betriebseinrichtungen. Die seit der Aufstellung der Kostenanschläge für die Einholung der Bauerlaubnis etwa eingetretenen Kostenänderungen, die sich meist durch Änderungen der Baupläne während der Abwicklung des Bauvorhabens ergeben, sind nicht berücksichtigt.

Aus dem Jahresergebnis der Baufertigstellungsstatistik wurden folgende durchschnittliche veranschlagte reine Baukosten errechnet:

8. Die durchschnittlichen Wohnungsgrößen und die veranschlagten reinen Baukosten nach Bauherren und Gebäudeart im Jahre 1958¹⁾
(Neu- und Wiederaufbau)

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt	Veransch. reine Baukosten insgesamt	Umbauter Raum	Gesamt- fläche je Wohnung	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten je			
						Wohnungen	obm umbauten Raum	qm Gesamt- fläche	qm Bruttowohn- fläche
						DM			
Mehrfamilienhäuser	233 805	4 253,6	309	63,2	59,4	18 200	59	288	306
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	98 680	1 671,4	296	59,3	58,6	16 900	57	286	289
Private Haushalte	98 230	1 907,3	326	67,6	60,6	19 400	59	287	320
Einfamilienhäuser	206 719	4 987,2	435	79,7	73,3	24 100	56	303	329
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	39 577	792,9	355	67,1	63,6	20 000	57	299	315
Private Haushalte	159 841	3 964,6	451	82,1	75,2	24 800	55	302	330
Bauernhäuser	4 865	200,1	1 083	218,3	101,5	41 100	38	188	405
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	315	16,4	1 662	326,8	98,4	52 000	31	159	528
Private Haushalte	4 298	167,1	1 008	203,3	100,0	38 900	39	191	389
Alle Gebäude	445 389	9 440,9	376	72,5	66,3	21 200	56	292	320
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	138 572	2 480,7	316	62,1	60,2	17 900	57	288	298
Private Haushalte	262 369	6 039,0	414	78,7	70,2	23 000	56	293	328
und zwar									
Öffentlich gefördert	240 644	4 617,1	338	66,1	62,3	19 200	57	291	308
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	108 077	1 888,8	307	60,9	59,4	17 500	57	287	294
Private Haushalte	111 731	2 345,8	373	71,6	65,6	21 000	56	293	320
freifinanziert ³⁾	204 745	4 823,8	420	80,1	71,0	23 600	56	294	332
dar.: Gemeinn. Wohnungsuntern.	30 495	551,9	348	66,4	62,9	19 400	56	292	309
Private Haushalte	150 638	3 693,2	444	83,9	73,5	24 500	55	292	333

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Einschließlich ländliche Siedlungsunternehmen - 3) Einschließlich steuerbegünstigter Wohnungsbau.

Vorstehende Übersicht besagt u. a., daß die von den privaten Haushalten errichteten Wohnungen nicht nur in der Bruttowohnfläche geräumiger sind, als die von der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft gebauten Wohnungen, sondern daß auch - wohl mit Rücksicht auf die eigene Berufsausübung (z. B. als Arzt oder in einem anderen freien Beruf) - schon in den Bauplänen mehr gewerbliche Nutzfläche vorgesehen war. Die veranschlagten reinen Baukosten stellen sich insbesondere bei den qm-Kosten unterschiedlich dar. Je nachdem man von der Gesamtfläche, also einschließlich des gewerblich genutzten Teiles, oder nur von der Bruttowohnfläche ausgeht, ergeben sich zwischen den von Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen einerseits und von privaten Haushalten errichteten Wohnungen mehr oder weniger große Kostenunterschiede. Bei Einbeziehung der gewerblich genutzten Flächen sind diese Divergenzen relativ klein, im Verhältnis der Bruttowohnflächen dagegen recht bedeutend.

Die Baukosten für Bauernhäuser stellen Sonderfälle dar, die sich aus deren bautechnischer Ausführung (Wohn- und Wirtschaftsteil unter einem Dach und häufig nicht durch eine Brandmauer getrennt) ergeben. Die in der vorstehenden Übersicht für diese Gebäudeart ausgewiesenen Relationen lassen diese Besonderheiten deutlich erkennen.

Reinzugang an Wohnungen 1958

Vorstehende Ausführungen beziehen sich auf den Rohzugang an Wohnungen. Für die Beobachtung der fortschreitenden Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnungen ist aber der Reinzugang an Wohnungen, d. h. also der Nettozuwachs, bei dem der Abgang durch Abbruch, Brand oder andere Katastrophenfälle abgesetzt ist, von Bedeutung. Dieser Reinzugang wird z. B. bei der Wohnungsfortschreibung verwendet. Bei dieser Fortschreibung werden aber die Wohnungen auch nach ihrer Raumzahl untergliedert. Wenn nun durch bauliche Maßnahmen, z. B. durch Umbau oder Erweiterung o. ä. sich die Raumzahl einer Wohnung ändert, muß die Wohnung nach beendetem Umbau oder nach abgeschlossener Erweiterung mit der neuen Raumzahl als Rohzugang und demgemäß die Wohnung mit der früheren Zahl der Räume als Abgang erfaßt werden. Es handelt sich hierbei also nicht um einen effektiven Wohnungsverlust, sondern um einen rechnerischen Abgang, da ja der Gesamtbestand an Wohnungseinheiten nicht berührt wird. Unter Berücksichtigung des tatsächlichen und rein rechnerischen Abgangs von 14 980 Wohnungen beträgt der Nettozuwachs (Reinzugang) im Jahre 1958 insgesamt 473 434 Wohnungen.

Gestiegene Baugenehmigungen 1958

Nach dem Tiefstand der Baugenehmigungen im Jahre 1957 nahmen im Berichtsjahr die Baufreigaben wieder zu und lagen mit 547 649 Wohnungen in Wohnbauten bzw. knapp 118 Mill. cbm umbauten Raumes im Nichtwohnbau im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) und mit 24 740 Wohnungen in Wohngebäuden bzw. 2,6 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude in Berlin (West) um insgesamt etwa 9 vH bzw. um rd. 5 vH im Nichtwohnbau höher als im Vorjahr. Die veranschlagten reinen Baukosten sind jedoch um 18 vH im Wohnbau auf insgesamt rd. 12,9 Mrd. DM und um 15 vH auf 7 Mrd. DM im Nichtwohnbau noch kräftiger gestiegen.

9. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Gebiet	Genehmigte Wohnungen insgesamt		umbauter Raum der				veranschlagte reine Baukosten der			
			Wohngebäude ¹⁾		Nichtwohngebäude ¹⁾		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
			1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
	Anzahl		Mill. cbm				Mrd. DM			
Bundesgebiet ²⁾	510 707	556 399	174,1	193,3	112,3	118,0	10,5	12,4	5,9	6,8
Saarland	10 193	11 316	.	4,6	.	2,8
Berlin (West)	22 329	25 193	5,8	6,6	2,4	2,6	0,4	0,5	0,2	0,2

1) Normalbauten ohne Notbauten, - 2) Ohne Saarland und Berlin.

Die in Neubauten geplanten Wohnungen waren mit durchschnittlich 69,2 qm (1957 noch 66,9 qm) und mit einem anteiligen umbauten Raum von 384 cbm gegenüber 377 cbm wieder etwas größer. Damit prägten sich die allgemeinen Bemühungen und Forderungen zur Errichtung "familienge-rechter" Wohnungen aus. Die von 57 DM auf 60 DM gestiegenen veranschlagten Raummeterkosten finden hierin, wie auch in einer Verbesserung der Ausstattung z. T. ihre Erklärung, wenn-gleich eine exakte Aufgliederung des Gewichtes aller an den Kostenänderungen beteiligten Faktoren nicht möglich ist.

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

I. Genehmigungen im Wohnbau nach (Normal

Art der Bautätigkeit	Genehmigt					
	insgesamt					
	Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten		
	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM	
Schleswig-Holstein						
Neubau	10 770	7 760	21 091	477 367	62	22 600
Wiederaufbau	298	532	1 454	31 586	59	21 700
Sonstige Baumaßnahmen	66	24	2 405	33 796	-	.
Zusammen	11 134	8 316	24 950	542 749	.	21 800
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	2 339	2 458	7 673	159 527	.	20 800
darunter Neubau	2 094	2 000	5 976	125 631	63	21 000
Gemeinden unter 50 000 Einw.	8 795	5 858	17 277	383 222	.	22 200
darunter Neubau	8 676	5 760	15 115	351 736	61	23 300
Hamburg						
Neubau	5 342	4 397	13 640	316 763	72	23 200
Wiederaufbau	937	2 393	8 262	172 218	72	20 800
Sonstige Baumaßnahmen	6	4	390	15 099	-	.
Zusammen	6 285	6 794	22 292	504 080	.	22 600
Niedersachsen						
Neubau	28 371	21 664	57 080	1 267 938	59	22 200
Wiederaufbau	395	699	1 951	40 733	58	20 900
Sonstige Baumaßnahmen	6	6	2 903	63 731	-	.
Zusammen	28 772	22 369	61 934	1 372 402	.	22 200
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	4 854	5 716	17 108	354 872	.	20 700
darunter Neubau	4 617	5 179	14 847	310 015	60	20 900
Gemeinden unter 50 000 Einw.	23 918	16 653	44 826	1 017 530	.	22 700
darunter Neubau	23 754	16 485	42 233	957 923	58	22 700
Brandenburg						
Neubau	3 243	2 943	9 432	173 275	59	18 400
Wiederaufbau	392	787	2 397	52 907	67	22 100
Sonstige Baumaßnahmen	1	0	503	7 259	-	.
Zusammen	3 636	3 730	12 332	233 441	.	18 900
Nordrhein-Westfalen						
Neubau	52 017	55 969	150 299	3 441 037	61	22 900
Wiederaufbau	4 056	8 429	23 980	520 966	62	21 700
Sonstige Baumaßnahmen	120	72	7 761	148 267	-	.
Zusammen	56 193	64 470	182 040	4 110 270	.	22 600
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	22 186	33 334	100 498	2 139 945	.	21 300
darunter Neubau	18 950	25 962	75 695	1 620 740	62	21 400
Gemeinden unter 50 000 Einw.	34 007	31 136	81 542	1 970 321	.	24 200
darunter Neubau	33 067	30 007	74 604	1 820 297	61	24 400
Hessen						
Neubau	15 417	14 033	34 805	797 974	57	22 900
Wiederaufbau	627	1 535	5 472	98 408	64	18 000
Sonstige Baumaßnahmen	139	71	3 100	74 292	-	.
Zusammen	16 183	15 639	43 377	970 674	.	22 400
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	3 239	5 023	16 429	327 380	.	19 900
darunter Neubau	2 683	3 592	10 456	219 227	61	21 000
Gemeinden unter 50 000 Einw.	12 944	10 616	26 948	643 294	.	23 900
darunter Neubau	12 734	10 441	24 349	578 747	55	23 800

1) Das sind private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

Bauherren und Art der Bautätigkeit
(bau)

gungen											
darunter für											
Private Bauherren 1)						Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen					
Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten			Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten		
insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM	

Holstein

7 218	5 072	12 736	311 959	62	24 500	3 426	2 566	7 986	156 474	61	19 600
228	422	1 086	24 921	59	22 900	69	110	367	6 656	61	18 100
60	20	2 291	32 429	—	.	1	0	82	567	—	.
7 506	5 514	16 113	369 309	.	22 900	3 496	2 676	8 435	163 697	.	19 400
1 021	1 335	4 042	88 961	.	22 000	1 295	1 101	3 556	68 824	.	19 400
845	987	2 732	62 054	63	22 700	1 226	991	3 170	61 898	62	19 500
6 485	4 179	12 071	280 348	.	23 200	2 201	1 575	4 879	94 873	.	19 400
6 373	4 085	10 004	249 905	61	25 000	2 200	1 575	4 816	94 576	60	19 600

burg

3 061	2 506	7 074	183 061	73	25 900	2 263	1 851	6 397	130 577	71	20 400
656	1 534	5 275	113 961	74	21 600	274	846	2 928	57 200	68	19 500
6	4	386	13 714	—	.	—	—	4	1 300	—	.
3 723	4 044	12 735	310 736	.	24 400	2 537	2 697	9 329	189 077	.	20 300

sachsen

20 328	14 348	34 220	839 045	58	24 500	7 622	6 933	21 762	403 624	58	18 500
359	627	1 715	36 560	58	21 300	33	67	225	3 919	58	17 400
6	6	2 844	62 526	—	.	—	—	12	310	—	.
20 693	14 981	38 779	938 131	.	24 200	7 655	7 000	21 999	407 853	.	18 500
2 563	3 165	9 117	209 302	.	23 000	2 256	2 486	7 810	140 795	.	18 000
2 350	2 680	7 042	167 867	63	23 800	2 233	2 437	7 639	137 767	57	18 000
18 130	11 816	29 662	728 829	.	24 600	5 399	4 514	14 189	267 058	.	18 800
17 978	11 668	27 178	671 178	58	24 700	5 389	4 496	14 123	265 857	59	18 800

men

890	703	1 776	43 822	62	24 700	2 340	2 226	7 614	128 315	58	16 900
327	612	1 871	41 557	68	22 200	62	169	511	10 875	64	21 300
1	0	489	7 159	—	.	—	—	14	93	—	.
1 218	1 315	4 136	92 538	.	22 400	2 402	2 395	8 139	139 283	.	17 100

Westfalen

35 497	36 251	88 303	2 231 896	62	25 300	15 316	18 204	56 323	1 111 314	61	19 700
3 820	7 918	22 416	489 471	62	21 800	197	424	1 343	25 953	61	19 300
116	67	7 611	145 122	—	.	—	—	64	752	—	.
39 433	44 236	118 330	2 866 489	.	24 200	15 513	18 628	57 730	1 138 019	.	19 700
13 460	21 481	62 440	1 407 602	.	22 500	8 293	11 169	35 060	688 218	.	19 600
10 416	14 551	39 051	917 505	63	23 500	8 124	10 795	33 843	664 812	62	19 600
25 973	22 755	55 890	1 458 887	.	26 100	7 220	7 459	22 670	449 801	.	19 800
25 081	21 700	49 252	1 314 391	61	26 700	7 192	7 409	22 480	446 502	60	19 900

sen

12 313	9 879	21 664	556 730	56	25 700	2 891	3 877	12 363	224 555	58	18 200
528	1 264	4 473	81 118	64	18 100	97	268	983	17 085	64	17 400
137	70	2 995	72 278	—	.	—	—	53	835	—	.
12 978	11 213	29 132	710 126	.	24 400	2 988	4 145	13 399	242 475	.	18 100
1 907	2 806	8 875	194 955	.	22 000	1 309	2 179	7 421	129 622	.	17 500
1 444	1 625	3 871	102 836	63	26 600	1 219	1 933	6 483	113 983	59	17 600
11 071	8 407	20 257	515 171	.	25 400	1 679	1 966	5 978	112 853	.	18 900
10 869	8 254	17 793	453 894	55	25 500	1 672	1 944	5 880	110 572	57	18 800

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 1. Genehmigungen im Wohnbau nach
(Normal

Art der Bautätigkeit	Genehmigung					
	insgesamt					
	Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten		
	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM	

Rheinland-

Neubau	12 035	10 189	24 002	569 194	56	23 700
Wiederaufbau	508	962	2 633	59 058	61	22 400
Sonstige Baumaßnahmen	256	149	5 350	69 853	-	.
Zusammen	12 799	11 300	31 985	698 105	.	21 800
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. . .	1 499	2 393	7 475	155 908	.	20 900
darunter Neubau	1 195	1 644	4 813	101 679	62	21 100
Gemeinden unter 50 000 Einw.	11 300	8 907	24 510	542 197	.	22 100
darunter Neubau	10 840	8 545	19 189	467 515	55	24 400

Baden-

Neubau	29 537	26 549	64 403	1 679 616	63	26 100
Wiederaufbau	801	1 912	5 114	125 215	65	24 500
Sonstige Baumaßnahmen	163	123	10 508	176 344	-	.
Zusammen	30 501	28 584	80 025	1 981 175	.	24 800
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. . .	4 472	6 520	19 261	470 245	.	24 400
darunter Neubau	3 903	4 945	13 540	338 932	69	25 000
Gemeinden unter 50 000 Einw.	26 029	22 064	60 764	1 510 930	.	24 900
darunter Neubau	25 634	21 604	50 863	1 340 684	62	26 400

Bay

Neubau	34 814	30 401	78 078	1 750 478	58	22 400
Wiederaufbau	1 015	1 694	4 700	98 577	58	21 000
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	5 936	124 535	-	.
Zusammen	35 829	32 095	88 714	1 973 590	.	22 200
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. . .	6 468	9 468	29 937	631 558	.	21 100
darunter Neubau	6 023	8 285	25 218	538 435	65	21 400
Gemeinden unter 50 000 Einw.	29 361	22 627	58 777	1 342 032	.	22 800
darunter Neubau	28 791	22 116	52 860	1 212 043	55	22 900

Bundes

Neubau	191 546	173 905	452 830	10 473 642	60	23 100
Wiederaufbau	9 029	18 943	55 963	1 199 668	63	21 400
Sonstige Baumaßnahmen	757	449	38 856	713 176	-	.
Zusammen	201 332	193 297	547 649	12 386 486	.	22 600
davon:						
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw. . .	54 978	75 436	233 005	4 976 960	.	21 400
darunter Neubau	48 050	58 947	173 617	3 744 697	64	21 600
Gemeinden unter 50 000 Einw.	146 354	117 861	314 644	7 409 526	.	23 500
darunter Neubau	143 496	114 958	279 213	6 728 945	59	24 100

Berlin

Neubau	2 239	3 202	10 756	220 868	69	20 500
Wiederaufbau	939	3 365	12 584	225 410	67	17 900
Sonstige Baumaßnahmen	45	16	1 400	21 237	-	.
Zusammen	3 223	6 583	24 740	467 515	.	18 900

1) Das sind private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

Bauherren und Art der Bautätigkeit
(bau)

gungen											
darunter für											
Private Bauherren ¹⁾						Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen					
Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten			Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten		
insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	je Wohnung
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM	

Pfalz

10 148	7 593	15 571	413 577	54	26 600	1 576	2 179	6 911	130 134	60	18 800
479	854	2 298	51 887	61	22 600	24	94	308	5 978	64	19 400
248	140	5 287	69 016	-	-	-	-	7	58	-	-
10 875	8 587	23 156	534 480	.	23 100	1 600	2 273	7 226	136 170	.	18 800
1 014	1 433	4 117	96 231	.	23 400	435	826	2 752	50 757	.	18 400
736	787	1 784	48 960	62	27 400	412	734	2 446	44 913	61	18 400
9 861	7 154	19 039	438 249	.	23 000	1 165	1 447	4 474	85 413	.	19 100
9 412	6 806	13 787	364 617	54	26 400	1 164	1 445	4 465	85 221	59	19 100

Württemberg

22 661	18 979	41 499	1 200 933	63	28 900	6 498	7 037	21 463	443 783	63	20 700
710	1 660	4 337	108 685	65	25 100	76	212	717	13 889	66	19 400
160	121	10 368	173 806	-	-	-	-	31	333	-	-
23 531	20 760	56 204	1 483 424	.	26 400	6 574	7 249	22 211	458 005	.	20 600
2 787	4 326	11 626	314 791	.	27 100	1 629	2 302	7 411	148 353	.	20 000
2 298	2 774	6 620	198 444	72	30 000	1 561	2 110	6 759	135 845	64	20 000
20 744	16 634	44 578	1 168 633	.	26 200	4 945	4 947	14 800	309 652	.	20 900
20 363	16 205	34 879	1 002 489	62	28 700	4 937	4 927	14 704	307 938	63	20 900

ern

29 218	23 504	56 606	1 344 300	57	23 700	5 126	6 156	19 197	361 158	59	18 800
940	1 604	4 428	92 973	58	21 000	21	48	171	2 879	60	16 800
-	-	5 775	122 449	-	-	-	-	12	141	-	-
30 158	25 108	66 809	1 559 722	.	23 300	5 147	6 204	19 380	364 178	.	18 800
4 444	6 544	20 257	445 990	.	22 000	1 894	2 698	8 933	170 139	.	19 000
4 067	5 440	15 844	358 663	66	22 600	1 876	2 653	8 763	167 320	63	19 100
25 714	18 564	46 552	1 113 732	.	23 900	3 253	3 506	10 447	194 039	.	18 600
25 151	18 064	40 762	985 637	55	24 200	3 250	3 503	10 434	193 838	55	18 600

gebiet

141 334	118 835	279 449	7 125 323	60	25 500	47 058	51 029	160 016	3 089 934	61	19 300
8 047	16 495	47 899	1 041 133	63	21 700	853	2 238	7 553	144 434	65	19 100
734	428	38 046	698 499	-	-	1	-	279	4 389	-	-
150 115	135 758	345 394	8 864 955	.	24 300	47 912	53 267	167 848	3 238 757	.	19 300
32 137	46 249	137 345	3 161 106	.	23 000	22 050	27 853	90 411	1 725 068	.	19 100
26 107	32 053	85 794	2 083 212	65	24 300	21 254	25 730	83 114	1 585 430	62	19 100
117 978	89 509	228 049	5 703 849	.	25 000	25 862	25 414	77 437	1 513 689	.	19 500
115 227	86 782	193 655	5 042 111	58	26 000	25 804	25 299	76 902	1 504 504	59	19 600

(West)

1 383	1 731	5 437	122 908	71	22 600	853	1 468	5 312	97 631	67	18 400
778	2 663	9 953	179 038	67	18 000	149	642	2 450	42 351	66	17 300
45	16	1 378	20 810	-	-	-	-	8	87	-	-
2 206	4 410	16 768	322 756	.	19 200	1 002	2 110	7 770	140 069	.	18 000

2. Genehmigungen im Nichtwohnbau
(Normal)

Art der Bautätigkeit	Genehmigungen im Nichtwohnbau (Normal)											
	insgesamt					Private Haushalte 1)						
	Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten		Gebäude		Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten			
	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum	insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum		
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM		
Schleswig -												
Insgesamt	5 505	4 535	353	283 124	.	1 891	189	13	9 149	.		
darunter Neubau	5 557	4 347	177	218 225	50	1 870	188	4	6 950	37		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	898	1 393	65	98 012	.	326	40	-	2 205	.		
" unter 50 000 Einw.	4 607	3 142	288	185 112	.	1 565	149	13	6 944	.		
Ham												
Insgesamt	1 747	5 261	177	316 837	.	573	291	58	15 470	.		
darunter Neubau	1 118	1 705	48	99 408	58	398	128	6	4 657	36		
Nieder												
Insgesamt	14 847	14 049	987	759 550	.	5 038	559	184	30 018	.		
darunter Neubau	14 586	13 639	650	600 436	44	5 014	552	59	22 587	41		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1 932	3 578	248	285 500	.	741	90	10	4 828	.		
" unter 50 000 Einw.	12 915	10 471	739	474 050	.	4 297	469	174	25 190	.		
Bre												
Insgesamt	1 085	2 382	98	140 103	.	414	58	-	2 064	.		
darunter Neubau	901	1 484	45	82 815	56	402	56	-	1 801	32		
Nordrhein -												
Insgesamt	24 588	30 856	2 185	1 921 500	.	15 411	6 018	1 001	324 731	.		
darunter Neubau	24 049	28 925	1 368	1 452 282	50	15 151	5 544	535	226 295	41		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	9 142	17 838	1 095	1 181 024	.	5 704	2 912	494	170 391	.		
" unter 50 000 Einw.	15 446	13 018	1 090	740 476	.	9 707	3 106	507	154 340	.		
Hes												
Insgesamt	9 155	9 277	729	552 822	.	3 649	618	36	25 396	.		
darunter Neubau	8 890	8 406	424	382 548	46	3 610	596	20	17 667	30		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1 616	3 559	369	268 310	.	403	95	8	4 879	.		
" unter 50 000 Einw.	7 539	5 718	360	284 512	.	3 246	523	28	20 517	.		
Rheinland -												
Insgesamt	7 052	6 452	697	379 503	.	1 935	332	29	12 772	.		
darunter Neubau	6 876	6 150	454	281 402	46	1 914	314	9	9 230	29		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	754	1 761	211	133 473	.	158	32	10	2 055	.		
" unter 50 000 Einw.	6 298	4 691	486	246 030	.	1 777	300	19	10 717	.		
Baden -												
Insgesamt	20 479	19 152	1 698	1 234 842	.	5 908	864	114	42 101	.		
darunter Neubau	19 972	17 851	1 049	874 676	49	5 849	805	46	29 243	36		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	2 678	5 724	463	455 276	.	628	155	29	9 796	.		
" unter 50 000 Einw.	17 801	13 428	1 235	779 566	.	5 280	709	85	32 305	.		
Bay												
Insgesamt	29 023	25 993	1 826	1 233 034	.	9 420	1 698	141	70 618	.		
darunter Neubau	28 200	23 760	1 421	921 865	39	9 374	1 636	93	55 112	34		
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	3 564	6 763	393	466 214	.	1 712	409	48	21 864	.		
" unter 50 000 Einw.	25 459	19 230	1 433	766 820	.	7 708	1 289	93	48 754	.		
Bundes												
Neubau	109 949	106 267	5 636	4 913 657	46	43 582	9 819	772	373 542	38		
Wiederaufbau	3 314	11 382	949	598 616	53	625	789	229	43 381	55		
Sonstige Baumaßnahmen	218	308	2 165	1 309 042	-	32	19	575	115 396	-		
Zusammen	113 481	117 957	8 750	6 821 315	.	44 239	10 627	1 576	532 319	.		
davon:												
Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	23 416	48 259	3 119	3 774 749	.	10 659	4 082	657	233 552	.		
darunter Neubau	21 793	39 594	1 823	3 304 918	58	10 264	3 452	342	158 505	46		
Gemeinden unter 50 000 Einw.	90 065	69 698	5 631	3 476 566	.	33 580	6 545	919	298 767	.		
darunter Neubau	88 156	66 673	3 813	2 608 739	39	33 318	6 367	430	215 037	34		
Berlin												
Insgesamt	1 620	2 557	453	212 467	.	950	213	49	9 440	.		
darunter Neubau	1 465	1 948	363	143 894	74	907	166	28	6 260	38		

1) Die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen sind im Nichtwohnbau seit 1955 aus der Gruppe „Private Bauherren“ der Gruppe „Betriebe und Behörden zugehörig“ der Jahre 1954 und früher nicht exakt vergleichbar.

I. Im Jahre 1958 genehmigte Bauvorhaben im Hochbau

nach Bauherren und Art der Bautätigkeit
bau)

gungen														
für						von								
Betriebe und Behörden ¹⁾						Anstalten und Bürogebäuden				Sonstigen Nichtwohngebäuden				
Gebäude		Wohn- nungen	veranschlagte reine Baukosten			Gebäude		veranschlagte reine Baukosten			Gebäude		veranschlagte reine Baukosten	
insgesamt	umbauter Raum		insgesamt	je cbm umbauter Raum		insgesamt	umbauter Raum	insgesamt	je cbm umbauter Raum		insgesamt	umbauter Raum	insgesamt	je cbm umbauter Raum
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	DM		Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM		Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM
Holstein														
3 488	4 295	335	271 214	.		178	821	83 951	.		3 983	2 844	169 419	.
3 362	4 108	168	208 609	51		174	818	71 742	88		3 907	2 772	131 327	47
528	1 338	65	95 058	.		51	345	31 801	.		813	1 026	65 659	.
2 960	2 957	270	176 156	.		127	476	52 150	.		3 170	1 818	103 760	.
burg														
1 118	4 884	116	295 238	.		126	761	75 244	.		1 307	4 034	229 919	.
681	1 542	41	92 122	60		50	134	11 394	85		815	1 384	83 384	60
sachsen														
9 319	13 352	788	721 474	.		381	1 506	132 812	.		6 757	8 750	511 223	.
9 082	12 949	576	570 745	44		367	1 449	106 635	74		6 666	8 552	407 953	48
1 048	3 425	237	275 732	.		143	801	67 712	.		1 615	2 734	215 988	.
8 271	9 927	551	445 742	.		238	705	65 100	.		5 142	6 016	295 235	.
men														
580	2 281	97	135 440	.		40	272	35 082	.		1 009	2 083	103 966	.
414	1 387	44	78 622	57		28	203	24 001	118		842	1 263	58 245	46
Westfalen														
8 127	24 376	1 143	1 572 677	.		969	4 642	472 209	.		18 703	23 770	1 371 919	.
7 848	22 919	794	1 202 457	52		899	4 227	365 479	86		18 368	22 435	1 031 980	46
2 875	14 574	574	992 099	.		489	3 136	316 931	.		8 336	14 550	859 378	.
5 252	9 802	569	580 578	.		480	1 506	155 278	.		10 367	9 220	512 541	.
sen														
5 107	8 359	683	515 550	.		324	1 505	146 579	.		6 197	6 084	353 266	.
4 887	7 530	396	354 843	47		282	1 280	104 192	81		6 026	5 497	242 156	44
1 075	3 328	354	255 745	.		153	1 003	97 349	.		1 404	2 518	169 780	.
4 032	5 031	329	259 805	.		171	502	49 230	.		4 793	3 566	183 486	.
Pfalz														
4 986	6 037	657	362 626	.		166	643	65 668	.		4 207	4 297	269 244	.
4 832	5 754	434	268 188	47		157	580	49 121	85		4 105	4 118	201 421	49
568	1 701	201	129 819	.		44	326	32 340	.		687	1 409	100 395	.
4 418	4 336	456	232 807	.		122	317	33 328	.		3 520	2 888	168 849	.
Württemberg														
13 696	18 045	1 559	1 182 022	.		390	2 142	252 898	.		14 104	13 687	877 534	.
13 252	16 813	996	835 583	50		356	1 755	174 735	100		13 837	13 044	636 194	49
1 831	5 512	416	442 133	.		125	1 103	128 562	.		2 389	4 526	323 128	.
11 865	12 533	1 143	739 889	.		265	1 039	124 336	.		11 715	9 161	554 406	.
ern														
19 096	24 110	1 671	1 155 224	.		484	2 456	222 135	.		15 492	13 654	760 659	.
18 322	21 942	1 319	860 137	39		445	2 150	168 111	78		15 301	12 762	567 544	44
1 598	6 263	342	439 976	.		165	1 365	120 033	.		3 276	5 318	343 793	.
17 498	17 847	1 329	715 248	.		319	1 091	102 102	.		12 216	8 336	416 866	.
gebiet														
62 680	94 944	4 768	4 471 306	47		2 758	12 596	1 075 410	85		69 867	71 827	3 360 204	47
2 651	10 506	695	549 978	52		282	2 091	186 585	89		1 754	7 186	373 319	52
186	289	1 586	1 190 181	-		18	61	224 583	-		138	190	913 626	-
65 517	105 739	7 049	6 211 465	.		3 058	14 748	1 486 578	.		71 759	79 203	4 647 149	.
11 221	43 306	2 402	3 061 240	.		1 336	9 112	905 054	.		20 836	38 198	2 412 006	.
10 027	35 355	1 447	2 103 871	60		1 093	7 112	627 033	88		19 548	31 850	1 660 869	52
54 296	62 433	4 647	3 150 225	.		1 722	5 636	581 524	.		50 923	41 005	2 235 143	.
52 653	59 589	3 321	2 367 435	40		1 665	5 484	448 377	82		50 319	39 977	1 699 335	43
(West)														
662	2 308	404	200 482	.		92	586	66 777	.		1 472	1 932	142 878	.
530	1 755	335	135 325	77		60	371	38 392	103		1 349	1 538	102 781	67

ordnet. Die Zahlen der Gruppen „Private Haushalte“ und „Betriebe und Behörden“ sind deshalb mit den Zahlen der Gruppen „Private Bauherren“ und „Behörden, öffentlich rechtliche Körper-

3. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren und Gebäudearten

(Normalbau)

Art der Bauvorhaben	Genehmigungen								
	insgesamt			darunter für					
				Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen			Betriebe ¹⁾ und Behörden		
	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten
	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 DM
Schleswig-Holstein									
Wohngebäude	8 316	24 950	542 749	2 676	8 435	163 697	1 192	3 759	79 643
Anstalten und Bürogebäude	821	101	83 951	16	1	1 113	799	97	82 352
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	870	19	29 754	3	—	81	865	19	29 573
Sonstige Nichtwohngebäude	2 844	233	169 419	32	4	1 567	2 631	219	159 289
Sämtliche Bauvorhaben	12 851	25 303	825 873	2 727	8 440	166 458	5 487	4 094	350 857
Hamburg									
Wohngebäude	6 794	22 292	504 080	2 697	9 329	189 077	780	2 418	54 601
Anstalten und Bürogebäude	761	74	75 244	34	1	3 275	663	36	67 571
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	466	12	11 674	1	—	96	425	9	9 738
Sonstige Nichtwohngebäude	4 034	91	229 919	51	2	2 758	3 796	71	217 929
Sämtliche Bauvorhaben	12 055	22 469	820 917	2 783	9 332	195 206	5 664	2 534	349 839
Niedersachsen									
Wohngebäude	22 369	61 934	1 372 402	7 000	21 999	407 853	1 767	5 166	112 831
Anstalten und Bürogebäude	1 506	301	132 812	34	1	2 739	1 461	295	129 080
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 793	145	115 515	51	—	1 309	3 448	42	100 066
Sonstige Nichtwohngebäude	8 750	541	511 223	53	14	4 010	8 443	451	492 328
Sämtliche Bauvorhaben	36 418	62 921	2 131 952	7 138	22 014	415 911	15 119	5 954	834 305
Bremen									
Wohngebäude	3 730	12 332	233 441	2 395	8 139	139 283	371	1 141	22 896
Anstalten und Bürogebäude	272	22	35 082	13	—	899	259	22	34 183
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	4	1 055	—	—	—	25	4	997
Sonstige Nichtwohngebäude	2 083	72	103 966	30	1	1 700	1 997	71	100 260
Sämtliche Bauvorhaben	6 112	12 430	373 544	2 438	8 140	141 882	2 652	1 238	158 336
Nordrhein-Westfalen									
Wohngebäude	64 470	182 040	4 110 270	18 628	57 730	1 138 019	8 263	24 310	515 403
Anstalten und Bürogebäude	4 642	553	472 209	146	14	9 605	3 838	421	405 036
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 444	66	77 372	34	1	1 088	1 562	19	48 941
Sonstige Nichtwohngebäude	23 770	1 566	1 371 919	282	26	13 399	18 976	703	1 118 700
Sämtliche Bauvorhaben	95 326	184 225	6 031 770	19 090	57 771	1 162 111	32 639	25 453	2 088 080
Hessen									
Wohngebäude	15 639	43 377	970 674	4 145	13 399	242 475	1 102	3 466	74 625
Anstalten und Bürogebäude	1 505	188	146 579	70	2	4 125	1 414	180	140 704
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 688	21	52 977	129	—	2 692	1 411	19	44 832
Sonstige Nichtwohngebäude	6 084	520	353 266	101	8	5 059	5 534	484	330 014
Sämtliche Bauvorhaben	24 916	44 106	1 523 496	4 445	13 409	254 351	9 461	4 149	590 175
Rheinland-Pfalz									
Wohngebäude	11 300	31 985	698 105	2 273	7 226	136 170	684	2 241	43 859
Anstalten und Bürogebäude	643	173	65 668	35	10	2 352	592	161	62 224
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 512	29	44 591	18	—	406	1 359	26	40 303
Sonstige Nichtwohngebäude	4 297	495	269 244	30	1	1 347	4 086	470	260 099
Sämtliche Bauvorhaben	17 752	32 682	1 077 608	2 356	7 237	140 275	6 721	2 898	406 485
Baden-Württemberg									
Wohngebäude	28 584	80 025	1 981 175	7 249	22 211	458 005	1 080	5 707	148 122
Anstalten und Bürogebäude	2 142	243	252 898	31	11	2 759	2 079	223	246 914
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 323	96	104 410	103	—	2 307	3 026	67	94 757
Sonstige Nichtwohngebäude	13 687	1 359	877 534	109	14	5 653	12 940	1 269	840 351
Sämtliche Bauvorhaben	47 736	81 723	3 216 017	7 492	22 236	468 724	20 125	7 266	1 330 144
Bayern									
Wohngebäude	32 095	88 714	1 973 590	6 204	19 380	364 178	3 223	10 052	210 212
Anstalten und Bürogebäude	2 456	221	222 135	12	1	662	2 310	197	210 800
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 883	475	250 240	52	9	1 426	9 703	452	244 849
Sonstige Nichtwohngebäude	13 654	1 130	760 659	121	4	5 104	12 097	1 022	699 575
Sämtliche Bauvorhaben	58 088	90 540	3 206 624	6 389	19 394	371 370	27 333	11 723	1 365 436
Bundesgebiet									
Wohngebäude	193 297	547 649	12 386 486	53 267	167 848	3 238 757	19 462	58 260	1 262 192
Anstalten und Bürogebäude	14 748	1 876	1 486 578	391	41	27 529	13 415	1 632	1 378 864
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	24 006	867	687 588	391	10	9 405	21 824	657	614 056
Sonstige Nichtwohngebäude	79 203	6 007	4 647 149	809	74	40 597	70 500	4 760	4 218 545
Sämtliche Bauvorhaben	311 254	556 399	19 207 801	54 858	167 973	3 316 288	125 201	65 309	7 473 657
davon: Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	123 695	236 124	8 321 709	28 724	90 471	1 775 025	53 344	34 369	3 715 875
„ unter 50 000 Einw.	187 559	320 275	10 886 092	26 134	77 502	1 541 263	71 857	30 940	3 757 782
Berlin (West)									
Wohngebäude	6 583	24 740	467 515	2 110	7 770	140 069	1 102	4 098	81 445
Anstalten und Bürogebäude	586	332	66 777	8	—	206	559	329	65 692
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	39	3	2 812	—	—	—	34	3	2 715
Sonstige Nichtwohngebäude	1 932	118	142 878	28	—	2 339	1 715	72	132 075
Sämtliche Bauvorhaben	9 140	25 193	679 982	2 146	7 770	142 614	3 410	4 502	281 927

1) Das sind Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und freie Wohnungsunternehmen.

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

5. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Genehmigungsdatum und Art der Bautätigkeit

(Normal- und Norbau)

Bauherr und Genehmigungsdatum	Einheit	Normalbau								Norbau	
		insgesamt		Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen			
		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen

Bundesgebiet ¹⁾											
Wohnbau											
Private Haushalte	Anzahl	128 050	295 714	118 993	214 140	8 420	47 263	637	34 311	643	740
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	0	0	—	0	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	4	5	4	5	3	3	9	11	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	18	20	19	19	18	17	25	32	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	30	30	30	31	29	30	23	22	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	24	22	24	22	21	22	19	16	—	—
" 1956 und früher	vH	24	23	23	23	29	28	24	19	—	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	Anzahl	40 736	139 069	39 692	130 762	1 043	7 809	1	498	3	54
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	0	0	—	0	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	5	4	5	4	1	1	—	4	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	16	18	16	18	12	13	100	23	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	38	39	38	39	38	37	—	32	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	25	26	25	26	28	31	—	10	—	—
" 1956 und früher	vH	16	13	16	13	21	18	—	30	—	—
Betriebe und Behörden	Anzahl	10 561	45 943	9 687	38 146	834	6 113	40	1 684	121	470
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	—	—	—	—	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	7	8	7	9	5	3	18	17	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	21	23	21	23	15	18	45	30	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	33	34	33	36	28	29	15	20	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	23	20	23	18	32	30	7	13	—	—
" 1956 und früher	vH	16	15	16	14	20	20	15	20	—	—
Alle Bauherren	Anzahl	179 347	480 726	168 372	383 048	10 297	61 185	678	36 493	767	1 264
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	0	0	—	0	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	4	5	5	5	3	3	9	11	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	18	20	18	19	16	16	26	32	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	32	33	32	34	30	31	23	22	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	24	23	24	23	23	24	18	16	—	—
" 1956 und früher	vH	22	19	21	19	28	26	24	19	—	—
in Gemeinden mit 50 000 u. m. Einwohnern	Anzahl	49 366	207 850	41 452	143 897	7 847	54 776	67	9 177	184	274
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	0	0	—	0	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	6	6	7	7	3	3	12	10	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	19	20	20	21	15	16	27	24	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	35	35	36	37	31	31	25	24	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	22	21	21	21	23	24	19	16	—	—
" 1956 und früher	vH	18	18	16	14	28	26	17	26	—	—
in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	Anzahl	129 981	272 876	126 920	239 151	2 450	6 409	611	27 316	583	990
davon ohne Genehmigungsdatum	vH	0	0	0	0	—	—	—	0	—	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	4	4	4	4	4	3	9	12	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	18	20	18	18	22	17	26	35	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	31	31	31	32	28	33	22	21	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	24	24	25	25	20	20	18	16	—	—
" 1956 und früher	vH	23	21	22	21	26	27	25	16	—	—

Nichtwohnbau											
Private Haushalte	1 000 cbm	9 355	—	8 675	—	668	—	13	—	53	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	37 464	1 193	36 878	665	567	213	19	315	319	15
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	18	7	18	4	12	7	21	13	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	35	17	35	16	27	6	16	27	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	23	29	23	28	22	40	32	24	—	—
" 1956 und früher	vH	12	14	12	14	14	20	10	11	—	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 000 cbm	1 377	—	1 340	—	33	—	3	—	1	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	3 184	73	3 157	65	26	7	1	1	2	—
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	11	8	11	7	11	14	—	—	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	23	14	23	14	35	—	—	100	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	37	33	37	37	19	—	—	—	—	—
" 1956 und früher	vH	14	27	14	31	8	—	—	—	—	—
Betriebe und Behörden	1 000 cbm	93 173	—	85 161	—	7 871	—	141	—	481	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	61 110	6 422	58 455	4 459	2 512	564	143	1 399	815	15
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	15	6	15	5	13	3	15	10	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	38	20	38	17	33	20	31	29	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	22	28	22	30	21	26	23	24	—	—
" 1956 und früher	vH	13	20	13	22	15	22	13	15	—	—
Alle Bauherren	1 000 cbm	103 905	—	95 176	—	8 572	—	157	—	536	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	101 758	7 688	98 490	5 189	3 105	784	163	1 715	1 136	30
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	16	6	16	4	13	4	15	10	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	36	20	36	17	32	16	29	29	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	23	28	23	30	21	30	24	24	—	—
" 1956 und früher	vH	13	19	13	21	15	21	13	15	—	—
in Gemeinden mit 50 000 u. m. Einwohnern	1 000 cbm	39 943	—	34 018	—	5 885	—	41	—	285	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	20 558	2 793	19 086	1 791	1 446	593	26	409	519	7
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	15	5	15	5	11	4	15	8	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	30	18	30	17	24	14	39	28	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	27	29	27	29	24	31	19	27	—	—
" 1956 und früher	vH	13	20	13	21	17	22	4	13	—	—
in Gemeinden unter 50 000 Einwohnern	1 000 cbm	63 962	—	61 158	—	2 687	—	116	—	251	—
davon ohne Genehmigungsdatum	Anzahl	81 200	4 895	79 404	3 398	1 659	191	137	1 306	617	23
genehmigt 1958 2. Hj.	vH	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1958 1. Hj.	vH	16	6	16	5	15	7	16	11	—	—
" 1957 2. Hj.	vH	38	21	38	17	39	20	27	29	—	—
" 1957 1. Hj.	vH	22	28	22	30	18	26	24	23	—	—
" 1956 und früher	vH	13	19	13	20	13	16	15	15	—	—

1) Ohne Berlin (West).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart

(Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM

Bundesgebiet 2) nach Gemeindegrößenklassen

Alle Gemeindegrößenklassen

Private Bauherren	136 000	120 163	330 057	22 701	7 298 928	136 000	120 163	295 603	20 567	6 744 455
Mehrfamilienhäuser	18 996	40 762	.	.	.	18 996	40 762	125 927	7 639	2 439 513
Einfamilienhäuser 3)	113 402	74 668	.	.	.	113 402	74 668	165 136	12 466	4 121 557
dar, Kleinsiedlerstellen	4 703	2 624	.	.	.	4 703	2 624	6 850	430	134 626
Bauernhäuser	3 602	4 733	.	.	.	3 602	4 733	4 540	462	183 385
darunter:										
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	3 498	5 931	16 088	1 100	386 950	3 498	5 931	15 174	1 036	363 556
Mehrfamilienhäuser	1 641	4 268	.	.	.	1 641	4 268	12 757	795	267 488
Einfamilienhäuser 3)	1 633	1 264	.	.	.	1 633	1 264	2 175	210	79 817
dar, Kleinsiedlerstellen	41	31	.	.	.	41	31	57	5	1 594
Bauernhäuser	224	399	.	.	.	224	399	242	32	16 251
Freie Wohnungsunternehmen	4 452	5 686	18 255	1 134	344 465	4 452	5 686	18 060	1 123	341 868
Mehrfamilienhäuser	1 860	4 422	.	.	.	1 860	4 422	14 940	890	264 774
Einfamilienhäuser 3)	2 592	1 264	.	.	.	2 592	1 264	3 120	233	77 094
dar, Kleinsiedlerstellen	71	35	.	.	.	71	35	119	6	1 956
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	40 736	43 770	139 069	8 356	2 485 165	40 736	43 770	138 572	8 335	2 480 669
Mehrfamilienhäuser	13 771	29 214	.	.	.	13 771	29 214	98 680	5 787	1 671 399
Einfamilienhäuser 3)	26 683	14 032	.	.	.	26 683	14 032	39 577	2 517	792 902
dar, Kleinsiedlerstellen	4 168	2 462	.	.	.	4 168	2 462	7 247	409	122 200
Bauernhäuser	282	524	.	.	.	282	524	315	31	16 368
Behörden und Verwaltungen	2 611	3 462	11 600	661	223 604	2 611	3 462	11 214	637	215 765
Mehrfamilienhäuser	1 147	2 321	.	.	.	1 147	2 321	9 198	455	142 675
Einfamilienhäuser 3)	1 456	1 130	.	.	.	1 456	1 130	2 006	181	72 706
dar, Kleinsiedlerstellen	69	40	.	.	.	69	40	122	7	2 166
Bauernhäuser	8	11	.	.	.	8	11	10	1	384
Alle Bauherren	179 347	167 395	480 726	31 718	10 007 695	179 347	167 395	445 389	29 539	9 440 888
Mehrfamilienhäuser	33 914	72 297	.	.	.	33 914	72 297	233 805	13 882	4 253 586
Einfamilienhäuser 3)	141 541	89 830	.	.	.	141 541	89 830	206 719	15 164	4 987 165
dar, Kleinsiedlerstellen	8 940	5 125	.	.	.	8 940	5 125	14 219	846	258 992
Bauernhäuser	3 892	5 268	.	.	.	3 892	5 268	4 865	494	200 137

Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern

Private Bauherren	41 321	27 573	70 950	5 138	1 552 577	41 321	27 573	59 821	4 395	1 366 798
Mehrfamilienhäuser	575	750	.	.	.	575	750	2 345	141	39 565
Einfamilienhäuser 3)	38 038	23 402	.	.	.	38 038	23 402	54 120	3 903	1 194 150
dar, Kleinsiedlerstellen	2 047	1 095	.	.	.	2 047	1 095	2 892	181	56 708
Bauernhäuser	2 708	3 422	.	.	.	2 708	3 422	3 356	351	133 083
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 188	2 332	6 325	376	117 548	3 188	2 332	6 288	374	117 325
Mehrfamilienhäuser	268	440	.	.	.	268	440	1 508	85	24 701
Einfamilienhäuser 3)	2 718	1 480	.	.	.	2 718	1 480	4 559	268	80 444
dar, Kleinsiedlerstellen	818	453	.	.	.	818	453	1 448	80	23 776
Bauernhäuser	202	412	.	.	.	202	412	221	22	12 180
Behörden und Verwaltungen	684	647	1 782	118	41 716	684	647	1 672	111	39 763
Mehrfamilienhäuser	170	251	.	.	.	170	251	941	47	14 966
Einfamilienhäuser 3)	510	389	.	.	.	510	389	726	63	24 615
dar, Kleinsiedlerstellen	5	2	.	.	.	5	2	7	0	135
Bauernhäuser	4	7	.	.	.	4	7	5	1	182
Alle Bauherren	45 193	30 552	79 057	5 631	1 711 840	45 193	30 552	67 781	4 880	1 523 886
Mehrfamilienhäuser	1 013	1 440	.	.	.	1 013	1 440	4 794	273	79 232
Einfamilienhäuser 3)	41 266	25 271	.	.	.	41 266	25 271	59 405	4 234	1 299 209
dar, Kleinsiedlerstellen	2 870	1 551	.	.	.	2 870	1 551	4 347	261	80 619
Bauernhäuser	2 914	3 841	.	.	.	2 914	3 841	3 582	373	145 445

Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern

Private Bauherren	25 875	18 114	47 796	3 359	1 052 640	25 875	18 114	41 707	2 988	959 292
Mehrfamilienhäuser	1 007	1 514	.	.	.	1 007	1 514	4 469	276	84 949
Einfamilienhäuser 3)	24 319	15 840	.	.	.	24 319	15 840	36 497	2 644	845 138
dar, Kleinsiedlerstellen	1 148	705	.	.	.	1 148	705	1 740	107	33 283
Bauernhäuser	549	760	.	.	.	549	760	741	68	29 206
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 968	3 257	9 733	569	170 643	3 968	3 257	9 655	566	170 108
Mehrfamilienhäuser	617	1 194	.	.	.	617	1 194	4 098	235	67 315
Einfamilienhäuser 3)	3 322	2 010	.	.	.	3 322	2 010	5 527	328	100 846
dar, Kleinsiedlerstellen	1 026	766	.	.	.	1 026	766	1 817	100	31 303
Bauernhäuser	29	53	.	.	.	29	53	30	4	1 947
Behörden und Verwaltungen	386	407	1 256	75	25 383	386	407	1 202	72	24 250
Mehrfamilienhäuser	165	245	.	.	.	165	245	905	45	14 236
Einfamilienhäuser 3)	221	162	.	.	.	221	162	297	26	10 015
dar, Kleinsiedlerstellen	1	0	.	.	.	1	0	1	0	7
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Bauherren	30 229	21 777	58 785	4 003	1 248 665	30 229	21 777	52 564	3 625	1 153 650
Mehrfamilienhäuser	1 789	2 952	.	.	.	1 789	2 952	9 472	556	166 499
Einfamilienhäuser 3)	27 862	18 012	.	.	.	27 862	18 012	42 321	2 998	955 998
dar, Kleinsiedlerstellen	2 175	1 471	.	.	.	2 175	1 471	3 558	207	64 593
Bauernhäuser	578	813	.	.	.	578	813	771	71	31 153

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt. — 2) Ohne Berlin (West). — 3) Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherren als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
noch: 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
(Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern										
Private Bauherren	27 005	20 690	54 480	3 881	1 262 812	27 005	20 690	48 399	3 515	1 166 235
Mehrfamilienhäuser	2 315	4 074	.	.	.	2 315	4 074	11 755	745	240 206
Einfamilienhäuser 3)	24 399	16 144	.	.	.	24 399	16 144	36 275	2 734	908 653
dar, Kleinsiedlerstellen	1 045	571	.	.	.	1 045	571	1 516	99	30 543
Bauernhäuser	291	472	.	.	.	291	472	369	36	17 375
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	8 856	8 407	26 349	1 583	467 897	8 856	8 407	26 281	1 580	467 204
Mehrfamilienhäuser	2 266	4 954	.	.	.	2 266	4 954	16 129	945	270 818
Einfamilienhäuser 3)	6 542	3 402	.	.	.	6 542	3 402	10 091	630	194 369
dar, Kleinsiedlerstellen	1 102	606	.	.	.	1 102	606	1 966	111	33 160
Bauernhäuser	48	52	.	.	.	48	52	61	5	2 018
Behörden und Verwaltungen	641	760	2 557	147	47 278	641	760	2 475	143	46 071
Mehrfamilienhäuser	283	498	.	.	.	283	498	1 945	99	29 542
Einfamilienhäuser 3)	354	259	.	.	.	354	259	525	44	16 327
dar, Kleinsiedlerstellen	50	30	.	.	.	50	30	98	6	1 581
Bauernhäuser	4	4	.	.	.	4	4	5	1	202
Alle Bauherren	36 502	29 857	83 386	5 611	1 777 986	36 502	29 857	77 155	5 238	1 679 509
Mehrfamilienhäuser	4 864	9 525	.	.	.	4 864	9 525	29 829	1 790	540 566
Einfamilienhäuser 3)	31 295	19 804	.	.	.	31 295	19 804	46 891	3 407	1 119 349
dar, Kleinsiedlerstellen	2 197	1 207	.	.	.	2 197	1 207	3 580	216	65 284
Bauernhäuser	343	528	.	.	.	343	528	435	42	19 595
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern										
Private Bauherren	11 417	10 744	28 286	2 008	697 351	11 417	10 744	25 744	1 861	655 398
Mehrfamilienhäuser	2 069	4 129	.	.	.	2 069	4 129	12 002	758	250 367
Einfamilienhäuser 3)	9 312	6 558	.	.	.	9 312	6 558	13 695	1 098	402 434
dar, Kleinsiedlerstellen	171	98	.	.	.	171	98	277	16	5 350
Bauernhäuser	36	57	.	.	.	36	57	47	5	2 596
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	6 348	6 635	21 455	1 289	390 694	6 348	6 635	21 397	1 287	390 169
Mehrfamilienhäuser	2 252	4 560	.	.	.	2 252	4 560	15 492	911	267 600
Einfamilienhäuser 3)	4 093	2 068	.	.	.	4 093	2 068	5 902	376	122 346
dar, Kleinsiedlerstellen	308	165	.	.	.	308	165	561	31	9 177
Bauernhäuser	3	7	.	.	.	3	7	3	0	223
Behörden und Verwaltungen	291	502	1 907	101	32 933	291	502	1 869	99	32 196
Mehrfamilienhäuser	191	425	.	.	.	191	425	1 742	87	26 862
Einfamilienhäuser 3)	100	77	.	.	.	100	77	127	12	5 334
dar, Kleinsiedlerstellen	3	2	.	.	.	3	2	6	0	93
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Bauherren	18 056	17 881	51 648	3 398	1 120 977	18 056	17 881	49 010	3 247	1 077 763
Mehrfamilienhäuser	4 512	9 114	.	.	.	4 512	9 114	29 236	1 755	544 829
Einfamilienhäuser 3)	13 505	8 703	.	.	.	13 505	8 703	19 724	1 486	530 114
dar, Kleinsiedlerstellen	482	264	.	.	.	482	264	844	47	14 620
Bauernhäuser	39	65	.	.	.	39	65	50	5	2 819
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
Private Bauherren	5 462	6 271	16 493	1 164	394 821	5 462	6 271	15 183	1 083	372 145
Mehrfamilienhäuser	1 604	3 398	.	.	.	1 604	3 398	9 550	604	195 106
Einfamilienhäuser 3)	3 855	2 869	.	.	.	3 855	2 869	5 629	479	176 852
dar, Kleinsiedlerstellen	56	35	.	.	.	56	35	90	6	2 061
Bauernhäuser	3	4	.	.	.	3	4	4	0	187
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 265	4 559	14 549	901	268 293	3 265	4 559	14 544	901	268 143
Mehrfamilienhäuser	1 821	3 796	.	.	.	1 821	3 796	12 521	762	222 723
Einfamilienhäuser 3)	1 444	763	.	.	.	1 444	763	2 023	139	45 420
dar, Kleinsiedlerstellen	95	52	.	.	.	95	52	177	10	3 041
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Behörden und Verwaltungen	180	227	727	41	14 982	180	227	716	40	14 562
Mehrfamilienhäuser	84	165	.	.	.	84	165	605	31	10 211
Einfamilienhäuser 3)	96	62	.	.	.	96	62	111	9	4 351
dar, Kleinsiedlerstellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Bauherren	8 907	11 057	31 769	2 106	678 095	8 907	11 057	30 443	2 024	654 850
Mehrfamilienhäuser	3 509	7 359	.	.	.	3 509	7 359	22 676	1 396	428 040
Einfamilienhäuser 3)	5 395	3 693	.	.	.	5 395	3 693	7 763	628	226 623
dar, Kleinsiedlerstellen	151	87	.	.	.	151	87	267	16	5 102
Bauernhäuser	3	4	.	.	.	3	4	4	0	187

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt. — 3) Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherren als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
noch: 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
(Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Private Bauherren	12 339	17 903	53 327	3 460	1 095 398	12 339	17 903	49 765	3 245	1 041 556
Mehrfamilienhäuser	5 693	12 890	.	.	.	5 693	12 890	40 001	2 435	749 173
Einfamilienhäuser 3)	6 642	5 010	.	.	.	6 642	5 010	9 759	810	292 234
dar, Kleinsiedlerstellen	128	68	.	.	.	128	68	200	12	3 798
Bauernhäuser	4	3	.	.	.	4	3	5	0	150
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	7 278	8 913	28 356	1 694	495 606	7 278	8 913	28 256	1 689	494 597
Mehrfamilienhäuser	2 996	6 690	.	.	.	2 996	6 690	22 279	1 287	368 766
Einfamilienhäuser 3)	4 282	2 223	.	.	.	4 282	2 223	5 977	402	125 830
dar, Kleinsiedlerstellen	524	269	.	.	.	524	269	753	49	13 382
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden und Verwaltungen	233	425	1 548	77	26 615	233	425	1 502	74	25 975
Mehrfamilienhäuser	120	311	.	.	.	120	311	1 355	58	18 708
Einfamilienhäuser 3)	113	114	.	.	.	113	114	147	16	7 267
dar, Kleinsiedlerstellen	10	5	.	.	.	10	5	10	1	350
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	19 850	27 240	83 231	5 231	1 617 619	19 850	27 240	79 523	5 009	1 562 128
Mehrfamilienhäuser	8 809	19 890	.	.	.	8 809	19 890	63 635	3 781	1 136 646
Einfamilienhäuser 3)	11 037	7 347	.	.	.	11 037	7 347	15 883	1 228	425 331
dar, Kleinsiedlerstellen	662	342	.	.	.	662	342	963	61	17 530
Bauernhäuser	4	3	.	.	.	4	3	5	0	150
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Private Bauherren	12 581	18 869	58 725	3 692	1 243 330	12 581	18 869	54 984	3 481	1 183 031
Mehrfamilienhäuser	5 733	14 009	.	.	.	5 733	14 009	45 805	2 681	880 147
Einfamilienhäuser 3)	6 837	4 846	.	.	.	6 837	4 846	9 161	798	302 096
dar, Kleinsiedlerstellen	108	53	.	.	.	108	53	135	9	2 883
Bauernhäuser	11	14	.	.	.	11	14	18	2	787
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	7 833	9 668	32 302	1 942	574 485	7 833	9 668	32 151	1 937	573 123
Mehrfamilienhäuser	3 551	7 581	.	.	.	3 551	7 581	26 653	1 562	449 476
Einfamilienhäuser 3)	4 282	2 087	.	.	.	4 282	2 087	5 498	375	123 647
dar, Kleinsiedlerstellen	295	151	.	.	.	295	151	525	28	8 361
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden und Verwaltungen	196	494	1 823	103	34 697	196	494	1 778	98	32 948
Mehrfamilienhäuser	134	427	.	.	.	134	427	1 705	88	28 151
Einfamilienhäuser 3)	62	67	.	.	.	62	67	73	10	4 797
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	20 610	29 030	92 850	5 736	1 852 512	20 610	29 030	88 913	5 515	1 789 102
Mehrfamilienhäuser	9 418	22 017	.	.	.	9 418	22 017	74 163	4 331	1 357 775
Einfamilienhäuser 3)	11 181	6 999	.	.	.	11 181	6 999	14 732	1 182	430 540
dar, Kleinsiedlerstellen	403	204	.	.	.	403	204	660	37	11 245
Bauernhäuser	11	14	.	.	.	11	14	18	2	787
Bundesgebiet nach Ländern										
Schleswig-Holstein										
Private Bauherren	5 623	3 728	11 469	722	240 992	5 623	3 728	9 524	638	216 496
Mehrfamilienhäuser	476	1 091	.	.	.	476	1 091	3 446	201	65 229
Einfamilienhäuser 3)	5 000	2 367	.	.	.	5 000	2 367	5 913	421	142 145
dar, Kleinsiedlerstellen	973	397	.	.	.	973	397	1 106	68	21 867
Bauernhäuser	147	270	.	.	.	147	270	165	16	9 122
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 771	2 114	6 356	374	118 998	2 771	2 114	6 278	372	118 669
Mehrfamilienhäuser	600	1 094	.	.	.	600	1 094	3 787	214	66 256
Einfamilienhäuser 3)	2 066	787	.	.	.	2 066	787	2 386	150	46 348
dar, Kleinsiedlerstellen	371	148	.	.	.	371	148	509	26	7 851
Bauernhäuser	105	234	.	.	.	105	234	105	9	6 065
Behörden und Verwaltungen	127	107	285	17	7 910	127	107	274	17	7 370
Mehrfamilienhäuser	31	43	.	.	.	31	43	147	7	2 926
Einfamilienhäuser 3)	96	64	.	.	.	96	64	127	10	4 444
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	8 521	5 950	18 110	1 114	367 899	8 521	5 950	16 076	1 027	342 534
Mehrfamilienhäuser	1 107	2 228	.	.	.	1 107	2 228	7 380	421	134 410
Einfamilienhäuser 3)	7 162	3 217	.	.	.	7 162	3 217	8 426	581	192 937
dar, Kleinsiedlerstellen	1 344	545	.	.	.	1 344	545	1 615	94	29 717
Bauernhäuser	252	504	.	.	.	252	504	270	25	15 186

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt. — 3) Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherren als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
noch: 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
(Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau ¹⁾				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Hamburg										
Private Bauherren	2 902	3 387	11 452	707	249 549	2 902	3 387	10 589	669	238 337
Mehrfamilienhäuser	1 105	2 485	.	.	.	1 105	2 485	8 525	502	173 402
Einfamilienhäuser ³⁾	1 797	902	.	.	.	1 797	902	2 064	167	64 935
dar, Kleinsiedlerstellen	37	13	.	.	.	37	13	37	3	950
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 614	1 652	5 597	341	103 702	1 614	1 652	5 590	340	103 621
Mehrfamilienhäuser	577	1 245	.	.	.	577	1 245	4 348	260	78 461
Einfamilienhäuser ³⁾	1 037	408	.	.	.	1 037	408	1 242	80	25 160
dar, Kleinsiedlerstellen	65	19	.	.	.	65	19	70	4	1 273
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden und Verwaltungen	16	38	149	6	3 451	16	38	149	6	3 381
Mehrfamilienhäuser	9	29	.	.	.	9	29	140	5	2 642
Einfamilienhäuser ³⁾	7	9	.	.	.	7	9	9	1	739
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	4 532	5 077	17 198	1 054	356 702	4 532	5 077	16 328	1 016	345 339
Mehrfamilienhäuser	1 691	3 759	.	.	.	1 691	3 759	13 013	767	254 505
Einfamilienhäuser ³⁾	2 841	1 318	.	.	.	2 841	1 318	3 315	249	90 834
dar, Kleinsiedlerstellen	102	32	.	.	.	102	32	107	7	2 223
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Private Bauherren	18 215	13 625	35 718	2 541	786 179	18 215	13 625	32 618	2 308	733 949
Mehrfamilienhäuser	1 548	3 430	.	.	.	1 548	3 430	10 159	641	193 119
Einfamilienhäuser ³⁾	15 603	8 988	.	.	.	15 603	8 988	21 035	1 549	493 634
dar, Kleinsiedlerstellen	1 375	696	.	.	.	1 375	696	1 855	119	34 948
Bauernhäuser	1 064	1 207	.	.	.	1 064	1 207	1 424	118	47 197
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	4 464	4 146	13 555	820	236 503	4 464	4 146	13 466	815	235 516
Mehrfamilienhäuser	1 392	2 713	.	.	.	1 392	2 713	9 050	540	152 772
Einfamilienhäuser ³⁾	3 071	1 431	.	.	.	3 071	1 431	4 415	275	82 679
dar, Kleinsiedlerstellen	396	182	.	.	.	396	182	611	34	9 969
Bauernhäuser	1	2	.	.	.	1	2	1	0	65
Behörden und Verwaltungen	340	327	896	60	20 816	340	327	855	57	20 134
Mehrfamilienhäuser	101	140	.	.	.	101	140	521	27	8 298
Einfamilienhäuser ³⁾	238	186	.	.	.	238	186	333	30	11 806
dar, Kleinsiedlerstellen	19	9	.	.	.	19	9	34	2	469
Bauernhäuser	1	1	.	.	.	1	1	1	0	30
Alle Bauherren	23 019	18 098	50 169	3 421	1 043 498	23 019	18 098	46 939	3 180	989 599
Mehrfamilienhäuser	3 041	6 283	.	.	.	3 041	6 283	19 730	1 208	354 189
Einfamilienhäuser ³⁾	18 912	10 606	.	.	.	18 912	10 606	25 783	1 854	588 118
dar, Kleinsiedlerstellen	1 790	888	.	.	.	1 790	888	2 500	155	45 386
Bauernhäuser	1 066	1 210	.	.	.	1 066	1 210	1 426	118	47 292
Bremen										
Private Bauherren	1 029	1 023	3 103	207	68 467	1 029	1 023	2 774	190	63 792
Mehrfamilienhäuser	412	662	.	.	.	412	662	1 988	125	40 825
Einfamilienhäuser ³⁾	616	360	.	.	.	616	360	785	65	22 898
dar, Kleinsiedlerstellen	32	16	.	.	.	32	16	36	2	677
Bauernhäuser	1	1	.	.	.	1	1	1	0	70
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 762	1 832	6 419	386	111 106	1 762	1 832	6 411	385	111 020
Mehrfamilienhäuser	667	1 390	.	.	.	667	1 390	5 227	299	82 477
Einfamilienhäuser ³⁾	1 095	442	.	.	.	1 095	442	1 184	86	28 543
dar, Kleinsiedlerstellen	1	0	.	.	.	1	0	1	0	16
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden und Verwaltungen	11	18	63	3	1 405	11	18	62	3	1 375
Mehrfamilienhäuser	8	16	.	.	.	8	16	59	3	1 227
Einfamilienhäuser ³⁾	3	2	.	.	.	3	2	3	0	149
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	2 802	2 873	9 585	597	180 978	2 802	2 873	9 247	579	176 188
Mehrfamilienhäuser	1 087	2 067	.	.	.	1 087	2 067	7 274	428	124 528
Einfamilienhäuser ³⁾	1 714	804	.	.	.	1 714	804	1 972	151	51 590
dar, Kleinsiedlerstellen	33	17	.	.	.	33	17	37	2	693
Bauernhäuser	1	1	.	.	.	1	1	1	0	70

¹⁾ Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt, — ³⁾ Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherrn als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
 noch: 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
 (Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Nordrhein - Westfalen										
Private Bauherren	36 063	39 205	107 844	7 161	2 368 933	36 063	39 205	106 988	6 760	2 250 720
Mehrfamilienhäuser	9 287	19 780	.	.	.	9 287	19 780	60 630	3 648	1 154 951
Einfamilienhäuser 3)	26 402	18 814	.	.	.	26 402	18 814	39 934	3 061	1 070 463
dar, Kleinsiedlerstellen	1 083	700	.	.	.	1 083	700	1 872	117	38 597
Bauernhäuser	374	611	.	.	.	374	611	424	52	25 306
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	17 292	17 850	56 206	3 332	1 001 979	17 292	17 850	56 031	3 327	1 000 494
Mehrfamilienhäuser	5 903	11 491	.	.	.	5 903	11 491	37 777	2 200	645 473
Einfamilienhäuser 3)	11 361	6 296	.	.	.	11 361	6 296	18 223	1 123	352 526
dar, Kleinsiedlerstellen	2 125	1 190	.	.	.	2 125	1 190	3 892	218	65 139
Bauernhäuser	28	64	.	.	.	28	64	31	4	2 495
Behörden und Verwaltungen	910	1 202	4 400	225	75 363	910	1 202	4 338	220	73 909
Mehrfamilienhäuser	420	832	.	.	.	420	832	3 639	158	50 140
Einfamilienhäuser 3)	490	369	.	.	.	490	369	699	61	23 769
dar, Kleinsiedlerstellen	48	30	.	.	.	48	30	86	6	1 673
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	54 265	58 257	168 450	10 717	3 446 275	54 265	58 257	161 357	10 306	3 325 123
Mehrfamilienhäuser	15 610	32 104	.	.	.	15 610	32 104	102 046	6 006	1 850 364
Einfamilienhäuser 3)	38 253	25 479	.	.	.	38 253	25 479	58 856	4 244	1 446 758
dar, Kleinsiedlerstellen	3 256	1 920	.	.	.	3 256	1 920	5 850	340	105 409
Bauernhäuser	402	675	.	.	.	402	675	455	55	27 801
Hessen										
Private Bauherren	12 878	10 861	28 744	2 030	613 550	12 878	10 861	25 529	1 781	552 924
Mehrfamilienhäuser	1 114	2 340	.	.	.	1 114	2 340	7 070	422	129 411
Einfamilienhäuser 3)	11 523	8 057	.	.	.	11 523	8 057	18 186	1 325	408 582
dar, Kleinsiedlerstellen	237	132	.	.	.	237	132	350	22	6 644
Bauernhäuser	241	465	.	.	.	241	465	273	33	14 931
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	2 169	3 642	11 051	664	184 817	2 169	3 642	11 005	661	184 441
Mehrfamilienhäuser	1 125	2 984	.	.	.	1 125	2 984	9 463	551	150 571
Einfamilienhäuser 3)	994	574	.	.	.	994	574	1 490	104	31 066
dar, Kleinsiedlerstellen	206	140	.	.	.	206	140	366	24	6 954
Bauernhäuser	50	84	.	.	.	50	84	52	7	2 803
Behörden und Verwaltungen	212	293	959	57	19 030	212	293	910	54	18 236
Mehrfamilienhäuser	91	191	.	.	.	91	191	739	39	11 365
Einfamilienhäuser 3)	120	97	.	.	.	120	97	170	15	6 791
dar, Kleinsiedlerstellen	1	0	.	.	.	1	0	1	0	17
Bauernhäuser	1	5	.	.	.	1	5	1	0	80
Alle Bauherren	15 259	14 797	40 754	2 750	817 397	15 259	14 797	37 444	2 496	755 601
Mehrfamilienhäuser	2 330	5 516	.	.	.	2 330	5 516	17 272	1 012	291 347
Einfamilienhäuser 3)	12 637	8 727	.	.	.	12 637	8 727	19 846	1 444	446 439
dar, Kleinsiedlerstellen	444	272	.	.	.	444	272	717	47	13 615
Bauernhäuser	292	554	.	.	.	292	554	326	40	17 814
Rheinland - Pfalz										
Private Bauherren	9 945	7 356	20 388	1 385	426 695	9 945	7 356	16 144	1 188	376 579
Mehrfamilienhäuser	651	1 232	.	.	.	651	1 232	3 589	224	71 525
Einfamilienhäuser 3)	9 032	5 776	.	.	.	9 032	5 776	12 264	934	292 029
dar, Kleinsiedlerstellen	161	90	.	.	.	161	90	242	15	4 606
Bauernhäuser	262	347	.	.	.	262	347	291	30	13 026
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	1 268	1 355	4 172	252	76 629	1 268	1 355	4 156	252	76 547
Mehrfamilienhäuser	343	836	.	.	.	343	836	2 828	164	49 427
Einfamilienhäuser 3)	910	488	.	.	.	910	488	1 313	86	26 185
dar, Kleinsiedlerstellen	109	59	.	.	.	109	59	181	11	2 989
Bauernhäuser	15	31	.	.	.	15	31	15	1	935
Behörden und Verwaltungen	238	310	1 071	59	18 558	238	310	1 058	58	18 254
Mehrfamilienhäuser	130	218	.	.	.	130	218	916	44	12 502
Einfamilienhäuser 3)	107	92	.	.	.	107	92	141	14	5 719
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	1	1	.	.	.	1	1	1	0	33
Alle Bauherren	11 451	9 021	25 631	1 697	521 882	11 451	9 021	21 358	1 498	471 380
Mehrfamilienhäuser	1 124	2 287	.	.	.	1 124	2 287	7 333	433	133 453
Einfamilienhäuser 3)	10 049	6 356	.	.	.	10 049	6 356	13 718	1 034	323 933
dar, Kleinsiedlerstellen	270	149	.	.	.	270	149	423	25	7 595
Bauernhäuser	278	379	.	.	.	278	379	307	31	13 994

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt. — 3) Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherren als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
noch: 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
(Normalbau)

Bauherr Gebäudeart	Wohnbau									
	insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	veran- schlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Baden - Württemberg										
Private Bauherren	21 155	18 127	49 201	3 474	1 198 367	21 155	18 127	40 663	3 023	1 064 450
Mehrfamilienhäuser	2 196	4 036	.	.	.	2 196	4 036	11 744	774	258 975
Einfamilienhäuser 3)	18 326	13 024	.	.	.	18 326	13 024	27 995	2 166	767 598
dar, Kleinsiedlerstellen	470	302	.	.	.	470	302	815	51	16 455
Bauernhäuser	633	1 067	.	.	.	633	1 067	924	83	37 877
Gemeinn, Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 506	5 645	17 823	1 111	343 228	5 506	5 645	17 766	1 108	342 391
Mehrfamilienhäuser	1 506	3 362	.	.	.	1 506	3 362	11 583	703	207 808
Einfamilienhäuser 3)	3 922	2 178	.	.	.	3 922	2 178	6 077	396	130 754
dar, Kleinsiedlerstellen	578	327	.	.	.	578	327	1 059	59	18 211
Bauernhäuser	78	105	.	.	.	78	105	106	10	3 829
Behörden und Verwaltungen	289	390	1 195	76	27 186	289	390	1 108	72	25 473
Mehrfamilienhäuser	134	267	.	.	.	134	267	904	52	17 280
Einfamilienhäuser 3)	152	119	.	.	.	152	119	200	19	8 022
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	3	3	.	.	.	3	3	4	0	171
Alle Bauherren	26 950	24 162	68 219	4 662	1 568 781	26 950	24 162	59 537	4 204	1 432 314
Mehrfamilienhäuser	3 836	7 666	.	.	.	3 836	7 666	24 231	1 529	484 063
Einfamilienhäuser 3)	22 400	15 321	.	.	.	22 400	15 321	34 272	2 582	906 374
dar, Kleinsiedlerstellen	1 048	629	.	.	.	1 048	629	1 874	110	34 666
Bauernhäuser	714	1 175	.	.	.	714	1 175	1 034	93	41 877
Bayern										
Private Bauherren	28 190	22 849	62 138	4 472	1 346 196	28 190	22 849	56 774	4 009	1 247 208
Mehrfamilienhäuser	2 207	5 705	.	.	.	2 207	5 705	18 776	1 102	352 077
Einfamilienhäuser 3)	25 103	16 380	.	.	.	25 103	16 380	36 960	2 777	859 274
dar, Kleinsiedlerstellen	335	278	.	.	.	335	278	537	33	9 883
Bauernhäuser	880	765	.	.	.	880	765	1 038	130	35 857
Gemeinn, Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 890	5 533	17 890	1 075	308 203	3 890	5 533	17 869	1 074	307 970
Mehrfamilienhäuser	1 658	4 100	.	.	.	1 658	4 100	14 617	856	238 154
Einfamilienhäuser 3)	2 227	1 429	.	.	.	2 227	1 429	3 247	218	69 640
dar, Kleinsiedlerstellen	317	396	.	.	.	317	396	558	32	9 799
Bauernhäuser	5	3	.	.	.	5	3	5	1	176
Behörden und Verwaltungen	468	778	2 582	159	49 885	468	778	2 460	150	47 633
Mehrfamilienhäuser	223	584	.	.	.	223	584	2 133	120	36 296
Einfamilienhäuser 3)	243	192	.	.	.	243	192	324	30	11 268
dar, Kleinsiedlerstellen	1	0	.	.	.	1	0	1	0	7
Bauernhäuser	2	2	.	.	.	2	2	3	0	70
Alle Bauherren	32 548	29 160	82 610	5 707	1 704 285	32 548	29 160	77 103	5 234	1 602 812
Mehrfamilienhäuser	4 088	10 389	.	.	.	4 088	10 389	35 526	2 078	626 527
Einfamilienhäuser 3)	27 573	18 001	.	.	.	27 573	18 001	40 531	3 025	940 181
dar, Kleinsiedlerstellen	653	674	.	.	.	653	674	1 096	65	19 689
Bauernhäuser	887	770	.	.	.	887	770	1 046	131	36 103
Berlin (West)										
Private Bauherren	1 537	3 284	12 601	694	227 096	1 537	3 284	11 866	656	215 947
Mehrfamilienhäuser	610	2 770	.	.	.	610	2 770	10 775	566	182 892
Einfamilienhäuser 3)	927	514	.	.	.	927	514	1 091	90	33 055
dar, Kleinsiedlerstellen	7	2	.	.	.	7	2	7	0	92
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinn, Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	749	2 245	8 241	458	136 967	749	2 245	8 211	456	136 605
Mehrfamilienhäuser	563	2 166	.	.	.	563	2 166	8 007	441	131 440
Einfamilienhäuser 3)	186	79	.	.	.	186	79	204	15	5 166
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden und Verwaltungen	9	22	113	6	2 176	9	22	68	4	1 566
Mehrfamilienhäuser	7	21	.	.	.	7	21	65	4	1 436
Einfamilienhäuser 3)	2	1	.	.	.	2	1	3	0	130
dar, Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bauherren	2 295	5 551	20 955	1 158	366 238	2 295	5 551	20 145	1 116	354 118
Mehrfamilienhäuser	1 180	4 956	.	.	.	1 180	4 956	18 847	1 010	315 767
Einfamilienhäuser 3)	1 115	594	.	.	.	1 115	594	1 298	106	38 351
dar, Kleinsiedlerstellen	7	2	.	.	.	7	2	7	0	92
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,3 vH Wohnungen) Umbauten ganzer Gebäude gezählt. — 3) Als Einfamilienhäuser sind hier alle vom Bauherren als „Einfamilienhäuser“ oder als „Kleinsiedlung“ bezeichneten Gebäude gezählt (siehe auch Anmerkung 1) zu Tabelle 10 und 21).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
 noch: 7. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Nichtwohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
 (Normalbau)

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohnbau											
	insgesamt						darunter Neu- und Wiederaufbau 1)					
	Gebäude	um- bauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	Gebäude	um- bauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Hamburg												
Anstaltsgebäude	34	216	40	179	6	17 499	34	216	36	178	6	15 833
darunter errichtet durch:												
Betriebe	9	41	9	33	1	3 203	9	41	8	33	1	2 887
Behörden und Verwaltungen	21	147	28	41	2	11 589	21	147	25	40	2	10 239
Bürogebäude	81	469	99	22	2	42 341	81	469	88	16	1	38 346
darunter errichtet durch:												
Betriebe	64	350	71	19	2	29 420	64	350	67	14	1	27 883
Behörden und Verwaltungen	11	87	19	2	0	10 810	11	87	14	2	0	8 488
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	174	116	43	5	0	2 086	174	116	40	2	0	1 765
darunter errichtet durch:												
Betriebe	174	116	43	5	0	2 086	174	116	40	2	0	1 765
Behörden und Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 168	2 522	485	69	5	146 132	1 168	2 522	412	54	4	130 287
darunter errichtet durch:												
Betriebe	631	1 806	335	38	3	90 746	631	1 806	276	27	2	80 119
Behörden und Verwaltungen	95	558	104	17	1	47 558	95	558	93	16	1	42 858
Nichtwohngebäude zusammen	1 457	3 324	666	275	13	208 057	1 457	3 324	576	250	11	186 231
darunter errichtet durch:												
Betriebe	878	2 314	456	95	6	125 454	878	2 314	390	76	4	112 654
Behörden und Verwaltungen	127	792	152	60	3	69 957	127	792	132	58	3	61 585
Niedersachsen												
Anstaltsgebäude	140	602	95	115	53	54 222	140	602	81	104	45	46 901
darunter errichtet durch:												
Betriebe	59	161	25	45	17	13 880	59	161	18	41	15	11 117
Behörden und Verwaltungen	75	413	70	64	30	38 577	75	413	63	57	25	34 256
Bürogebäude	141	663	141	77	7	56 440	141	663	123	66	6	49 442
darunter errichtet durch:												
Betriebe	94	524	106	30	2	39 734	94	524	99	25	2	37 905
Behörden und Verwaltungen	46	138	34	47	4	16 662	46	138	24	41	3	11 522
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	6 756	3 730	1 008	32	2	105 354	6 756	3 730	800	5	0	81 742
darunter errichtet durch:												
Betriebe	4 946	3 420	915	20	1	95 302	4 946	3 420	721	5	0	73 418
Behörden und Verwaltungen	26	20	5	—	—	831	26	20	4	—	—	778
Sonstige Nichtwohngebäude	5 965	7 180	1 759	430	37	355 730	5 965	7 180	1 429	322	26	288 501
darunter errichtet durch:												
Betriebe	3 094	5 729	1 410	309	26	246 781	3 094	5 729	1 136	236	19	199 218
Behörden und Verwaltungen	482	1 135	248	119	10	96 789	482	1 135	208	86	7	79 288
Nichtwohngebäude zusammen	13 002	12 174	3 004	654	98	571 746	13 002	12 174	2 434	497	77	466 586
darunter errichtet durch:												
Betriebe	8 193	9 834	2 456	404	46	395 696	8 193	9 834	1 974	307	36	321 657
Behörden und Verwaltungen	629	1 707	357	230	44	152 859	629	1 707	299	184	35	125 844
Bremen												
Anstaltsgebäude	4	17	1	3	4	1 236	4	17	1	2	4	1 145
darunter errichtet durch:												
Betriebe	1	3	0	1	0	228	1	3	0	1	0	184
Behörden und Verwaltungen	1	10	0	1	3	647	1	10	—	—	3	600
Bürogebäude	20	88	30	13	1	10 810	20	88	23	13	1	8 662
darunter errichtet durch:												
Betriebe	15	39	21	10	1	5 293	15	39	15	10	1	3 333
Behörden und Verwaltungen	3	45	8	3	0	5 291	3	45	7	3	0	5 103
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	22	12	7	—	—	436	22	12	4	—	—	329
darunter errichtet durch:												
Betriebe	18	11	6	—	—	380	18	11	3	—	—	278
Behörden und Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	785	1 148	49	61	5	63 642	785	1 148	210	43	4	51 646
darunter errichtet durch:												
Betriebe	330	750	171	35	3	34 586	330	750	139	21	2	25 452
Behörden und Verwaltungen	45	306	54	20	2	24 694	48	306	48	16	2	22 024
Nichtwohngebäude zusammen	831	1 266	287	77	11	76 122	831	1 266	238	58	9	61 781
darunter errichtet durch:												
Betriebe	364	802	200	46	3	40 485	364	802	158	32	2	29 246
Behörden und Verwaltungen	52	361	61	24	5	30 632	52	361	55	19	5	27 727

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,2 vH des umbauten Raumes) Umbauten ganzer Gebäude gezählt.

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
 noch: 7. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Nichtwohnbau nach Bauherren und Gebäudeart
 (Normalbau)

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohnbau											
	insgesamt						darunter Neu- und Wiederaufbau 1)					
	Gebäude	um- bauer Raum der Gebäude	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	Gebäude	um- bauer Raum der Gebäude	Nutz- fläche für Nicht- wohn- zwecke	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten
Baden - Württemberg												
Anstaltsgebäude	163	693	128	119	63	75 567	163	693	97	84	53	57 280
darunter errichtet durch:												
Betriebe	36	65	23	44	5	8 979	36	65	11	24	4	4 017
Behörden und Verwaltungen . . .	119	595	99	67	55	62 960	119	595	81	52	47	50 343
Bürogebäude	256	1 352	279	204	17	113 340	256	1 352	252	163	14	102 391
darunter errichtet durch:												
Betriebe	172	759	170	131	10	64 657	172	759	147	100	8	55 667
Behörden und Verwaltungen . . .	77	573	106	68	6	47 258	77	573	102	59	5	45 450
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	6 128	3 268	927	39	5	98 643	6 128	3 268	690	18	3	64 758
darunter errichtet durch:												
Betriebe	4 469	2 796	809	24	2	85 855	4 469	2 796	585	10	1	54 154
Behörden und Verwaltungen . . .	66	77	19	7	1	3 156	66	77	17	5	1	2 488
Sonstige Nichtwohngebäude	11 927	12 968	3 147	1 155	95	712 349	11 927	12 968	2 447	825	69	552 432
darunter errichtet durch:												
Betriebe	6 230	9 739	2 457	885	72	492 351	6 230	9 739	1 823	619	51	356 710
Behörden und Verwaltungen . . .	1 120	2 568	503	223	20	194 257	1 120	2 568	460	181	16	174 371
Nichtwohngebäude zusammen	18 474	18 281	4 483	1 517	180	999 900	18 474	18 281	3 487	1 090	139	776 862
darunter errichtet durch:												
Betriebe	10 907	13 360	3 459	1 084	90	651 839	10 907	13 360	2 566	753	65	470 546
Behörden und Verwaltungen . . .	1 382	3 813	725	365	82	307 631	1 382	3 813	659	297	69	272 652
Bayern												
Anstaltsgebäude	237	1 113	286	113	8	104 359	237	1 113	224	93	6	85 293
darunter errichtet durch:												
Betriebe	66	119	41	41	3	10 857	66	119	25	31	2	7 116
Behörden und Verwaltungen . . .	135	851	210	53	5	82 875	135	851	168	45	4	68 540
Bürogebäude	238	1 276	274	200	16	116 487	238	1 276	232	191	15	102 822
darunter errichtet durch:												
Betriebe	177	743	172	139	12	65 353	177	743	139	131	11	55 191
Behörden und Verwaltungen . . .	52	519	98	56	4	50 079	52	519	90	55	4	45 777
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	11 952	9 399	2 246	446	51	226 033	11 952	9 399	1 798	394	42	184 470
darunter errichtet durch:												
Betriebe	11 736	9 206	2 203	421	48	220 750	11 736	9 206	1 759	370	39	179 605
Behörden und Verwaltungen . . .	60	87	20	6	1	2 546	60	87	19	6	1	2 362
Sonstige Nichtwohngebäude	13 576	11 270	2 733	1 015	80	579 952	13 576	11 270	2 201	848	64	479 991
darunter errichtet durch:												
Betriebe	4 894	7 972	2 003	821	65	387 608	4 894	7 972	1 562	681	52	312 214
Behörden und Verwaltungen . . .	889	2 148	418	154	12	150 409	889	2 148	365	133	10	132 226
Nichtwohngebäude zusammen	26 003	23 059	5 539	1 774	155	1 026 832	26 003	23 059	4 455	1 526	127	852 576
darunter errichtet durch:												
Betriebe	16 873	18 040	4 420	1 422	127	684 567	16 873	18 040	3 485	1 213	104	554 125
Behörden und Verwaltungen . . .	1 136	3 606	747	269	20	285 909	1 136	3 606	642	239	18	249 905
Berlin (West)												
Anstaltsgebäude	27	183	30	273	18	22 074	27	183	21	269	16	17 138
darunter errichtet durch:												
Betriebe	1	35	2	3	6	8 642	1	35	2	1	5	6 700
Behörden und Verwaltungen . . .	24	143	28	270	12	13 411	24	143	19	268	11	10 435
Bürogebäude	45	344	82	25	2	33 234	45	344	70	20	1	30 316
darunter errichtet durch:												
Betriebe	29	161	41	11	1	16 385	29	161	34	7	0	14 739
Behörden und Verwaltungen . . .	10	161	35	11	1	15 392	10	161	32	10	1	14 636
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	37	12	3	2	0	656	37	12	3	—	—	562
darunter errichtet durch:												
Betriebe	6	5	1	—	—	222	6	5	1	—	—	213
Behörden und Verwaltungen . . .	6	4	1	2	0	391	6	4	1	—	—	308
Sonstige Nichtwohngebäude	970	1 242	285	50	3	74 726	970	1 242	235	42	3	62 910
darunter errichtet durch:												
Betriebe	286	764	177	15	1	36 523	286	764	140	12	1	30 008
Behörden und Verwaltungen . . .	106	340	71	19	1	32 469	106	340	63	15	1	27 774
Nichtwohngebäude zusammen	1 079	1 780	401	350	23	130 689	1 079	1 780	329	331	20	110 926
darunter errichtet durch:												
Betriebe	322	964	222	29	8	61 771	322	964	178	20	6	51 659
Behörden und Verwaltungen . . .	146	647	135	302	13	61 662	146	647	114	293	12	53 152

¹⁾ Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,2 vH des umbauten Raumes) Umbauten ganzer Gebäude gezählt.

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 8 Im Neu- und Wiederaufbau ¹⁾ fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohnbau nach Bauherren, Gebäude- und Wohnungsgröße (Normalbau)

Bauherr	Gebäude						Wohnungen	Wohnungen je Gebäude	um-bauter Raum je Gebäude	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	veranschlagte reine Baukosten	
	ins-gesamt	davon mit									je Wohnung	je cbm um-bauter Raum
		1	2	3 und 4	5 und 6	7 und mehr						
		Wohnungen										
		Anzahl	vH									

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Alle Bauherren	8 907	34	26	13	14	13	30 443	3,4	1 241	66	21 500	59
Private Bauherren	5 462	38	33	12	9	8	15 183	2,8	1 148	71	24 500	59
davon:												
Selbständig Berufstätige	1 693	31	21	18	15	15	6 136	3,6	1 494	72	25 400	62
Beamte und Angestellte	1 405	49	38	7	3	3	2 662	1,9	964	77	26 900	53
Arbeiter	700	32	56	9	2	1	1 322	1,9	696	67	21 600	59
Rentner und Pensionäre	117	41	39	12	5	3	250	2,1	803	72	22 700	60
Personengemeinschaften	181	27	30	22	11	10	567	3,1	1 182	71	22 700	60
ohne Beruf	191	24	42	15	8	11	573	3,0	1 126	68	22 600	60
ohne Angabe	531	38	43	9	6	4	1 210	2,3	942	73	25 600	62
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	278	34	17	18	20	11	1 046	3,8	1 478	69	24 700	63
Freie Wohnungsunternehmen	366	52	13	3	15	17	1 417	3,9	1 270	66	19 800	60
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunt.	3 265	26	18	13	23	20	14 544	4,5	1 396	62	18 400	59
Behörden und Verwaltungen	180	45	8	22	7	18	716	4,0	1 261	56	20 300	64

Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Alle Bauherren	19 850	31	24	11	15	19	79 523	4,0	1 372	63	19 600	57
Private Bauherren	12 339	29	25	12	14	20	49 765	4,0	1 451	65	20 900	58
davon:												
Selbständig Berufstätige	4 484	24	17	15	16	28	21 964	4,9	1 805	65	21 900	59
Beamte und Angestellte	2 447	44	37	9	5	5	5 525	2,3	958	73	24 000	56
Arbeiter	1 379	32	50	9	6	3	2 993	2,2	743	63	19 000	56
Rentner und Pensionäre	232	23	33	13	13	18	899	3,9	1 211	61	18 300	59
Personengemeinschaften	557	9	22	15	20	34	3 224	5,8	1 844	60	18 600	59
ohne Beruf	520	23	22	16	17	22	2 292	4,4	1 665	65	20 000	53
ohne Angabe	1 087	21	23	17	20	19	4 562	4,2	1 413	63	19 300	57
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	616	19	10	14	22	35	3 814	6,2	2 192	65	21 100	59
Freie Wohnungsunternehmen	1 017	40	12	6	18	24	4 492	4,4	1 357	61	18 000	59
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunt.	7 278	36	23	8	16	17	28 256	3,9	1 225	60	17 500	55
Behörden und Verwaltungen	233	34	15	16	11	24	1 502	6,4	1 824	49	17 300	61

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Alle Bauherren	20 610	37	17	10	14	22	88 913	4,3	1 409	62	20 100	62
Private Bauherren	12 581	36	19	12	10	23	54 984	4,4	1 500	63	21 500	63
davon:												
Selbständig Berufstätige	5 314	29	16	13	12	30	27 595	5,2	1 782	63	21 800	63
Beamte und Angestellte	1 779	52	28	12	3	5	3 758	2,1	895	73	25 800	61
Arbeiter	1 024	48	41	8	2	1	1 775	1,7	646	67	22 500	60
Rentner und Pensionäre	158	28	34	21	4	13	474	3,0	1 006	65	21 000	63
Personengemeinschaften	486	12	14	15	16	43	3 184	6,6	2 111	60	20 300	63
ohne Beruf	612	20	19	16	15	30	2 985	4,9	1 600	61	20 100	61
ohne Angabe	928	28	20	14	12	26	4 035	4,3	1 564	64	20 900	58
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	746	34	5	10	17	34	4 913	6,6	2 129	62	22 200	69
Freie Wohnungsunternehmen	1 534	53	9	7	9	22	6 265	4,1	1 267	62	18 900	61
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunt.	7 833	39	15	8	19	19	32 151	4,1	1 234	60	17 800	59
Behörden und Verwaltungen	196	26	5	16	14	39	1 778	9,1	2 520	55	18 500	67

1) Hierunter sind auch die in ihrer Masse nicht ins Gewicht fallenden (im Bundesdurchschnitt rd. 0,4 vH Gebäude) Umbauen ganzer Gebäude gezählt.

9. Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart und Art der Bautätigkeit (Normalbau)

Gemeindegrößenklasse	Wohnungen		Von 100 Wohnungen wurden erstellt durch		Von 100 Wohnungen wurden erstellt von					
	insgesamt	davon		Neu- und Wiederaufbau	Sonstige Bau-maßnahmen	Privaten Haushalten	Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen	Freien Wohnungs-unternehmen	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedlungs-unternehmen	Behörden und Ver-waltungen
		Wohnbau	Nicht-wohnbau							

Schleswig - Holstein

Insgesamt	18 392	18 110	282	88	12	53	2	8	35	2
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	3 557	3 497	60	81	19	77	1	1	19	2
2 000 bis unter 5 000 "	2 154	2 105	49	83	17	62	4	3	28	3
5 000 " " 20 000 "	4 854	4 778	76	88	12	54	2	7	36	1
20 000 " " 50 000 "	2 492	2 463	29	91	9	36	1	13	50	0
50 000 " " 100 000 "	1 108	1 090	18	94	6	25	—	25	47	3
100 000 " " 500 000 "	4 227	4 177	50	94	6	44	4	12	40	0
500 000 und mehr Einwohnern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hamburg

Insgesamt	17 473	17 198	275	95	5	55	4	8	32	1
davon in Gemeinden mit										
500 000 und mehr Einwohnern	17 473	17 198	275	95	5	55	4	8	32	1

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 9. Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart und Art der Bautätigkeit

(Normalbau)

Gemeindegrößenklasse	Wohnungen			Von 100 Wohnungen wurden erstellt durch		Von 100 Wohnungen wurden erstellt von				
	insgesamt	davon		Neu- und Wieder- aufbau	Sonstige Bau- maßnahmen	Privaten Haus- halten	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Freien Wohnungs- unternehmen	Gemeinn., Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehmen	Behörden und Ver- waltungen
		Wohnbau	Nicht- wohnbau							
Niedersachsen										
Insgesamt	50 823	50 169	654	94	6	63	1	7	27	2
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	12 590	12 439	151	91	9	84	1	1	12	2
2 000 bis unter 5 000 "	7 450	7 350	100	93	7	75	2	1	20	2
5 000 " " 20 000 "	9 665	9 521	144	94	6	63	2	6	27	2
20 000 " " 50 000 "	6 092	6 021	71	96	4	37	1	14	48	0
50 000 " " 100 000 "	3 810	3 746	64	96	4	56	1	13	29	1
100 000 " " 500 000 "	5 549	5 454	95	91	9	43	1	18	37	1
500 000 und mehr Einwohnern	5 667	5 638	29	98	2	53	2	7	37	1
Bremen										
Insgesamt	9 662	9 585	77	96	4	25	1	7	67	0
davon in Gemeinden mit										
100 000 bis unter 500 000 Einwohnern	1 561	1 551	10	95	5	38	2	2	58	0
500 000 und mehr Einwohnern	8 101	8 034	67	97	3	22	0	8	69	1
Nordrhein - Westfalen										
Insgesamt	170 457	168 450	2 007	96	4	55	5	4	33	3
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	8 548	8 436	112	90	10	77	4	0	15	4
2 000 bis unter 5 000 "	12 395	12 218	177	93	7	71	3	1	22	3
5 000 " " 20 000 "	28 003	27 681	322	95	5	56	4	2	34	4
20 000 " " 50 000 "	25 825	25 497	328	96	4	48	3	5	40	4
50 000 " " 100 000 "	14 824	14 693	131	97	3	39	5	3	52	1
100 000 " " 500 000 "	44 177	43 721	456	97	3	57	6	5	30	2
500 000 und mehr Einwohnern	36 685	36 204	481	96	4	54	4	8	32	2
Hessen										
Insgesamt	41 373	40 754	619	91	9	66	4	1	27	2
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	9 066	8 972	94	88	12	92	1	0	5	2
2 000 bis unter 5 000 "	7 330	7 266	64	91	9	82	2	1	13	2
5 000 " " 20 000 "	7 790	7 665	125	92	8	66	2	0	29	3
20 000 " " 50 000 "	3 229	3 159	70	94	6	48	3	1	45	3
50 000 " " 100 000 "	405	389	16	97	3	50	9	—	41	—
100 000 " " 500 000 "	7 193	7 059	134	94	6	47	5	1	45	2
500 000 und mehr Einwohnern	6 360	6 244	116	91	9	42	10	3	43	2
Rheinland - Pfalz										
Insgesamt	26 114	25 631	483	82	18	78	1	1	16	4
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	9 206	9 022	184	73	27	95	0	0	3	2
2 000 bis unter 5 000 "	4 531	4 465	66	79	21	89	1	—	8	2
5 000 " " 20 000 "	4 457	4 379	78	86	14	68	2	1	23	6
20 000 " " 50 000 "	1 902	1 846	56	93	7	58	3	1	32	6
50 000 " " 100 000 "	3 080	3 017	63	93	7	52	3	1	33	11
100 000 " " 500 000 "	2 938	2 902	36	91	9	61	3	2	31	3
500 000 und mehr Einwohnern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg										
Insgesamt	69 736	68 219	1 517	87	13	68	2	2	26	2
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	15 674	15 305	369	78	22	91	1	0	7	1
2 000 bis unter 5 000 "	13 403	13 109	294	84	16	82	2	0	15	1
5 000 " " 20 000 "	15 894	15 605	289	89	11	59	2	2	35	2
20 000 " " 50 000 "	7 109	6 916	193	90	10	50	2	2	40	6
50 000 " " 100 000 "	5 015	4 917	98	94	6	52	3	0	44	1
100 000 " " 500 000 "	7 969	7 848	121	94	6	56	3	2	38	1
500 000 und mehr Einwohnern	4 672	4 519	153	92	8	57	3	9	30	1
Bayern										
Insgesamt	84 384	82 610	1 774	93	7	68	4	3	22	3
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	22 100	21 387	713	89	11	92	1	0	5	2
2 000 bis unter 5 000 "	12 551	12 272	279	92	8	80	3	0	15	2
5 000 " " 20 000 "	14 022	13 757	265	93	7	61	3	4	29	3
20 000 " " 50 000 "	5 883	5 746	137	95	5	49	3	3	40	5
50 000 " " 100 000 "	3 972	3 916	56	95	5	39	2	6	50	3
100 000 " " 500 000 "	10 671	10 519	152	96	4	54	4	7	32	3
500 000 und mehr Einwohnern	15 185	15 013	172	97	3	55	13	5	23	4
Bundesgebiet										
Insgesamt	488 414	480 726	7 688	92	8	62	3	4	29	2
davon in Gemeinden mit										
weniger als 2 000 Einwohnern	80 741	79 058	1 683	85	15	89	1	0	8	2
2 000 bis unter 5 000 "	59 814	58 785	1 029	89	11	78	2	1	17	2
5 000 " " 20 000 "	84 685	83 386	1 299	92	8	59	3	3	32	3
20 000 " " 50 000 "	52 532	51 648	884	95	5	47	3	5	41	4
50 000 " " 100 000 "	32 214	31 768	446	96	4	44	4	4	46	2
100 000 " " 500 000 "	84 285	83 231	1 054	95	5	54	5	5	34	2
500 000 und mehr Einwohnern	94 143	92 850	1 293	96	4	51	5	7	35	2
Berlin (West)										
Insgesamt	21 305	20 955	350	96	4	47	4	9	39	1
davon in Gemeinden mit										
500 000 und mehr Einwohnern	21 305	20 955	350	96	4	47	4	9	39	1

II. Fertiggestellte Wohnräume im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart, Raumart und Raumgröße

(Normalbau)

Gebäudeart Bauherr	Wohnräume						Klein- wohn- räume unter 6 qm	Auf 100 im Neu- und Wiederaufbau errichtete Wohnungen entfielen			
	insgesamt	davon						Küchen und Zimmer in Wohnungen		Zimmer außerhalb von Woh- nungen	Klein- wohn- räume unter 6 qm
		Küchen		Zimmer in Wohnungen		Zimmer außerhalb von Woh- nungen					
		bis 10 qm	über 10 qm	mit 6 – 10 qm	über 10 qm						
Bundesgebiet ¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen											
Alle Gemeindegrößenklassen											
Nichtwohngebäude	48 940	2 723	4 158	2 117	20 708	19 234	205	64	329	260	2
Wohngebäude	1 881 803	240 100	207 725	142 651	1 260 300	31 027	6 242	82	308	2	1
davon:											
Private Bauherren	1 312 659	139 771	166 234	95 766	882 238	28 650	4 869	74	323	3	1
darunter:											
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	60 309	9 206	5 040	3 666	41 464	933	95	82	290	3	1
Freie Wohnungsunternehmen	68 402	13 072	3 823	5 031	46 243	233	95	100	275	1	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	529 939	96 622	35 751	44 022	351 643	1 901	1 288	101	279	1	1
Behörden und Verwaltungen	39 205	3 707	2 740	2 863	26 419	476	85	57	277	3	1
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	8 915	315	1 248	550	5 043	1 759	59	51	391	67	4
Wohngebäude	335 221	17 421	57 943	28 044	222 622	9 191	1 649	60	364	2	2
davon:											
Private Bauherren	303 483	14 216	53 655	24 242	202 356	9 014	1 507	56	372	2	2
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	24 756	2 725	3 220	3 221	15 490	100	133	94	296	1	2
Behörden und Verwaltungen	6 982	480	1 068	581	4 776	77	9	61	330	4	0
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	5 634	323	623	343	2 849	1 496	63	67	349	126	6
Wohngebäude	240 873	18 832	37 054	21 358	159 005	4 624	1 421	70	340	2	2
davon:											
Private Bauherren	198 373	13 503	31 969	16 593	131 871	4 437	1 243	65	352	2	2
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	37 936	4 982	4 326	4 308	24 168	152	136	96	294	1	1
Behörden und Verwaltungen	4 564	347	759	457	2 966	35	42	65	297	2	3
Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	8 587	443	750	433	3 563	3 398	47	69	347	289	3
Wohngebäude	338 723	38 883	39 822	29 773	224 870	5 375	1 873	85	322	2	2
davon:											
Private Bauherren	227 208	21 721	29 816	19 771	151 089	4 811	1 165	79	341	2	2
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	102 445	16 297	8 698	9 342	67 656	452	697	97	290	2	3
Behörden und Verwaltungen	9 070	865	1 308	660	6 125	112	11	60	293	4	0
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	6 248	377	435	271	2 435	2 730	9	71	336	337	1
Wohngebäude	205 734	31 574	17 038	16 350	138 075	2 697	465	95	304	3	1
davon:											
Private Bauherren	116 491	15 059	11 190	9 157	78 724	2 361	370	88	327	4	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	83 167	15 945	4 836	6 822	55 333	231	92	106	281	1	0
Behörden und Verwaltungen	6 076	570	1 012	371	4 018	105	3	50	264	4	0
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	3 253	230	199	131	1 220	1 473	5	82	317	352	1
Wohngebäude	124 571	20 477	9 806	8 046	84 389	1 853	146	91	298	3	0
davon:											
Private Bauherren	66 410	9 391	6 116	4 613	44 686	1 604	100	87	313	5	0
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	55 595	10 897	3 163	3 148	38 152	235	45	97	284	2	0
Behörden und Verwaltungen	2 566	189	527	285	1 551	14	1	65	286	1	0
Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern											
Nichtwohngebäude	7 075	418	455	179	2 571	3 452	12	58	288	318	1
Wohngebäude	306 604	52 378	24 801	16 209	209 938	3 278	292	84	283	2	0
davon:											
Private Bauherren	197 136	31 759	17 953	8 961	135 567	2 896	187	78	290	3	0
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	105 038	20 174	6 309	6 961	71 249	345	105	96	273	1	0
Behörden und Verwaltungen	4 430	445	539	287	3 122	37	—	47	236	1	—
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern											
Nichtwohngebäude	9 228	617	448	210	3 027	4 926	10	64	266	404	1
Wohngebäude	330 077	60 535	21 261	22 871	221 401	4 009	396	91	263	3	0
davon:											
Private Bauherren	203 558	34 122	15 535	12 429	137 945	3 527	297	81	264	4	0
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	121 002	25 602	5 199	10 220	79 595	386	80	111	262	1	0
Behörden und Verwaltungen	5 517	811	527	222	3 861	96	19	55	239	2	1
Bundesgebiet nach Ländern											
Schleswig-Holstein											
Nichtwohngebäude	1 693	166	70	135	635	687	19	122	275	357	9
Wohngebäude	71 078	13 332	3 051	10 988	42 346	1 361	849	143	263	2	4
davon:											
Private Bauherren	44 973	7 799	2 271	6 412	27 254	1 237	602	136	278	3	5
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	25 045	5 335	727	4 431	14 438	114	238	155	240	1	4
Behörden und Verwaltungen	1 060	198	53	145	654	10	9	120	254	3	3

1) Ohne Berlin (West).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 11. Fertiggestellte Wohnräume im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Gebäudeart, Raumart und Raumgröße

(Normalbau)

Gebäudeart Bauherr	Wohnräume						Klein- wohn- räume unter 6 qm	Auf 100 im Neu- und Wiederaufbau errichtete Wohnungen entfielen			
	insgesamt	davon						Küchen und Zimmer in Wohnungen		Zimmer außerhalb von Woh- nungen	Klein- wohn- räume unter 6 qm
		Küchen		Zimmer in Wohnungen		Zimmer außerhalb von Woh- nungen					
		bis 10 qm	über 10 qm	mit 6 – 10 qm	über 10 qm						
Hamburg											
Nichtwohngebäude	1 541	139	33	42	444	883	4	62	165	309	—
Wohngebäude	64 138	14 614	1 088	8 022	40 324	90	111	136	244	0	0
davon:											
Private Bauherren	42 005	9 489	829	4 707	26 905	75	102	129	247	0	0
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	21 817	5 090	253	3 286	13 181	7	9	150	240	0	—
Behörden und Verwaltungen	316	35	6	29	238	8	—	43	164	—	—
Niedersachsen											
Nichtwohngebäude	5 357	258	337	267	1 763	2 732	5	78	326	442	1
Wohngebäude	210 059	26 703	22 020	23 170	134 169	3 997	250	102	317	1	0
davon:											
Private Bauherren	153 129	16 586	18 075	16 182	98 472	3 814	220	95	336	2	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	53 176	9 755	3 424	6 488	33 365	144	26	120	271	1	0
Behörden und Verwaltungen	3 754	362	521	500	2 332	39	4	97	322	3	0
Bremen											
Nichtwohngebäude	514	42	26	26	192	228	—	95	288	374	—
Wohngebäude	36 924	7 834	1 284	3 602	23 618	586	46	121	262	5	0
davon:											
Private Bauherren	12 291	2 131	753	1 054	7 891	462	42	106	287	12	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	24 477	5 676	528	2 544	15 605	124	4	128	252	2	0
Behörden und Verwaltungen	156	27	3	4	122	—	—	48	198	—	—
Nordrhein - Westfalen											
Nichtwohngebäude	16 445	797	1 017	450	5 325	8 856	32	65	323	487	2
Wohngebäude	637 510	95 279	59 807	33 692	442 018	6 714	1 301	78	300	2	1
davon:											
Private Bauherren	410 579	53 500	45 264	21 187	284 537	6 091	840	71	310	3	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	213 649	40 404	12 884	11 705	148 192	464	439	93	287	1	1
Behörden und Verwaltungen	13 282	1 375	1 659	800	9 289	159	22	50	249	2	0
Hessen											
Nichtwohngebäude	2 551	187	376	117	1 640	231	4	51	327	15	0
Wohngebäude	161 889	16 024	22 880	11 087	107 305	4 593	149	68	321	2	0
davon:											
Private Bauherren	116 597	8 280	19 116	7 203	77 539	4 459	138	54	340	3	0
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	41 758	7 470	3 190	3 637	27 382	79	9	101	277	1	0
Behörden und Verwaltungen	3 534	274	574	247	2 384	55	2	56	311	4	0
Rheinland - Pfalz											
Nichtwohngebäude	3 600	115	348	144	1 469	1 524	32	57	385	329	8
Wohngebäude	106 789	5 615	19 639	6 199	74 433	903	813	46	363	1	3
davon:											
Private Bauherren	87 312	3 965	16 162	4 983	61 378	824	710	43	379	1	4
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	15 743	1 536	2 534	922	10 716	35	99	59	317	1	2
Behörden und Verwaltungen	3 734	114	943	294	2 339	44	4	37	307	4	0
Baden - Württemberg											
Nichtwohngebäude	9 311	678	679	430	4 121	3 403	62	78	335	245	3
Wohngebäude	273 578	33 491	29 864	21 357	181 833	7 033	1 223	84	323	6	2
davon:											
Private Bauherren	199 248	20 791	24 056	16 062	132 264	6 075	1 034	79	338	6	2
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	69 657	12 198	5 242	5 021	46 363	833	185	97	290	5	1
Behörden und Verwaltungen	4 673	502	566	274	3 206	125	4	64	322	10	0
Bayern											
Nichtwohngebäude	7 928	341	1 272	506	5 119	690	47	48	353	19	2
Wohngebäude	319 838	27 208	48 092	24 534	214 254	5 750	1 500	64	315	2	2
davon:											
Private Bauherren	246 525	17 230	39 708	17 976	165 998	5 613	1 181	57	328	2	2
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	64 617	9 158	6 969	5 988	42 401	101	279	85	276	1	2
Behörden und Verwaltungen	8 696	820	1 415	570	5 855	36	40	54	279	1	1
Berlin (West)											
Nichtwohngebäude	1 126	54	23	15	452	582	1	16	129	138	0
Wohngebäude	66 066	18 458	660	6 142	40 785	21	108	120	198	0	1
davon:											
Private Bauherren	38 789	10 750	596	3 654	23 768	21	102	117	194	0	1
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	26 963	7 641	38	2 458	16 826	—	5	123	205	—	0
Behörden und Verwaltungen	314	67	26	30	191	—	1	105	209	—	—

12. Im Neu- und Wiederaufbau fertiggestellte Wohnungen

(Normal)

Gemeindegrößenklasse	Wohnungen						
	insgesamt	mit Kochische	mit Angaben über Bad und Heizung	Von 100 Wohnungen hatten			
				Bad	Ofenheizung	Zentralheizung	
Anzahl			vH				
							Schleswig -
Insgesamt	15 993	681	15 993	81,6	74,5	25,5	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	2 841	58	2 841	52,7	85,2	14,8	
2 000 bis unter 5 000	1 753	155	1 753	72,1	81,1	18,9	
5 000 " " 20 000	4 198	182	4 198	83,3	75,5	24,5	
20 000 " " 50 000	2 251	42	2 251	88,5	68,1	31,9	
50 000 " " 100 000	1 020	127	1 020	97,2	68,8	31,2	
100 000 " " 500 000	3 930	117	3 930	96,8	67,7	32,3	
500 000 und mehr Einwohnern	-	-	-	-	-	-	
							Ham
Insgesamt	16 324	931	16 324	97,0	47,9	52,1	
davon in Gemeinden mit							
500 000 und mehr Einwohnern	16 324	931	16 324	97,0	47,9	52,1	
							Nieder
Insgesamt	46 916	1 038	46 916	91,0	88,8	11,2	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	11 267	46	11 267	80,3	95,3	4,7	
2 000 bis unter 5 000	6 856	49	6 856	87,6	93,1	6,9	
5 000 " " 20 000	8 905	142	8 905	91,9	91,4	8,6	
20 000 " " 50 000	5 769	116	5 769	97,4	68,8	31,2	
50 000 " " 100 000	3 598	227	3 598	97,9	82,3	17,7	
100 000 " " 500 000	4 974	208	4 974	96,8	84,0	16,0	
500 000 und mehr Einwohnern	5 547	250	5 547	99,3	95,5	4,5	
							Bre
Insgesamt	9 246	330	9 246	96,5	53,6	46,4	
davon in Gemeinden mit							
100 000 bis unter 500 000 Einwohnern	1 466	12	1 466	91,3	73,9	26,1	
500 000 und mehr Einwohnern	7 780	318	7 780	97,5	49,8	50,2	
							Nordrhein -
Insgesamt	161 086	11 376	161 086	95,3	86,9	13,1	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	7 622	437	7 622	87,9	92,1	7,9	
2 000 bis unter 5 000	11 377	720	11 377	90,3	90,8	9,2	
5 000 " " 20 000	26 295	1 842	26 295	93,9	89,6	10,4	
20 000 " " 50 000	24 481	1 401	24 481	95,9	89,1	10,9	
50 000 " " 100 000	14 294	561	14 294	97,6	83,3	16,7	
100 000 " " 500 000	42 289	2 929	42 289	96,3	87,0	13,0	
500 000 und mehr Einwohnern	34 728	3 486	34 728	97,2	82,1	17,9	
							Hes
Insgesamt	37 248	1 202	37 248	92,8	83,5	16,5	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	7 894	55	7 894	86,9	94,7	5,3	
2 000 bis unter 5 000	6 597	34	6 597	88,9	92,1	7,9	
5 000 " " 20 000	7 088	72	7 088	91,6	88,1	11,9	
20 000 " " 50 000	2 969	115	2 969	97,1	84,0	16,0	
50 000 " " 100 000	377	7	377	96,8	84,9	15,1	
100 000 " " 500 000	6 649	280	6 649	97,4	80,6	19,4	
500 000 und mehr Einwohnern	5 674	639	5 674	99,4	55,2	44,8	
							Rheinland -
Insgesamt	21 056	320	21 056	90,1	87,4	12,6	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	6 609	30	6 609	87,4	94,7	5,3	
2 000 bis unter 5 000	3 533	9	3 533	89,2	91,5	8,5	
5 000 " " 20 000	3 745	11	3 745	89,5	86,1	13,9	
20 000 " " 50 000	1 715	40	1 715	93,0	86,6	13,4	
50 000 " " 100 000	2 814	36	2 814	91,8	81,9	18,1	
100 000 " " 500 000	2 640	194	2 640	95,0	72,3	27,7	
500 000 und mehr Einwohnern	-	-	-	-	-	-	
							Baden -
Insgesamt	59 262	1 606	59 262	90,2	88,1	11,9	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	12 006	104	12 006	82,8	93,5	6,5	
2 000 bis unter 5 000	10 956	136	10 956	86,8	91,5	8,5	
5 000 " " 20 000	13 879	192	13 879	92,5	89,3	10,7	
20 000 " " 50 000	6 256	169	6 256	94,5	86,7	13,3	
50 000 " " 100 000	4 607	76	4 607	94,9	90,2	9,8	
100 000 " " 500 000	7 391	541	7 391	95,3	76,6	23,4	
500 000 und mehr Einwohnern	4 167	388	4 167	91,9	79,2	20,8	
							Bay
Insgesamt	77 102	6 888	77 102	93,0	86,0	14,0	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	19 092	699	19 092	84,2	97,3	2,7	
2 000 bis unter 5 000	11 281	376	11 281	90,4	93,8	6,2	
5 000 " " 20 000	12 862	683	12 862	94,5	91,9	8,1	
20 000 " " 50 000	5 463	457	5 463	96,7	89,0	11,0	
50 000 " " 100 000	3 703	179	3 703	98,5	87,8	12,2	
100 000 " " 500 000	10 088	901	10 088	97,1	88,4	11,6	
500 000 und mehr Einwohnern	14 613	3 593	14 613	99,7	56,9	43,1	
							Bundes
Insgesamt	444 233	24 372	444 233	92,9	84,3	15,7	
davon in Gemeinden mit							
weniger als 2 000 Einwohnern	67 331	1 429	67 331	83,0	94,6	5,4	
2 000 bis unter 5 000	52 353	1 479	52 353	88,4	91,8	8,2	
5 000 " " 20 000	76 972	3 124	76 972	92,5	89,1	10,9	
20 000 " " 50 000	48 904	2 340	48 904	95,6	85,0	15,0	
50 000 " " 100 000	30 413	1 213	30 413	96,8	84,2	15,8	
100 000 " " 500 000	79 427	5 182	79 427	96,3	83,8	16,2	
500 000 und mehr Einwohnern	88 833	9 605	88 833	97,6	67,9	32,1	
							Berlin
Insgesamt	20 121	1 532	20 121	99,6	40,6	59,4	
davon in Gemeinden mit							
500 000 und mehr Einwohnern	20 121	1 532	20 121	99,6	40,6	59,4	

1) Das sind private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

13. Im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren,
Art der Bautätigkeit und Zahl der Räume

(Normalbau – voll- und teilgeforderte Baumaßnahmen)

Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Ceförderte Wohnungen insgesamt	davon entfielen auf		von den Wohnungen hatten Wohnräume einschl. Küche ¹⁾					
		Neu- und Wieder- aufbau	Sonstige Bau- maßnahmen	1	2	3	4	5 und mehr	
								Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohnräume

Bundesgebiet ²⁾ nach Gemeindegrößenklassen									
Alle Gemeindegrößenklassen									
Nichtwohngebäude	478	448	30	64	96	86	110	122	677
Wohngebäude	249 398	245 521	3 877	3 316	14 599	69 601	117 802	44 080	237 090
davon: Private Bauherren	134 927	131 376	3 551	1 381	8 578	37 466	59 874	27 428	150 396
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	109 614	109 407	207	1 340	5 356	30 694	56 239	15 985	83 147
Behörden und Verwaltungen	4 857	4 738	119	395	665	1 441	1 689	667	3 547
Alle Gebäude	249 876	245 969	3 907	3 380	14 695	69 687	117 912	44 202	237 767

Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	117	105	12	1	5	24	36	51	284
Wohngebäude	22 277	21 552	725	105	502	5 690	9 854	6 126	34 179
davon: Private Bauherren	17 274	16 605	669	18	288	4 304	7 380	5 284	29 603
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	4 266	4 259	7	10	159	1 196	2 207	694	3 771
Behörden und Verwaltungen	737	688	49	77	55	190	267	148	805
Alle Gebäude	22 394	21 657	737	106	507	5 714	9 890	6 177	34 463

Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	48	41	7	2	3	9	19	15	85
Wohngebäude	22 917	22 487	430	201	751	5 915	10 769	5 281	28 986
davon: Private Bauherren	14 782	14 390	392	108	341	3 597	6 782	3 954	21 920
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	7 403	7 368	35	35	318	2 065	3 746	1 239	6 585
Behörden und Verwaltungen	732	729	3	58	92	253	241	88	481
Alle Gebäude	22 965	22 528	437	203	754	5 924	10 788	5 296	29 071

Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	52	44	8	1	1	14	17	19	107
Wohngebäude	42 435	41 921	514	253	1 607	10 917	20 768	8 890	48 370
davon: Private Bauherren	21 387	20 908	479	57	681	5 130	9 798	5 721	31 723
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	19 680	19 658	22	108	731	5 438	10 426	2 977	15 639
Behörden und Verwaltungen	1 368	1 355	13	88	195	349	544	192	1 008
Alle Gebäude	42 487	41 965	522	254	1 608	10 931	20 785	8 909	48 477

Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	31	30	1	—	3	5	7	16	87
Wohngebäude	31 898	31 526	372	282	1 602	8 030	15 769	6 215	33 217
davon: Private Bauherren	13 768	13 433	335	94	701	3 160	6 340	3 473	18 964
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	17 207	17 183	24	96	773	4 584	9 108	2 646	13 749
Behörden und Verwaltungen	923	910	13	92	128	286	321	96	504
Alle Gebäude	31 929	31 596	373	282	1 605	8 035	15 776	6 231	33 304

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	25	25	—	2	1	4	10	8	41
Wohngebäude	20 543	20 368	175	247	1 175	5 647	9 856	3 618	19 145
davon: Private Bauherren	9 050	8 879	171	136	673	2 393	3 973	1 875	10 246
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	11 285	11 285	—	111	481	3 190	5 784	1 719	8 775
Behörden und Verwaltungen	208	204	4	—	21	64	99	24	124
Alle Gebäude	20 568	20 393	175	249	1 176	5 651	9 866	3 626	19 186

Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern									
Nichtwohngebäude	47	45	2	1	4	20	12	10	56
Wohngebäude	55 652	54 720	932	961	4 478	16 861	26 641	6 711	35 296
davon: Private Bauherren	32 439	31 592	847	448	3 018	10 658	14 571	3 744	19 886
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	22 920	22 842	78	509	1 434	6 132	11 942	2 903	15 063
Behörden und Verwaltungen	293	286	7	4	26	71	128	64	347
Alle Gebäude	55 699	54 765	934	962	4 482	16 881	26 653	6 721	35 352

Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern									
Nichtwohngebäude	158	158	—	57	79	10	9	3	17
Wohngebäude	53 676	52 947	729	1 267	4 484	16 541	24 145	7 239	37 897
davon: Private Bauherren	26 227	25 569	658	720	2 876	8 224	11 030	3 377	18 054
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	26 853	26 812	41	471	1 460	8 089	13 026	3 807	19 565
Behörden und Verwaltungen	596	566	30	76	148	228	89	55	278
Alle Gebäude	53 834	53 105	729	1 324	4 563	16 551	24 154	7 242	37 914

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb der Wohnungen. — 2) Ohne Berlin (West).

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 13. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren,
Art der Bautätigkeit und Zahl der Räume

(Normalbau – voll- und teilgeforderte Baumaßnahmen)

Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Geförderte Wohnungen insgesamt	davon entfielen auf		von den Wohnungen hatten Wohnräume einschl. Küche ¹⁾					
		Neu- und Wieder- aufbau	Sonstige Bau- maßnahmen	1	2	3	4	5 und mehr	
								Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohnräume

Bundesgebiet nach Ländern									
Schleswig-Holstein									
Nichtwohngebäude	4	3	1	—	1	2	—	1	5
Wohngebäude	9 095	8 976	119	236	782	2 246	3 934	1 897	10 160
davon: Private Bauherren	5 155	5 039	116	140	410	1 185	2 135	1 285	6 946
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	3 822	3 821	1	91	304	1 052	1 778	597	3 133
Behörden und Verwaltungen	118	116	2	5	68	9	21	15	81
Alle Gebäude	9 099	8 979	120	236	783	2 248	3 934	1 898	10 165
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	1 404	1 383	21	1	52	267	582	502	2 702
2 000 bis unter 5 000 "	1 129	1 118	11	56	169	229	445	230	1 244
5 000 " " 20 000 "	2 305	2 276	29	60	152	593	995	505	2 743
20 000 " " 50 000 "	1 149	1 145	4	25	113	304	458	249	1 315
50 000 " " 100 000 "	597	591	6	43	94	154	210	96	510
100 000 " " 500 000 "	2 515	2 466	49	51	203	701	1 244	316	1 651
500 000 und mehr Einwohnern	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Hamburg									
Nichtwohngebäude	136	136	—	55	74	4	3	—	—
Wohngebäude	12 613	12 424	189	71	612	3 263	6 164	2 503	13 220
davon: Private Bauherren	7 426	7 238	188	59	345	1 771	3 843	1 408	7 481
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	5 177	5 176	1	12	264	1 488	2 320	1 093	5 727
Behörden und Verwaltungen	10	10	—	—	3	4	1	2	12
Alle Gebäude	12 749	12 560	189	126	686	3 267	6 167	2 503	13 220
davon in Gemeinden mit									
500 000 und mehr Einwohnern	12 749	12 560	189	126	686	3 267	6 167	2 503	13 220

Niedersachsen									
Nichtwohngebäude	13	13	—	—	1	7	3	2	11
Wohngebäude	24 442	24 080	362	164	905	4 608	13 391	5 374	28 962
davon: Private Bauherren	14 355	14 074	281	123	583	2 485	7 563	3 601	19 821
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	9 782	9 701	81	41	312	2 053	5 663	1 713	8 833
Behörden und Verwaltungen	305	305	—	—	10	70	165	60	308
Alle Gebäude	24 455	24 093	362	164	906	4 615	13 394	5 376	28 973
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	3 930	3 893	37	1	39	498	2 264	1 128	6 157
2 000 bis unter 5 000 "	2 959	2 934	25	6	65	370	1 735	783	4 270
5 000 " " 20 000 "	4 666	4 617	49	8	57	712	2 620	1 269	6 917
20 000 " " 50 000 "	3 543	3 501	42	7	113	547	2 186	690	3 666
50 000 " " 100 000 "	2 359	2 341	18	30	120	519	1 141	549	2 942
100 000 " " 500 000 "	3 875	3 701	174	55	263	852	2 181	524	2 799
500 000 und mehr Einwohnern	3 123	3 106	17	57	249	1 117	1 267	433	2 222

Bremen									
Nichtwohngebäude	1	1	—	—	—	—	1	—	—
Wohngebäude	7 869	7 803	66	142	302	2 237	3 825	1 363	7 038
davon: Private Bauherren	1 765	1 700	65	14	78	489	910	274	1 492
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	6 104	6 103	1	128	224	1 748	2 915	1 089	5 546
Behörden und Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alle Gebäude	7 870	7 804	66	142	302	2 237	3 826	1 363	7 038
davon in Gemeinden mit									
100 000 bis unter 500 000 Einwohnern	1 212	1 193	19	5	85	365	566	191	983
500 000 und mehr Einwohnern	6 658	6 611	47	137	217	1 872	3 260	1 172	6 055

Nordrhein-Westfalen									
Nichtwohngebäude	41	39	2	4	5	4	15	13	70
Wohngebäude	114 395	112 802	1 593	1 954	7 687	32 969	54 261	17 524	93 937
davon: Private Bauherren	67 028	65 513	1 515	1 053	5 605	20 547	28 725	11 098	60 559
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	45 290	45 233	57	520	1 745	11 959	24 952	6 114	31 708
Behörden und Verwaltungen	2 077	2 056	21	381	337	463	584	312	1 670
Alle Gebäude	114 436	112 841	1 595	1 958	7 692	32 973	54 276	17 537	94 007
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	4 412	4 335	77	91	90	1 301	1 926	1 004	5 700
2 000 bis unter 5 000 "	7 327	7 221	106	136	212	2 000	3 429	1 550	8 524
5 000 " " 20 000 "	18 386	18 163	223	139	702	4 927	8 941	3 677	20 033
20 000 " " 50 000 "	18 258	18 018	240	201	887	4 987	8 736	3 447	18 448
50 000 " " 100 000 "	10 905	10 816	89	132	615	3 163	5 300	1 695	8 920
100 000 " " 500 000 "	33 257	32 761	496	549	2 645	9 435	16 503	4 125	21 651
500 000 und mehr Einwohnern	21 891	21 527	364	710	2 541	7 160	9 441	2 039	10 731

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb der Wohnungen.

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

noch: 13. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren, Art der Bautätigkeit und Zahl der Räume

(Normalbau – voll- und teilgeförderte Baumaßnahmen)

Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Geförderte Wohnungen insgesamt	davon entfielen auf		von den Wohnungen hatten Wohnräume einschl. Küche 1)					
		Neu- und Wieder- aufbau	Sonstige Bau- maßnahmen	1	2	3	4	5 und mehr	
								Zahl der Wohnungen	Zahl der Wohnräume
Hessen									
Nichtwohngebäude	23	23	—	—	3	9	5	6	39
Wohngebäude	18 035	17 790	245	267	739	5 063	9 047	2 919	15 729
davon: Private Bauherren	6 665	6 475	190	19	247	2 029	3 079	1 291	7 206
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	11 051	11 005	46	248	480	2 929	5 782	1 612	8 429
Behörden und Verwaltungen	319	310	9	—	12	105	186	16	94
Alle Gebäude	18 058	17 813	245	267	742	5 072	9 052	2 925	15 768
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	2 639	2 567	72	—	58	837	1 225	519	2 959
2 000 bis unter 5 000 "	2 484	2 412	72	—	53	743	1 242	446	2 419
5 000 " " 20 000 "	3 435	3 400	35	2	117	797	1 839	680	3 696
20 000 " " 50 000 "	1 984	1 977	7	5	161	544	1 009	265	1 393
50 000 " " 100 000 "	272	270	2	—	16	89	134	33	172
100 000 " " 500 000 "	4 250	4 219	31	154	220	1 191	2 113	572	3 009
500 000 und mehr Einwohnern	2 994	2 968	26	106	117	871	1 490	410	2 120
Rheinland - Pfalz									
Nichtwohngebäude	57	52	5	2	2	12	15	26	149
Wohngebäude	9 310	8 924	386	9	325	3 394	3 030	2 552	14 223
davon: Private Bauherren	6 414	6 038	376	9	216	2 211	2 015	1 963	11 117
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	2 586	2 582	4	—	65	1 045	935	541	2 844
Behörden und Verwaltungen	310	304	6	—	44	138	80	48	262
Alle Gebäude	9 367	8 976	391	11	327	3 406	3 045	2 578	14 372
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	2 213	2 032	181	1	57	822	460	873	5 008
2 000 bis unter 5 000 "	1 353	1 294	59	—	44	527	319	463	2 622
5 000 " " 20 000 "	1 672	1 630	42	—	54	585	603	430	2 395
20 000 " " 50 000 "	955	932	23	1	28	258	385	283	1 549
50 000 " " 100 000 "	1 688	1 666	22	4	51	516	754	363	1 908
100 000 " " 500 000 "	1 486	1 422	64	5	93	698	524	166	890
500 000 und mehr Einwohnern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg									
Nichtwohngebäude	126	104	22	2	5	31	47	41	223
Wohngebäude	27 951	27 269	682	94	1 085	6 298	14 811	5 663	30 807
davon: Private Bauherren	14 805	14 179	626	31	458	2 890	7 358	4 068	22 345
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	12 495	12 485	10	63	580	3 232	7 129	1 491	7 919
Behörden und Verwaltungen	651	605	46	—	47	176	324	104	543
Alle Gebäude	28 077	27 373	704	96	1 090	6 329	14 858	5 704	31 030
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	4 541	4 301	240	1	58	755	2 406	1 321	7 321
2 000 bis unter 5 000 "	4 785	4 638	147	5	85	883	2 643	1 169	6 421
5 000 " " 20 000 "	7 096	6 977	119	4	165	1 499	3 965	1 463	7 989
20 000 " " 50 000 "	3 493	3 441	52	1	60	634	2 025	773	4 130
50 000 " " 100 000 "	2 807	2 771	36	19	194	685	1 450	459	2 467
100 000 " " 500 000 "	3 760	3 721	39	56	476	1 574	1 391	263	1 372
500 000 und mehr Einwohnern	1 595	1 524	71	10	52	299	978	256	1 330
Bayern									
Nichtwohngebäude	77	77	—	1	5	17	21	33	180
Wohngebäude	25 688	25 453	235	379	2 162	9 523	9 339	4 285	23 014
davon: Private Bauherren	11 314	11 120	194	133	636	3 859	4 246	2 440	13 429
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	13 307	13 301	6	237	1 382	5 188	4 765	1 735	9 008
Behörden und Verwaltungen	1 067	1 032	35	9	144	476	328	110	577
Alle Gebäude	25 765	25 530	235	380	2 167	9 540	9 360	4 318	23 194
davon in Gemeinden mit									
weniger als 2 000 Einwohnern	3 255	3 146	109	11	153	1 234	1 027	830	4 616
2 000 bis unter 5 000 "	2 928	2 911	17	—	126	1 172	975	655	3 571
5 000 " " 20 000 "	4 927	4 902	25	41	361	1 818	1 822	885	4 704
20 000 " " 50 000 "	2 547	2 542	5	42	243	761	977	524	2 803
50 000 " " 100 000 "	1 940	1 938	2	21	86	525	877	431	2 267
100 000 " " 500 000 "	5 344	5 282	62	87	497	2 065	2 131	564	2 997
500 000 und mehr Einwohnern	4 824	4 809	15	178	701	1 965	1 551	429	2 236
Berlin (West)									
Nichtwohngebäude	264	264	—	262	1	1	—	—	—
Wohngebäude	19 094	18 756	338	1 154	3 555	7 142	6 034	1 209	6 144
davon: Private Bauherren	10 883	10 596	287	715	2 417	4 011	3 197	543	2 809
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	8 157	8 134	23	431	1 132	3 096	2 834	664	3 325
Behörden und Verwaltungen	54	26	28	8	6	35	3	2	10
Alle Gebäude	19 358	19 020	338	1 416	3 556	7 143	6 034	1 209	6 144
davon in Gemeinden mit									
500 000 und mehr Einwohnern	19 358	19 020	338	1 416	3 556	7 143	6 034	1 209	6 144

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb der Wohnungen.

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau
noch: 14. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen
im Wohnbau nach Bauherren, Gebäudegröße und Gebäudeart
(Normalbau – vollgeforderte Baumaßnahmen)

Bauherr	Insgesamt geförderte			darunter Neu- und Wiederaufbau			von den Gebäuden hatten				von den Gebäuden waren	
	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	1	2	3 und 4	5 und mehr	Klein- siedler- stellen	Bauern- häuser
							Wohnungen					
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	vH				Anzahl			

Rheinland - Pfalz												
Alle Bauherren	4 062	8 822	594	4 062	8 518	576	52	34	5	9	70	36
Private Bauherren	3 150	6 023	420	3 150	5 724	403	55	35	5	5	44	34
dav.: Selbständig Berufstätige	598	.	.	598	1 656	116	48	23	12	17	1	27
Beamte und Angestellte	932	.	.	932	1 384	109	66	29	3	2	3	—
Arbeiter	1 276	.	.	1 276	1 879	126	54	44	2	—	38	5
Rentner und Pensionäre	118	.	.	118	203	14	52	36	10	2	2	—
Personengemeinschaften	42	.	.	42	146	9	14	50	14	22	—	1
ohne Beruf	123	.	.	123	259	16	42	41	11	6	—	1
ohne Angabe	9	.	.	9	12	1	67	33	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	41	137	9	41	127	8	17	49	22	12	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	11	58	3	11	58	3	82	—	—	18	—	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	836	2 490	156	836	2 486	156	42	32	5	21	26	1
Behörden und Verwaltungen	76	309	17	76	308	17	21	24	20	35	—	1

Baden - Württemberg												
Alle Bauherren	10 099	25 469	1 680	10 099	24 889	1 645	37	47	4	12	545	160
Private Bauherren	6 581	12 880	915	6 581	12 355	883	42	50	4	4	143	117
dav.: Selbständig Berufstätige	1 084	.	.	1 084	2 826	203	43	35	8	14	7	111
Beamte und Angestellte	1 688	.	.	1 688	2 706	214	52	43	4	1	12	—
Arbeiter	2 900	.	.	2 900	4 808	327	38	59	3	0	91	5
Rentner und Pensionäre	210	.	.	210	375	26	35	61	2	2	4	—
Personengemeinschaften	189	.	.	189	500	34	12	68	10	10	4	1
ohne Beruf	225	.	.	225	440	30	40	48	9	3	5	—
ohne Angabe	144	.	.	144	228	16	51	44	4	1	6	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	38	201	14	38	196	14	8	26	26	40	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	103	276	19	103	276	19	66	15	5	14	14	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	3 400	12 011	731	3 400	12 001	730	25	44	4	27	402	42
Behörden und Verwaltungen	118	578	34	118	533	32	26	16	19	39	—	1

Bayern												
Alle Bauherren	7 212	24 722	1 539	7 212	24 504	1 523	38	36	4	22	209	30
Private Bauherren	4 496	11 016	741	4 496	10 836	727	45	43	2	10	52	25
dav.: Selbständig Berufstätige	1 068	.	.	1 068	3 976	259	36	36	4	24	2	25
Beamte und Angestellte	1 083	.	.	1 083	1 711	133	53	45	1	1	10	—
Arbeiter	1 670	.	.	1 670	2 620	180	46	53	1	0	26	—
Rentner und Pensionäre	227	.	.	227	413	27	49	45	1	5	2	—
Personengemeinschaften	45	.	.	45	254	15	24	36	2	38	11	—
ohne Beruf	113	.	.	113	359	22	36	43	4	17	1	—
ohne Angabe	11	.	.	11	30	2	36	55	—	9	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	136	604	37	136	583	36	57	5	9	29	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	143	892	53	143	890	53	39	1	1	59	—	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	2 513	12 738	741	2 513	12 732	741	26	25	7	42	157	5
Behörden und Verwaltungen	203	968	57	203	936	55	29	21	15	35	—	—

Bundesgebiet												
Alle Bauherren	81 098	244 131	15 206	81 098	240 644	14 995	36	37	7	20	5 589	621
Private Bauherren	49 866	131 165	8 523	49 866	127 982	8 330	39	41	6	14	2 530	469
dav.: Selbständig Berufstätige	10 317	.	.	10 317	40 259	2 579	30	25	12	33	157	266
Beamte und Angestellte	10 803	.	.	10 803	18 694	1 386	52	40	4	4	236	3
Arbeiter	16 591	.	.	16 591	27 220	1 774	42	55	2	1	1 617	170
Rentner und Pensionäre	1 628	.	.	1 628	3 332	213	39	49	5	7	109	2
Personengemeinschaften	1 403	.	.	1 403	6 085	374	16	36	12	36	65	2
ohne Beruf	1 773	.	.	1 773	5 673	350	31	37	9	23	74	2
ohne Angabe	3 572	.	.	3 572	10 468	656	26	46	8	20	195	2
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	1 185	5 997	374	1 185	5 911	368	22	15	17	46	21	22
Freie Wohnungsunternehmen	2 594	10 358	632	2 594	10 340	631	43	16	9	32	56	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	30 210	108 283	6 429	30 210	108 077	6 418	30	33	9	28	3 002	150
Behörden und Verwaltungen	1 022	4 683	254	1 022	4 585	247	24	23	19	34	57	2

Berlin (West)												
Alle Bauherren	1 617	19 094	1 036	1 617	18 756	1 017	23	7	4	66	3	—
Private Bauherren	879	10 883	580	879	10 596	564	25	11	2	62	3	—
dav.: Selbständig Berufstätige	243	.	.	243	3 532	184	13	7	3	77	—	—
Beamte und Angestellte	178	.	.	178	689	40	62	15	1	22	—	—
Arbeiter	37	.	.	37	74	5	60	32	3	5	—	—
Rentner und Pensionäre	68	.	.	68	688	36	21	23	3	53	1	—
Personengemeinschaften	91	.	.	91	1 333	68	7	10	—	83	—	—
ohne Beruf	84	.	.	84	1 000	52	15	10	4	71	1	—
ohne Angabe	69	.	.	69	714	37	38	4	1	57	1	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	45	660	35	45	656	35	—	2	—	98	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	64	1 910	107	64	1 910	107	—	—	—	100	—	—
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunt.	735	8 157	452	735	8 134	451	22	2	6	70	—	—
Behörden und Verwaltungen	3	54	2	3	26	1	—	33	—	67	—	—

II. Im Jahre 1958 fertiggestellte Bauvorhaben im Hochbau

15. Im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellte Wohnräume
nach Gebäudeart, Bauherren, Raumart und Raumgröße

(Normalbau – vollgeforderte Baumaßnahmen)

Gebäudeart Bauherr	Einheit	Geförderte Wohnräume über 6 qm						Geförderte Kleinwohn- räume unter 6 qm
		insgesamt	Küchen		Zimmer in Wohnungen		Zimmer außerhalb von Wohnungen	
			bis 10 qm	über 10 qm	mit 6—10 qm	über 10 qm		
Schleswig - Holstein								
Nichtwohngebäude	Anzahl	215	3	—	—	8	204	—
Wohngebäude	"	34 140	7 107	1 299	5 107	20 447	180	343
davon:								
Private Bauherren	vH	58	54	69	56	59	59	62
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	41	45	30	43	40	40	36
Behörden und Verwaltungen	"	1	1	1	1	1	1	2
Hamburg								
Nichtwohngebäude	Anzahl	332	67	3	15	142	105	4
Wohngebäude	"	47 291	10 976	792	5 971	29 544	8	93
davon:								
Private Bauherren	vH	58	57	69	52	59	100	90
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	42	43	31	48	41	—	10
Behörden und Verwaltungen	"	0	0	0	0	0	—	—
Niedersachsen								
Nichtwohngebäude	Anzahl	1 183	8	5	2	31	1 137	—
Wohngebäude	"	98 387	15 149	8 601	11 637	62 711	289	105
davon:								
Private Bauherren	vH	60	52	71	60	60	72	83
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	39	47	28	39	39	28	14
Behörden und Verwaltungen	"	1	1	1	1	1	—	3
Bremen								
Nichtwohngebäude	Anzahl	195	1	—	—	3	191	—
Wohngebäude	"	30 047	6 758	846	3 059	19 105	279	26
davon:								
Private Bauherren	vH	23	20	42	21	23	71	88
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	77	80	58	79	77	29	12
Behörden und Verwaltungen	"	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein - Westfalen								
Nichtwohngebäude	Anzahl	3 505	17	14	9	116	3 349	10
Wohngebäude	"	427 366	69 496	37 519	21 297	296 812	2 242	870
davon:								
Private Bauherren	vH	58	52	71	56	58	81	50
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	40	47	27	42	40	15	48
Behörden und Verwaltungen	"	2	1	2	2	2	4	2
Hessen								
Nichtwohngebäude	Anzahl	97	3	19	4	71	—	—
Wohngebäude	"	69 207	9 461	8 027	5 807	45 659	253	22
davon:								
Private Bauherren	vH	38	20	57	36	38	69	59
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	60	79	40	63	60	31	41
Behörden und Verwaltungen	"	2	1	3	1	2	—	—
Rheinland - Pfalz								
Nichtwohngebäude	Anzahl	603	18	36	17	176	356	1
Wohngebäude	"	35 673	2 256	6 508	1 880	24 910	119	214
davon:								
Private Bauherren	vH	70	62	71	70	71	56	79
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	27	37	25	28	26	26	21
Behörden und Verwaltungen	"	3	1	4	2	3	18	—
Baden - Württemberg								
Nichtwohngebäude	Anzahl	1 765	52	58	34	339	1 282	1
Wohngebäude	"	102 684	13 985	10 971	7 920	68 344	1 464	232
davon:								
Private Bauherren	vH	53	40	65	58	53	52	82
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	45	58	33	40	45	45	18
Behörden und Verwaltungen	"	2	2	2	2	2	3	0
Bayern								
Nichtwohngebäude	Anzahl	341	15	61	26	230	9	1
Wohngebäude	"	90 568	10 297	12 252	8 179	59 608	232	321
davon:								
Private Bauherren	vH	47	40	51	44	48	85	45
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	49	59	43	53	48	14	53
Behörden und Verwaltungen	"	4	1	6	3	4	1	2
Bundesgebiet								
Nichtwohngebäude	Anzahl	8 236	184	196	107	1 116	6 633	17
Wohngebäude	"	935 363	145 485	86 815	70 857	627 140	5 066	2 226
davon:								
Private Bauherren	vH	54	47	66	52	55	70	61
darunter: Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehm.	"	2	3	2	2	2	2	2
Freie Wohnungsunternehmen	"	4	5	3	4	4	2	3
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	44	52	31	46	43	27	38
Behörden und Verwaltungen	"	2	1	3	2	2	3	1
Berlin (West)								
Nichtwohngebäude	Anzahl	267	1	—	—	266	—	—
Wohngebäude	"	59 808	17 165	357	5 538	36 744	4	77
davon:								
Private Bauherren	vH	55	56	90	56	55	100	94
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern.	"	45	44	9	44	45	—	6
Behörden und Verwaltungen	"	0	0	1	0	0	—	—

III. Bauüberhang am 31.12.1958

17. Wohnungen des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauherren,
Genehmigungsdatum und Art der Bautätigkeit
(Normalbau)

Art der Bautätigkeit und Genehmigungsdatum	Wohn- und Nichtwohnbau zusammen					Wohnbau				
	bezogene Wohnungen in noch nicht fertigen Bauvor- haben 1)	noch nicht bezogene Wohnungen in Gebäuden			1958 er- loschene Baugeneh- migungen	bezogene Wohnungen in noch nicht fertigen Bauvor- haben 1)	noch nicht bezogene Wohnungen in Gebäuden			1958 er- loschene Baugeneh- migungen
		unter Dach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht be- gonnen			unter Dach (rohbau- fertig)	noch nicht unter Dach	noch nicht be- gonnen	

Schleswig-Holstein

Alle Bauherren

Insgesamt	153	10 323	6 603	8 044	1 211	147	10 200	6 563	7 958	1 192
genehmigt im Jahr 1958 2)	49	7 080	5 635	6 395	130	49	6 992	5 604	6 326	129
1957	63	2 676	748	1 095	574	58	2 653	745	1 087	560
1956 und früher	41	567	220	554	507	40	555	214	545	503
darunter: Neu- und Wiederaufbau	118	9 674	6 454	7 303	1 121	112	9 591	6 418	7 264	1 105
genehmigt im Jahr 1958 2)	38	6 638	5 534	5 870	114	38	6 578	5 506	5 844	114
1957	53	2 553	723	998	542	48	2 535	721	991	529
1956 und früher	27	483	197	435	465	26	478	191	429	462

Private Haushalte

Insgesamt	128	5 044	2 466	4 549	635	128	5 041	2 465	4 545	635
genehmigt im Jahr 1958 2)	35	3 428	1 916	3 661	80	35	3 428	1 916	3 657	80
1957	53	1 154	395	489	266	53	1 151	395	489	266
1956 und früher	40	462	155	399	289	40	462	154	399	289
darunter: Neu- und Wiederaufbau	94	4 464	2 322	3 895	548	94	4 463	2 321	3 893	548
genehmigt im Jahr 1958 2)	25	3 045	1 819	3 193	65	25	3 045	1 819	3 191	65
1957	43	1 034	371	418	235	43	1 033	371	418	235
1956 und früher	26	385	132	284	248	26	385	131	284	248

Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen

Insgesamt	5	3 487	3 157	2 230	209	5	3 483	3 156	2 230	209
genehmigt im Jahr 1958 2)	1	2 277	2 815	1 738	26	1	2 274	2 815	1 738	26
1957	4	1 168	335	427	83	4	1 167	334	427	83
1956 und früher	—	42	7	65	100	—	42	7	65	100
darunter: Neu- und Wiederaufbau	5	3 474	3 157	2 198	209	5	3 470	3 156	2 198	209
genehmigt im Jahr 1958 2)	1	2 264	2 815	1 732	26	1	2 261	2 815	1 732	26
1957	4	1 168	335	402	83	4	1 167	334	402	83
1956 und früher	—	42	7	64	100	—	42	7	64	100

Hamburg

Alle Bauherren

Insgesamt	90	7 647	10 492	5 893	496	90	7 562	10 434	5 864	491
genehmigt im Jahr 1958 2)	26	5 523	8 292	5 207	—	26	5 481	8 243	5 180	—
1957	5	1 665	1 859	548	303	5	1 631	1 856	546	301
1956 und früher	59	459	341	138	193	59	450	335	138	190
darunter: Neu- und Wiederaufbau	89	7 439	10 429	5 737	—	89	7 371	10 377	5 717	—
genehmigt im Jahr 1958 2)	26	5 387	8 254	5 077	—	26	5 356	8 210	5 059	—
1957	5	1 617	1 848	522	—	5	1 589	1 845	520	—
1956 und früher	58	435	327	138	—	58	426	322	138	—

Private Haushalte

Insgesamt	89	3 286	3 409	2 750	332	89	3 273	3 399	2 743	331
genehmigt im Jahr 1958 2)	25	2 556	2 949	2 571	—	25	2 546	2 940	2 565	—
1957	5	417	228	98	245	5	414	228	97	244
1956 und früher	59	313	232	81	87	59	313	231	81	87
darunter: Neu- und Wiederaufbau	88	3 107	3 350	2 602	—	88	3 096	3 344	2 597	—
genehmigt im Jahr 1958 2)	25	2 436	2 913	2 449	—	25	2 428	2 907	2 445	—
1957	5	382	219	72	—	5	379	219	71	—
1956 und früher	58	289	218	81	—	58	289	218	81	—

Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen

Insgesamt	1	3 641	5 621	2 225	134	1	3 640	5 621	2 225	134
genehmigt im Jahr 1958 2)	1	2 484	4 447	1 830	—	1	2 483	4 447	1 830	—
1957	—	1 023	1 157	350	51	—	1 023	1 157	350	51
1956 und früher	—	134	17	45	83	—	134	17	45	83
darunter: Neu- und Wiederaufbau	1	3 641	5 621	2 225	—	1	3 640	5 621	2 225	—
genehmigt im Jahr 1958 2)	1	2 484	4 447	1 830	—	1	2 483	4 447	1 830	—
1957	—	1 023	1 157	350	—	—	1 023	1 157	350	—
1956 und früher	—	134	17	45	—	—	134	17	45	—

1) In den Zahlen über die Baufertigstellungen der Tabellen 5 bis 15 und 21 sind diese Wohnungen nicht enthalten. — 2) Einwchl. der Bauvorhaben ohne Angabe eines Genehmigungsdatums.

20. Gebäude und Wohnungen des Bauüberhangs im Wohnbau im Vergleich zu 1956 und 1957

(Normalbau)

Land	Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)					noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
		teilweise bezogen			noch nicht bezogen		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
		Gebäude	bezogene Wohnungen 1)	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude	Wohnungen				
Schleswig-Holstein	1956	84	130	129	3 241	7 290	1 393	3 570	2 908	7 474
	1957	78	111	122	3 818	7 114	1 635	3 830	3 410	8 041
	1958	85	147	154	4 632	10 046	2 747	6 563	3 804	7 958
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	—	—	—	714	2 641	351	1 532	506	2 696
	1957	1	7	7	695	1 614	508	1 865	606	2 219
	1958	—	6	6	879	2 943	900	2 897	536	1 843
Hamburg	1956	60	239	199	2 831	8 763	1 902	7 413	1 667	6 253
	1957	24	128	40	1 853	5 428	2 342	8 470	1 560	5 587
	1958	64	90	25	2 734	7 537	2 643	10 434	1 874	5 864
Niedersachsen	1956	842	1 191	910	10 697	22 562	3 336	8 747	8 696	21 263
	1957	695	1 020	828	9 323	18 926	3 067	7 682	9 729	22 319
	1958	763	1 028	1 026	11 820	24 105	4 348	10 505	10 989	24 361
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	223	481	209	2 121	7 023	743	3 633	1 643	7 968
	1957	93	319	173	1 493	5 008	546	2 623	1 750	7 609
	1958	81	189	190	1 891	6 013	862	3 518	1 963	7 361
Bremen	1956	2	60	19	1 264	4 622	494	1 694	1 159	4 484
	1957	8	16	16	737	3 258	608	2 627	1 030	4 172
	1958	5	6	7	1 207	4 168	895	3 209	903	4 335
Nordrhein-Westfalen	1956	2 981	5 946	4 210	28 834	83 158	13 911	43 551	15 329	53 651
	1957	2 774	5 377	3 290	29 518	83 255	13 446	40 882	12 959	43 752
	1958	2 193	4 843	2 560	30 856	88 824	12 871	43 719	13 578	44 239
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	1 094	3 581	2 483	11 023	45 711	5 904	24 588	7 141	35 116
	1957	968	3 033	1 838	10 724	43 542	5 366	22 318	5 902	27 841
	1958	660	2 479	1 362	11 003	44 926	5 389	26 159	5 852	26 985
Hessen	1956	945	1 118	1 229	10 822	26 052	4 193	9 917	5 174	14 979
	1957	1 168	1 407	1 495	9 831	23 273	3 461	9 374	5 873	15 806
	1958	862	984	1 120	10 644	25 314	3 364	9 165	5 862	16 142
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	116	170	218	1 775	7 624	568	2 481	1 011	5 437
	1957	138	262	344	1 250	5 992	400	2 614	985	5 225
	1958	60	100	151	1 601	7 421	430	3 103	1 151	6 035
Rheinland-Pfalz	1956	1 291	1 498	1 190	8 443	17 506	3 068	6 434	5 162	13 355
	1957	987	1 147	1 130	8 068	15 306	2 956	6 262	4 982	11 557
	1958	730	978	1 039	9 108	18 122	2 896	7 591	5 063	12 457
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	55	79	175	1 075	4 450	495	1 958	773	4 505
	1957	24	37	129	654	2 634	361	1 764	779	3 455
	1958	16	27	105	935	3 529	381	2 477	570	2 992
Baden-Württemberg	1956	684	970	1 027	15 985	37 966	4 041	10 592	7 566	21 902
	1957	683	952	960	16 261	35 693	3 682	9 838	7 456	19 517
	1958	665	908	927	17 844	40 387	4 636	12 538	8 402	23 639
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	100	232	270	2 416	10 211	887	3 566	1 851	8 516
	1957	86	222	233	1 964	7 543	784	3 493	1 371	6 112
	1958	70	190	195	2 185	8 306	1 144	4 655	1 326	6 475
Bayern	1956	3 399	3 717	2 994	15 157	32 974	3 267	8 005	10 696	26 587
	1957	4 566	5 781	3 077	17 013	35 705	3 459	9 501	11 476	27 376
	1958	5 055	4 819	4 976	18 274	35 919	3 846	10 421	11 583	28 485
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	83	205	176	1 905	7 250	600	2 779	1 600	8 298
	1957	51	96	105	1 918	7 612	649	3 477	1 598	7 981
	1958	74	82	189	1 769	5 856	668	3 680	1 756	9 182
Bundesgebiet	1956	10 288	14 869	11 907	97 274	240 893	35 605	99 923	58 357	169 948
	1957	10 983	15 939	10 958	96 422	227 958	34 656	98 466	58 475	158 127
	1958	10 422	13 803	11 834	107 119	254 422	38 246	114 145	62 058	167 480
darunter Gemeinden mit 50 000 u. m. Einw.	1956	1 733	5 047	3 749	25 124	98 295	11 350	49 644	17 351	83 273
	1957	1 393	4 120	2 885	21 288	82 631	11 564	49 251	15 581	70 201
	1958	1 030	3 169	2 230	24 204	90 699	13 312	60 132	15 931	71 072
Berlin (West)	1956	45	290	220	1 781	13 141	345	3 279	311	2 475
	1957	36	258	226	1 425	11 539	591	5 331	465	3 397
	1958	26	255	427	2 275	14 335	652	6 093	441	2 999

1) In den Zahlen über die Baufertigstellungen der Tabellen 5 bis 15 und 21 sind diese Wohnungen nicht enthalten.

IV. Kreisübersicht 1958

21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58.			
	Ein- fami- lien- häuser 1)	Mehr- fami- lien- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- räume 4)				
					1 und 2	3	4	5 und mehr					Wohn- ungen im Wohn- bau 5)			
					Wohnräume einschl. Küche 2)											
Schleswig-Holstein																
Kreisfreie Städte:																
Flensburg	82	95	731	702	128	150	288	165	2 801	693	2 713	27 391	1 144			
Kiel	252	198	2 057	1 009	232	629	851	345	7 624	1 902	7 366	78 530	4 264			
Lübeck	938	133	2 170	1 890	133	263	1 082	692	8 993	2 087	8 770	66 860	1 635			
Neumünster	72	36	377	274	23	70	170	114	1 446	337	1 419	22 087	658			
Landkreise:																
Eckernförde	194	26	488	372	48	114	136	190	1 880	406	1 815	16 531	602			
Eiderstedt	57	3	94	79	11	16	17	50	387	85	385	5 357	116			
Eutin	368	20	635	573	58	147	237	193	2 706	627	2 698	24 063	935			
Flensburg	198	8	299	260	12	73	124	90	1 241	287	1 224	16 613	482			
Hsgt. Lauenburg	448	45	1 049	906	99	321	378	251	4 167	977	4 069	35 350	1 311			
Husum	200	25	431	342	19	62	179	171	1 740	373	1 677	17 058	353			
Norderdithmarschen	218	6	323	262	26	50	143	104	1 405	274	1 289	16 063	378			
Oldenburg i. Holstein	301	57	752	690	67	191	299	195	2 954	702	2 850	19 935	1 073			
Pinneberg	971	142	2 297	1 987	187	478	925	707	9 049	2 155	8 970	53 998	3 227			
Plön	342	74	1 057	911	149	224	421	263	3 991	996	3 914	28 768	1 230			
Rendsburg	810	60	1 553	1 335	40	354	556	603	6 344	1 428	6 258	41 244	1 708			
Schleswig	194	44	620	523	21	91	313	195	2 520	555	2 399	25 988	775			
Segeberg	388	17	681	564	87	133	278	183	2 773	612	2 649	23 403	938			
Steinburg	285	33	604	529	55	172	208	169	2 431	566	2 378	33 543	1 132			
Stormarn	584	63	1 346	1 039	92	290	527	437	5 046	1 150	4 973	35 630	2 120			
Süderdithmarschen	218	10	360	296	27	79	135	119	1 339	273	1 165	20 109	333			
Südtondern	294	12	468	377	32	72	138	226	1 934	400	1 873	14 867	559			
Land insgesamt	7 414	1 107	18 392	14 920	1 546	3 979	7 405	5 462	72 771	16 885	70 854	623 388	24 973			
davon: Kreisfreie Städte	1 344	462	5 335	3 875	516	1 112	2 391	1 316	20 864	5 019	20 268	194 868	7 701			
Landkreise	6 070	645	13 057	11 045	1 030	2 867	5 014	4 146	51 907	11 866	50 586	428 520	17 272			
Hamburg																
Land insgesamt	2 841	1 691	17 473	8 398	1 799	4 127	7 942	3 605	65 679	16 496	64 276	542 208	23 954			
Niedersachsen																
Reg.-Bez. Hannover																
Kreisfreie Städte:																
Hamel	153	27	371	365	6	43	169	153	1 662	371	1 662	13 472	290			
Hannover	587	583	5 667	4 696	585	1 637	2 478	967	21 621	5 648	21 548	166 871	6 113			
Landkreise:																
Grfsch. Diepholz	282	26	612	577	3	122	296	191	2 739	612	2 739	16 184	471			
" Hoya	612	17	1 105	959	69	130	513	393	4 965	1 099	4 938	24 840	210			
" Schaumburg	179	11	404	344	21	84	196	103	1 712	402	1 703	18 296	475			
Hamel-Pyrmont	165	10	357	324	16	46	197	98	1 583	336	1 580	18 188	329			
Hannover	530	172	2 010	1 940	84	482	1 054	390	8 068	2 009	8 068	41 056	3 019			
Neustadt a. Rübenberge	221	18	457	440	2	80	278	97	1 918	457	1 918	15 736	826			
Nienburg (Weser)	255	34	556	528	3	59	310	184	2 466	552	2 456	22 336	538			
Schaumburg-Lippe	168	12	427	394	7	33	273	114	1 818	424	1 807	19 293	603			
Springe	281	12	571	527	10	55	407	99	2 427	564	2 393	14 508	665			
zusammen	3 433	922	12 537	11 094	806	2 771	6 171	2 789	50 979	12 494	50 812	370 780	13 539			
davon: Kreisfreie Städte	740	610	6 038	5 061	591	1 680	2 647	1 120	23 283	6 019	23 210	180 343	6 403			
Landkreise	2 693	312	6 499	6 033	215	1 091	3 524	1 669	27 696	6 475	27 602	190 437	7 136			
Reg.-Bez. Hildesheim																
Kreisfreie Städte:																
Göttingen	80	26	274	262	5	45	101	123	1 359	272	1 354	19 751	308			
Hildesheim	86	133	1 090	566	195	284	462	149	3 953	1 061	3 862	25 537	944			
Landkreise:																
Alfeld	157	23	392	376	13	70	220	89	1 695	392	1 695	19 662	646			
Duderstadt	73	4	139	134	5	24	60	50	650	139	648	9 248	177			
Einbeck	108	11	213	193	7	51	107	48	919	207	919	10 181	309			
Göttingen	121	19	386	350	11	33	270	72	1 665	386	1 665	13 512	663			
Hildesheim-Marienburg	456	33	919	865	5	154	502	258	4 085	911	4 057	24 785	794			
Holzminde	124	10	245	219	9	30	93	113	1 134	243	1 134	21 563	499			
Münden	138	14	352	297	14	56	188	94	1 419	322	1 402	12 224	392			
Northem	267	33	681	629	7	89	400	185	3 058	679	3 047	21 854	604			
Osterode a. Harz	207	45	533	522	4	117	263	149	2 348	533	2 348	23 083	494			
Peine	227	40	613	565	9	78	381	145	2 605	600	2 567	23 934	734			
Zellerfeld	80	7	149	139	1	21	48	79	759	149	759	11 004	114			
zusammen	2 124	398	5 986	5 117	285	1 052	3 095	1 554	25 649	5 894	25 457	236 338	6 678			
davon: Kreisfreie Städte	166	159	1 364	828	200	329	563	272	5 312	1 333	5 216	45 288	1 252			
Landkreise	1 958	239	4 622	4 289	85	723	2 532	1 282	20 337	4 561	20 241	191 050	5 426			

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

IV. Kreisübersicht 1958

noch: 21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken,
kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58. Wohn- ungen im Wohn- bau 5)	
	Ein- famili- en- häuser 1)	Mehr- famili- en- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden		Wohn- räume 4)
					1 und 2	3	4	5 und mehr						
noch: Niedersachsen														
Reg.-Bez. Lüneburg														
Kreisfreie Städte:														
Celle	201	20	408	392	24	62	197	125	1 807	408	1 807	14 746	61 205	538
Lüneburg	151	62	539	532	9	112	277	141	2 334	515	2 217	14 826	58 407	369
Wolfsburg	127	153	1 395	1 384	72	193	901	229	5 742	1 394	5 737	13 472	52 372	2 087
Landkreise:														
Burgdorf	478	61	1 164	1 088	37	190	740	197	4 905	1 162	4 899	26 557	113 275	1 363
Celle	359	8	624	555	27	164	253	180	2 813	619	2 806	20 725	94 276	693
Fallingb.ostel	204	11	372	338	3	47	216	106	1 800	372	1 800	13 366	62 102	676
Gifhorn	519	21	876	801	8	130	439	299	3 936	876	3 936	26 560	120 850	1 131
Harburg	591	21	932	861	13	184	442	293	4 138	924	4 126	26 728	113 691	1 112
Lüchow-Dannenberg	105	2	211	171	7	38	109	57	1 016	189	904	14 423	63 645	149
Lüneburg	222	4	365	343	10	86	144	125	1 645	365	1 645	13 628	59 417	428
Soltau	262	39	594	520	14	73	312	195	2 554	550	2 509	12 792	56 684	874
Uelzen	396	46	794	774	36	72	396	290	3 539	790	3 527	23 711	107 731	236
zusammen	3 615	448	8 274	7 759	260	1 351	4 426	2 237	36 229	8 164	35 913	221 534	963 655	9 656
davon: Kreisfreie Städte	479	235	2 342	2 308	105	367	1 375	495	9 883	2 317	9 761	43 044	171 984	2 994
Landkreise	3 136	213	5 932	5 451	155	984	3 051	1 742	26 346	5 847	26 152	178 490	791 671	6 662
Reg.-Bez. Stade														
Kreisfreie Stadt:														
Cuxhaven	54	39	261	257	5	40	152	64	1 082	261	1 082	11 781	44 674	539
Landkreise:														
Bremervörde	202	2	310	254	11	42	100	157	1 460	295	1 448	14 214	66 832	680
Land Hadeln	164	4	244	212	14	51	68	111	1 262	218	1 169	15 030	62 741	318
Osterholz	310	5	463	440	5	95	243	120	1 960	463	1 960	14 914	62 983	1 248
Rotenburg (Hannover)	176	6	280	242	9	33	123	115	1 482	271	1 438	11 245	53 908	450
Stade	308	19	660	547	11	114	343	192	2 856	618	2 810	30 419	126 918	1 081
Verden	295	23	577	507	15	77	261	224	2 689	577	2 689	19 593	88 004	618
Wesermünde	262	3	402	342	17	101	127	157	1 948	402	1 948	16 437	72 186	546
zusammen	1 771	101	3 197	2 801	87	553	1 417	1 140	14 739	3 105	14 544	133 633	578 246	5 480
davon: Kreisfreie Stadt	54	39	261	257	5	40	152	64	1 082	261	1 082	11 781	44 674	539
Landkreise	1 717	62	2 936	2 544	82	513	1 265	1 076	13 657	2 844	13 462	121 852	533 572	4 941
Reg.-Bez. Osnabrück														
Kreisfreie Stadt:														
Osnabrück	137	160	1 238	855	133	326	602	177	4 750	1 238	4 750	39 252	143 726	1 943
Landkreise:														
Aschendorf-Hümmling	406	2	472	428	8	76	176	212	2 217	451	2 151	13 854	60 684	313
Bersenbrück	265	8	453	422	5	51	247	150	2 135	453	2 135	18 264	82 605	644
Grfsch. Bentheim	500	20	808	729	13	96	357	342	3 856	793	3 791	22 872	97 838	779
Lingen	362	20	640	605	5	51	335	249	3 077	640	3 077	14 430	66 069	809
Melle	125	—	209	203	2	16	117	74	950	202	929	9 685	40 560	443
Meppen	366	9	525	492	11	62	276	176	2 346	525	2 346	12 897	60 140	856
Osnabrück	439	46	1 008	980	16	214	672	106	3 959	1 008	3 959	26 703	111 984	2 399
Wittlage	103	3	204	169	7	19	127	51	916	201	911	6 380	28 238	329
zusammen	2 703	268	5 557	4 883	200	911	2 909	1 537	24 206	5 511	24 049	164 337	691 844	8 515
davon: Kreisfreie Stadt	137	160	1 238	855	133	326	602	177	4 750	1 238	4 750	39 252	143 726	1 943
Landkreise	2 566	108	4 319	4 028	67	585	2 307	1 360	19 456	4 273	19 299	125 085	548 118	6 572
Reg.-Bez. Aurich														
Kreisfreie Stadt:														
Emden	107	33	381	150	16	101	198	66	1 474	365	1 474	11 793	41 878	650
Landkreise:														
Aurich (Ostfriesland)	488	—	526	502	31	184	171	140	2 049	526	2 049	16 511	58 730	161
Leer	812	7	995	938	28	272	408	287	4 127	993	4 127	30 514	111 850	613
Norden	477	—	567	499	19	102	186	260	2 645	567	2 645	19 326	71 870	407
Wittmund	327	1	513	364	36	139	161	177	1 832	360	1 618	12 318	46 638	332
zusammen	2 211	41	2 982	2 453	130	798	1 124	930	12 127	2 811	11 913	90 462	330 966	2 163
davon: Kreisfreie Stadt	107	33	381	150	16	101	198	66	1 474	365	1 474	11 793	41 878	650
Landkreise	2 104	8	2 601	2 303	114	697	926	864	10 653	2 446	10 439	78 669	289 088	1 513
Verw.-Bez. Braunschweig														
Kreisfreie Städte:														
Braunschweig	207	207	2 069	1 576	199	549	1 076	245	8 389	2 049	8 317	69 254	270 115	2 397
Goslar	124	22	326	307	9	69	159	89	1 340	324	1 337	11 144	44 659	317
Salzgitter	239	133	1 326	1 297	96	236	814	180	5 430	1 304	5 353	27 254	102 994	1 907
Landkreise:														
Blankenburg	39	11	124	115	2	33	63	26	507	122	501	4 137	16 711	80
Braunschweig	296	33	787	752	16	163	513	95	3 218	785	3 211	15 674	68 300	1 403

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohnbau. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

IV. Kreisübersicht 1958

noch: 21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken,
kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58.	
	Ein- fami- lien- häuser 1)	Mehr- fami- lien- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- räume 4)	Wohn- ungen im Wohn- bau 5)
					1 und 2	3	4	5 und mehr						

noch: Niedersachsen

noch: Verw.-Bez. Braunschweig

noch: Landkreise:

Gandersheim	141	12	339	296	12	79	168	80	1 435	328	1 435	18 887	86 330	580
Goslar	93	12	229	224	8	56	140	25	890	227	883	10 735	44 895	310
Helmstedt	355	103	1 113	1 049	17	286	585	225	4 506	1 110	4 506	33 584	134 155	565
Wolfenbüttel	263	79	1 000	912	51	164	522	263	4 247	997	4 235	35 252	148 703	1 022
zusammen	1 757	612	7 313	6 528	410	1 635	4 040	1 228	29 962	7 246	29 778	225 921	916 862	8 581
davon: Kreisfreie Städte	570	362	3 721	3 180	304	854	2 049	514	15 159	3 677	15 007	107 652	417 768	4 621
Landkreise	1 187	250	3 592	3 348	106	781	1 991	714	14 803	3 569	14 771	118 269	499 094	3 960

Verw.-Bez. Oldenburg

Kreisfreie Städte:

Delmenhorst	133	29	406	356	13	92	202	99	1 623	380	1 598	14 430	55 624	424
Oldenburg (Oldenburg)	288	68	916	813	67	160	431	258	3 814	891	3 715	31 869	129 542	1 443
Wilhelmshaven	80	95	722	498	55	165	323	179	2 852	708	2 801	28 524	101 180	595
Landkreise:														
Ammerland	333	8	459	449	11	110	170	168	1 980	459	1 980	15 311	61 121	857
Cloppenburg	396	5	486	466	6	29	185	266	2 511	486	2 511	17 759	83 190	552
Friesland	294	5	443	379	16	65	202	160	1 938	432	1 927	20 745	82 267	631
Oldenburg (Oldenburg)	312	2	471	423	6	101	211	153	2 156	471	2 156	15 605	68 082	453
Vechta	318	1	452	417	4	36	225	187	2 202	440	2 148	15 106	72 685	635
Wesermarsch	207	39	622	580	18	203	274	127	2 449	615	2 449	24 395	97 933	826
zusammen	2 361	252	4 977	4 381	196	961	2 223	1 597	21 525	4 882	21 285	183 744	751 624	6 416
davon: Kreisfreie Städte	501	192	2 044	1 667	135	417	956	536	8 289	1 979	8 114	74 823	286 346	2 462
Landkreise	1 860	60	2 933	2 714	61	544	1 267	1 061	13 236	2 903	13 171	108 921	465 278	3 954
Land insgesamt	19 975	3 042	50 823	45 016	2 374	10 032	25 405	13 012	215 416	50 107	213 751	1 626 749	6 773 804	61 028
davon: Kreisfreie Städte	2 754	1 790	17 389	14 306	1 489	4 114	8 542	3 244	69 232	17 189	68 614	513 976	1 957 805	20 864
Landkreise	17 221	1 252	33 434	30 710	885	5 918	16 863	9 768	146 184	32 918	145 137	1 112 773	4 815 999	40 164

Bremen

Kreisfreie Städte:

Bremen	1 427	923	8 101	6 362	474	2 149	3 862	1 616	31 612	7 916	31 229	163 508	612 753	9 807
Bremerhaven	288	158	1 561	1 027	113	454	724	270	5 826	1 523	5 804	40 250	147 198	1 922
Land insgesamt	1 715	1 081	9 662	7 389	587	2 603	4 586	1 886	37 438	9 439	37 033	203 758	759 951	11 729

Nordrhein - Westfalen

Reg.-Bez. Düsseldorf

Kreisfreie Städte:

Düsseldorf	434	802	8 212	4 100	2 232	2 676	2 462	842	27 645	8 126	27 492	204 335	636 768	9 444
Duisburg	563	633	5 140	3 490	1 542	1 462	2 600	536	18 654	5 042	18 352	144 677	460 102	5 572
Essen	637	1 310	9 449	4 976	1 349	3 191	3 738	1 171	33 795	9 289	33 419	200 753	647 457	11 062
Krefeld	327	248	2 050	1 050	169	590	938	353	8 161	2 008	8 030	59 402	201 891	2 046
Leverkusen	253	89	1 242	1 209	79	215	722	226	4 927	1 188	4 798	24 415	83 430	2 410
Mönchen-Gladbach	194	122	1 107	705	121	344	444	198	4 186	1 106	4 182	39 674	138 220	1 137
Mühlheim a.d. Ruhr	538	223	2 434	1 964	218	673	1 057	486	9 223	2 422	9 223	52 443	177 278	1 881
Neuß	234	178	1 554	1 352	157	513	635	249	6 016	1 547	5 992	24 193	81 182	1 631
Oberhausen	379	461	3 859	2 968	416	1 313	1 789	341	13 804	3 747	13 474	70 543	236 563	3 518
Remscheid	147	168	1 491	916	272	404	650	165	5 168	1 448	5 083	36 226	114 821	1 834
Rheydt	144	110	1 011	630	117	339	395	160	3 848	982	3 743	23 467	90 590	963
Solingen	256	133	1 409	1 170	157	431	610	211	5 010	1 309	4 993	53 418	163 858	2 152
Viersen	67	48	371	232	47	132	131	61	1 391	360	1 370	11 997	40 582	376
Wuppertal	521	605	5 586	2 506	1 214	1 992	1 727	653	18 510	5 521	18 364	128 022	387 603	4 742
Landkreise:														
Dinslaken	382	279	2 037	1 813	61	585	1 107	284	7 796	1 999	7 734	29 225	106 007	1 705
Düsseldorf-Mettmann	833	258	3 433	3 300	218	988	1 662	565	13 586	3 392	13 561	83 239	279 419	4 034
Geldern	418	46	931	833	18	266	441	206	3 823	923	3 822	18 729	81 917	615
Grevenbroich	744	117	1 843	1 727	74	423	903	443	7 700	1 809	7 672	40 238	163 017	1 208
Kempen-Krefeld	895	49	1 689	1 557	64	453	665	507	7 237	1 660	7 206	45 015	196 965	1 371
Kleve	343	56	871	580	34	227	337	273	3 585	854	3 584	24 280	96 830	726
Moers	715	364	3 888	3 713	255	979	2 043	611	14 863	3 834	14 816	77 894	285 016	4 073
Rees	294	157	1 557	752	129	487	716	225	5 716	1 518	5 716	24 031	95 748	985
Rhein-Wupper-Kreis	645	151	1 967	1 813	129	440	868	530	8 016	1 896	7 993	50 862	170 043	1 755
zusammen	9 963	6 607	63 131	43 356	8 072	19 123	26 640	9 296	232 660	61 980	230 619	1 467 078	4 935 307	65 240
davon: Kreisfreie Städte	4 694	5 130	44 915	27 268	7 090	14 275	17 898	5 652	160 338	44 095	158 515	1 073 565	3 460 345	48 768
Landkreise	5 269	1 477	18 216	16 088	982	4 848	8 742	3 644	72 322	17 885	72 104	393 513	1 474 962	16 472

Reg.-Bez. Köln

Kreisfreie Städte:

Bonn	119	98	784	680	57	255	308	164	3 238	780	3 238	38 986	139 374	1 636
Köln	1 456	1 261	12 553	8 214	2 193	4 109	4 548	1 703	45 328	12 523	45 325	227 913	759 285	12 901
Landkreise:														
Bergheim (Erf)	657	64	1 407	1 328	43	306	675	383	5 816	1 355	5 614	27 182	107 173	1 035
Bonn	666	153	1 948	1 776	132	425	765	626	8 192	1 931	8 178	48 449	183 785	2 258

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

IV. Kreisübersicht 1958

noch: 21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58.	
	Ein- famili- en- häuser 1)	Mehr- famili- en- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- räume 4)	
					1 und 2	3	4	5 und mehr						
					Wohnräume einschl. Küche 2)									
noch: Reg.-Bez. Köln														
noch: Landkreise:														
Euskirchen	520	53	1 197	1 078	273	308	319	297	4 245	1 171	4 230	28 165	105 415	1 243
Köln	953	185	2 496	2 395	109	770	963	654	10 457	2 490	10 454	51 496	182 552	2 000
Oberbergischer Kreis	498	56	1 307	1 186	66	489	576	176	4 907	1 287	4 901	35 277	137 605	1 759
Rhein.-Bergischer Kreis	946	117	2 496	2 314	103	708	1 150	535	9 936	2 424	9 917	51 454	187 781	2 396
Siegkreis	952	125	2 274	2 039	187	705	892	490	8 858	2 219	8 837	67 532	237 192	3 095
zusammen	6 767	2 112	26 462	21 010	3 163	8 075	10 196	5 028	100 977	26 180	100 694	576 454	2 040 162	28 323
davon: Kreisfreie Städte	1 575	1 359	13 337	8 894	2 250	4 364	4 856	1 867	48 566	13 303	48 563	266 899	898 659	14 537
Landkreise	5 192	753	13 125	12 116	913	3 711	5 340	3 161	52 411	12 877	52 131	309 555	1 141 503	13 786
Reg.-Bez. Aachen														
Kreisfreie Stadt:														
Aachen	147	219	2 099	418	348	667	783	301	7 718	2 022	7 540	45 792	159 236	1 798
Landkreise:														
Aachen	945	187	2 720	2 497	373	752	943	652	10 395	2 689	10 377	72 574	250 378	3 889
Düren	682	105	1 649	1 030	130	401	607	511	6 679	1 583	6 650	35 952	141 393	2 054
Erkelenz	595	57	1 149	1 045	91	234	404	420	4 906	1 139	4 897	18 771	82 271	1 683
Jülich	241	48	624	372	37	261	161	165	2 445	621	2 445	17 694	69 794	877
Monschau	162	2	203	176	4	33	47	119	973	199	973	6 196	30 549	320
Schleiden	213	2	315	252	12	76	77	150	1 437	304	1 430	15 754	65 517	634
Selkantskreis Geilenkirchen- Heinsberg	633	49	1 104	940	40	310	204	550	4 925	1 076	4 921	29 461	121 000	1 288
zusammen	3 618	669	9 863	6 730	1 035	2 734	3 226	2 868	39 478	9 633	39 233	242 194	920 138	12 543
davon: Kreisfreie Stadt	147	219	2 099	418	348	667	783	301	7 718	2 022	7 540	45 792	159 236	1 798
Landkreise	3 471	450	7 764	6 312	687	2 067	2 443	2 567	31 760	7 611	31 693	196 402	760 902	10 745
Reg.-Bez. Münster														
Kreisfreie Städte:														
Bocholt	91	37	376	249	16	57	145	158	1 498	333	1 485	11 207	42 104	603
Bothrop	295	167	1 371	1 336	33	227	839	272	5 801	1 309	5 521	29 976	101 942	1 777
Gelsenkirchen	212	468	3 205	2 388	289	794	1 729	393	11 905	3 160	11 806	115 227	351 322	4 493
Gladbeck	51	191	1 153	1 081	81	236	480	356	4 718	1 124	4 601	23 006	77 978	715
Münster (Westf.)	390	263	2 232	1 275	183	346	1 026	677	9 709	2 159	9 581	45 114	174 701	1 649
Recklinghausen	221	196	1 419	1 401	42	214	950	213	5 701	1 405	5 618	36 191	124 719	1 634
Landkreise:														
Ahaus	406	40	812	704	18	140	330	324	3 715	787	3 659	22 787	100 871	814
Beckum	492	111	1 505	1 437	47	366	829	263	6 084	1 501	6 076	36 765	151 409	1 239
Borken	286	22	570	499	9	157	173	231	2 548	538	2 447	15 164	76 461	814
Coesfeld	330	47	826	547	38	217	355	216	3 491	805	3 456	17 338	79 462	893
Lüdinghausen	377	64	1 111	1 042	65	235	581	230	4 509	1 092	4 500	29 351	123 291	1 134
Münster	378	27	785	691	28	135	400	222	3 390	742	3 329	19 973	92 836	712
Recklinghausen	1 547	337	4 211	4 034	237	728	2 098	1 148	17 081	4 157	17 053	82 037	291 119	2 270
Steinfurt	531	51	1 132	959	55	244	432	401	5 133	1 106	5 088	35 723	160 217	1 360
Tecklenburg	461	15	859	817	10	192	482	175	3 737	858	3 737	27 269	120 118	1 377
Warendorf	187	11	352	334	11	98	119	124	1 574	349	1 567	11 143	60 210	489
zusammen	6 255	2 047	21 919	18 792	1 162	4 386	10 968	5 403	90 594	21 425	89 524	558 271	2 128 760	21 973
davon: Kreisfreie Städte	1 260	1 322	9 756	7 728	644	1 874	5 169	2 069	39 332	9 490	38 612	260 721	872 766	10 871
Landkreise	4 995	725	12 163	11 064	518	2 512	5 799	3 334	51 262	11 935	50 912	297 550	1 255 994	11 102
Reg.-Bez. Detmold														
Kreisfreie Städte:														
Bielefeld	200	138	1 697	1 599	106	281	928	382	6 997	1 676	6 925	53 108	191 146	628
Herford	54	46	469	461	94	96	215	64	1 696	469	1 696	15 960	61 299	560
Landkreise:														
Bielefeld	397	103	1 561	1 557	28	236	944	353	6 494	1 560	6 492	29 510	105 994	2 655
Büren	167	2	317	286	7	105	117	88	1 293	300	1 291	12 154	58 957	378
Detmold	443	58	1 475	1 442	52	303	729	391	6 229	1 467	6 206	36 777	149 416	1 385
Halle (Westf.)	214	16	431	401	15	75	212	129	1 881	429	1 880	14 943	58 376	582
Herford	523	31	1 287	1 064	69	336	629	253	4 845	1 181	4 792	42 472	168 605	1 523
Höxter	314	11	601	577	12	142	265	182	2 648	593	2 633	21 045	97 819	604
Lemgo	403	22	851	833	17	217	478	139	3 453	849	3 449	35 804	143 342	1 043
Lübbecke	273	18	642	596	18	179	296	149	2 642	629	2 623	21 051	88 867	609
Minden	471	47	1 141	983	57	251	524	309	4 720	1 080	4 591	45 993	200 644	937
Paderborn	514	62	1 297	1 084	83	324	523	367	5 285	1 271	5 254	28 402	118 359	1 355
Warburg	115	—	190	172	—	36	74	80	925	190	925	9 537	48 335	288
Wiedenbrück	664	84	1 694	1 568	99	399	818	378	6 969	1 614	6 760	34 383	145 500	1 564
zusammen	4 752	638	13 653	12 623	657	2 980	6 752	3 264	56 077	13 308	55 517	401 139	1 636 659	14 111
davon: Kreisfreie Städte	254	184	2 166	2 060	200	377	1 143	446	8 693	2 145	8 621	69 068	252 445	1 188
Landkreise	4 498	454	11 487	10 563	457	2 603	5 609	2 818	47 384	11 163	46 896	332 071	1 384 214	12 923
Reg.-Bez. Arnberg														
Kreisfreie Städte:														
Bochum	425	509	3 879	2 682	414	994	1 895	576	14 461	3 725	14 101	102 005	324 915	4 923
Castrop-Rauxel	153	129	921	874	24	165	616	116	3 682	898	3 624	23 642	80 139	707
Dortmund	963	728	6 471	4 892	647	1 620	3 534	670	23 991	6 280	23 697	184 026	594 417	8 812

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

noch. 21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken, kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

[illegible]

Hagen i. V.	247	241	2 116	1 557	427	695	986	308	8 528	2 366	8 396	54 544	173 927	1 868
Mann (Westf.)	79	97	744	592	40	258	334	112	2 846	744	2 846	20 023	67 398	1 227
Berne	93	101	790	759	36	149	524	81	3 065	764	2 984	34 208	107 652	823
Iserlohn	73	49	431	426	33	134	181	83	1 843	412	1 785	15 584	51 141	596
Lüdenscheid	63	70	641	615	121	169	234	117	2 258	614	2 202	15 347	54 151	702
Lünen	109	168	1 103	1 040	15	300	657	131	4 170	1 063	4 130	20 247	67 684	782
Siegen	96	61	491	310	57	142	176	116	1 914	490	1 914	13 401	49 157	778
Wanne-Lickel	103	173	1 209	975	50	349	672	138	4 632	1 208	4 629	30 469	95 751	887
Wattenscheid	111	103	830	664	82	395	243	110	2 921	815	2 896	23 049	69 748	879
Witten	122	94	865	638	68	336	364	77	3 234	860	3 213	29 610	90 102	952
Landkreise:														
Altena	449	182	2 030	1 951	282	803	718	227	7 336	2 026	7 336	44 095	151 802	2 405
Arsberg	471	83	1 317	1 273	75	413	603	226	5 130	1 300	5 114	30 641	123 729	1 713
Bielefeld	219	10	425	389	22	136	151	116	1 745	405	1 710	15 434	72 647	603
Enschede - Ruhr-Kreis	440	180	1 937	1 827	124	460	556	297	7 698	1 919	7 695	70 346	236 774	2 165
Iserlohn	475	164	1 912	1 807	137	693	787	295	7 248	1 870	7 185	44 953	164 594	2 685
Lippstadt	217	27	538	481	24	184	223	107	2 252	533	2 245	22 058	89 599	627
Meschede	279	15	642	589	19	139	310	174	2 665	623	2 661	16 365	76 404	762
Olpe	396	67	1 153	1 061	143	319	450	241	4 529	1 142	4 519	19 472	88 154	1 431
Siegen	622	46	1 514	1 336	132	658	471	253	5 476	1 437	5 411	41 746	166 856	2 312
Soest	306	52	881	787	67	305	344	165	3 453	873	3 447	23 940	102 783	961
Tinna	652	142	1 914	1 835	141	402	927	444	7 601	1 893	7 581	55 195	206 558	2 117
Wittenstein	157	22	375	354	14	129	168	64	1 491	373	1 491	9 071	41 272	278
zusammen	7 321	3 511	35 429	29 714	3 214	10 347	16 524	5 344	134 169	34 633	132 812	959 471	3 347 354	41 995
davon: Kreisfreie Städte	2 633	2 521	20 791	16 024	2 034	5 706	10 416	2 635	77 545	20 339	76 417	566 155	1 826 182	23 336
Landkreise	4 688	990	14 638	13 690	1 180	4 641	6 108	2 709	56 624	14 394	56 395	393 316	1 521 172	18 059
Land insgesamt	38 676	15 584	170 457	132 225	17 303	47 645	74 306	31 203	653 955	167 159	648 399	4 204 607	15 008 380	184 185
davon: Kreisfreie Städte	10 563	10 735	93 054	62 392	12 566	27 263	40 265	12 970	342 192	91 294	338 268	2 282 200	7 469 633	101 098

Darmstadt	253	147	1 489	1 144	129	523	590	247	5 676	1 489	5 676	38 870	142 810	2 488
Gröben	54	41	405	201	31	122	187	66	1 573	406	1 573	16 432	64 736	1 666
Offenbach a. Main	155	94	1 210	921	212	405	411	187	4 196	1 207	4 166	35 046	120 896	1 782
Landkreise:														
Alsfeld	122	5	254	245	7	58	96	93	1 212	250	1 192	12 949	60 589	313
Bergstraße	745	59	1 841	1 575	110	724	668	339	7 300	1 818	7 215	48 920	189 062	3 681
Büdingen	287	12	563	469	17	193	214	139	2 547	545	2 474	19 763	84 946	832
Darmstadt	362	19	40	646	38	215	332	155	2 971	740	2 971	26 423	100 004	1 557
Dieburg	376	7	720	670	19	250	365	86	2 796	720	2 796	24 834	100 726	1 658
Erbach	215	7	428	350	4	101	202	121	2 028	412	1 968	16 952	71 784	630
Friedberg	653	54	1 479	1 340	52	469	685	273	6 030	1 474	6 007	38 968	158 417	1 952
Gröben	345	14	714	656	16	150	394	154	3 134	686	3 023	24 396	107 667	1 107
Groß-Gerau	596	77	1 717	1 537	94	505	833	285	6 789	1 700	6 733	41 424	163 475	1 618
Lauternbach	124	12	304	271	8	124	102	70	1 283	294	1 236	10 823	50 154	134
Offenbach	702	84	1 843	1 738	50	426	964	403	7 616	1 843	7 618	49 003	183 910	2 264
Zusammen	4 987	627	13 713	11 717	787	4 265	6 043	2 618	55 153	13 584	54 648	404 803	1 599 176	21 702
davon: freisfreie Städte	466	282	3 110	2 256	372	1 050	1 188	500	11 445	3 102	11 415	90 348	328 442	5 936
Landkreise	4 527	345	10 603	9 451	415	3 215	4 855	2 118	43 708	10 482	43 733	314 455	1 270 734	15 766

Kreisfreie Städte:	42	36	212	270	19	48	199	46	1 284	291	1 199	12 224	46 489	295
Fulda	254	239	2 357	1 515	138	532	1 329	358	9 246	2 189	8 639	60 571	224 837	2 964
Kassel	31	24	277	243	8	92	128	49	1 171	263	1 115	9 585	41 294	349
Landkreise:														
Eschwege	186	23	527	466	35	116	282	94	2 169	491	2 013	17 899	74 124	418
Frankenberg	123	6	230	225	4	45	111	70	1 019	230	1 019	11 454	50 615	243
Fritzlar-Homberg	194	9	380	344	2	54	223	101	1 735	377	1 715	17 579	65 695	554
Fulda	312	12	612	580	6	93	398	122	2 675	609	2 625	22 629	99 173	1 377
Hersfeld	265	33	636	611	8	115	393	120	2 727	624	2 659	18 677	77 683	551
Hofgeismar	116	12	279	244	7	51	135	86	1 316	270	1 281	15 296	64 664	436
Hünfeld	97	6	201	178	5	37	104	55	912	189	863	7 715	37 177	271
Kassel	228	14	558	476	9	113	334	102	2 276	566	2 096	21 417	79 852	581
Marburg	177	23	537	529	10	132	312	83	2 217	535	2 209	20 537	95 488	670
Melsungen	115	9	250	225	2	52	141	55	1 114	234	1 038	11 484	52 521	399
Rotenburg	125	6	248	237	6	34	139	69	1 110	248	1 110	14 675	64 572	348
Waldeck	239	26	558	535	8	99	290	161	2 495	555	2 480	22 066	100 138	532
Witzenhausen	112	10	274	254	7	73	133	61	1 137	274	1 137	14 099	56 788	373
Wolfhagen	112	4	195	184	5	44	83	63	871	195	871	8 686	40 416	202
Ziegenhain	89	9	210	178	7	36	94	73	976	203	950	12 495	59 481	385
Zusammen	2 817	511	8 648	7 294	286	1 766	4 828	1 768	36 450	8 283	35 019	319 088	1 251 007	10 948
davon: Kreisfreie Städte	327	299	2 946	2 028	165	672	1 656	453	11 701	2 743	10 953	82 380	312 620	3 608
Landkreise	2 490	212	5 702	5 266	121	1 094	3 172	1 315	24 749	5 540	24 066	236 708	1 038 387	7 340

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in g-nehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

IV. Kreisübersicht 1958

noch: 21. Wohnungsbauratigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken,
kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58.	
	Ein- famili- en- häuser 1)	Mehr- famili- en- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- räume 4)	Wohn- ungen im Wohn- bau 5)
					1 und 2	3	4	5 und mehr						
					Wohnräume einschl. Küche 2)									

noch: Hessen

Reg.-Bez. Wiesbaden

Kreisfreie Städte:														
Frankfurt a. Main	394	575	6 360	3 031	1 458	1 697	2 409	796	21 602	6 031	20 460	201 083	713 718	5 307
Hanau a. Main	85	70	706	354	47	265	290	104	2 636	706	2 636	13 455	47 206	572
Wiesbaden	300	197	2 132	1 722	285	545	876	426	8 010	2 103	7 915	76 037	267 534	2 603
Landkreise:														
Biedenkopf	220	9	476	392	30	155	161	130	1 953	469	1 933	13 712	60 829	566
Dillkreis	358	20	781	703	22	371	212	176	3 196	769	3 158	21 746	93 716	1 287
Gelnhausen	352	21	749	630	39	254	297	159	3 201	739	3 153	20 012	83 699	856
Hanau	361	25	875	721	25	270	433	147	3 676	853	3 599	24 851	93 653	1 105
Limburg	315	11	600	548	18	291	154	137	2 465	598	2 457	21 754	87 749	841
Main-Taunus-Kreis	755	72	1 778	1 690	75	499	746	458	7 449	1 775	7 435	33 970	127 198	1 276
Oberlahnkreis	224	7	457	391	19	158	153	127	2 023	450	1 995	14 133	60 885	471
Ober-Taunuskreis	458	78	1 238	1 159	170	228	477	363	5 182	1 238	5 182	28 111	107 381	1 499
Rheingaukreis	199	26	496	413	27	170	174	125	1 966	496	1 966	16 379	58 952	573
Schlüchtern	109	13	281	228	8	66	145	62	1 161	278	1 148	10 029	43 250	373
Unter-Taunuskreis	203	36	498	473	27	189	203	79	1 990	498	1 990	13 218	55 603	624
Ussingen	134	6	253	204	29	69	103	52	1 030	253	1 030	7 314	29 150	257
Wetzlar	650	28	1 332	1 241	78	572	437	245	5 297	1 329	5 284	35 210	146 036	1 865
zusammen	5 117	1 194	19 012	13 900	2 357	5 799	7 270	3 586	72 837	18 585	71 341	551 014	2 076 559	20 075
davon: Kreisfreie Städte	779	842	9 198	5 107	1 790	2 507	3 575	1 326	32 248	8 840	31 011	290 575	1 028 458	8 482
Landkreise	4 338	352	9 814	8 793	567	3 292	3 695	2 260	40 589	9 745	40 330	260 439	1 048 101	11 593
Land insgesamt	12 921	2 332	41 373	32 911	3 430	11 830	18 141	7 972	164 440	40 452	161 008	1 274 905	5 026 742	52 725
davon: Kreisfreie Städte	1 566	1 423	15 254	9 401	2 327	4 229	6 419	2 279	55 394	14 685	53 379	463 303	1 669 520	18 026
Landkreise	11 355	909	26 119	23 510	1 103	7 601	11 722	5 693	109 046	25 767	107 629	811 602	3 357 222	34 699

Rheinland-Pfalz

Reg.-Bez. Koblenz

Kreisfreie Stadt:														
Koblenz	88	79	745	493	54	194	334	163	2 970	745	2 970	26 938	96 900	466
Landkreise:														
Ahrweiler	324	19	741	534	41	225	205	270	3 290	629	2 839	22 167	86 276	1 109
Altenkirchen (Westerwald)	547	10	992	823	34	438	218	302	4 109	894	3 746	29 036	115 842	1 887
Birkenfeld	327	14	581	456	19	187	140	235	2 584	570	2 544	24 309	96 655	1 218
Cochem	149	4	261	160	9	37	49	166	1 344	218	1 160	11 023	47 765	283
Koblenz	252	17	600	468	70	196	162	172	2 400	561	2 264	20 526	73 163	874
Kreuznach	383	56	1 001	782	96	283	270	352	4 479	920	4 159	33 468	136 801	1 228
Mayen	369	24	728	545	22	217	227	262	3 249	647	2 965	32 332	119 410	933
Neuwied	412	20	688	636	27	217	168	276	2 985	688	2 985	37 673	138 374	1 112
Sankt Goar	146	7	297	238	18	94	84	101	1 297	284	1 239	13 375	53 280	421
Simmern (Hunsrück)	69	3	118	90	7	22	29	60	614	106	564	9 753	46 165	355
Zell (Mosel)	110	5	212	160	5	58	38	111	1 058	188	962	10 036	42 386	210
zusammen	3 176	258	6 964	5 385	402	2 168	1 924	2 470	30 379	6 450	28 397	270 636	1 053 017	10 096
davon: Kreisfreie Stadt	88	79	745	493	54	194	334	163	2 970	745	2 970	26 938	96 900	466
Landkreise	3 088	179	6 219	4 892	348	1 974	1 590	2 307	27 409	5 705	25 427	243 698	956 117	9 630

Reg.-Bez. Trier

Kreisfreie Stadt:														
Trier	119	86	616	498	9	141	293	173	2 649	589	2 554	22 948	85 864	405
Landkreise:														
Berncastel	169	5	271	224	-	57	62	152	1 347	248	1 245	14 371	62 553	335
Bitburg	157	4	240	202	10	58	63	109	1 123	236	1 110	13 294	59 951	412
Daun	184	7	283	220	3	36	57	187	1 476	239	1 312	9 864	44 682	455
Prüm	139	7	240	175	3	31	53	153	1 231	205	1 091	9 131	43 879	150
Saarlouis	116	5	205	131	14	27	52	112	1 035	184	944	10 732	49 244	340
Trier	365	12	588	463	20	121	96	351	2 930	520	2 630	20 577	89 101	1 258
Wittlich	177	4	283	243	9	59	65	150	1 345	283	1 345	13 089	57 141	351
zusammen	1 426	130	2 726	2 156	68	530	741	1 387	13 136	2 504	12 231	114 006	492 415	3 706
davon: Kreisfreie Stadt	119	86	616	498	9	141	293	173	2 649	589	2 554	22 948	85 864	405
Landkreise	1 307	44	2 110	1 658	59	389	448	1 214	10 487	1 915	9 677	91 058	406 551	3 301

Reg.-Bez. Montabaur

Landkreise:														
Oberwesterwaldkreis	292	5	516	384	11	133	97	275	2 550	408	2 101	16 754	68 853	646
Sankt Goarshausen	96	23	280	250	9	56	115	100	1 231	275	1 213	15 863	60 131	482
Unterlahnkreis	142	13	275	241	8	72	85	110	1 231	264	1 191	15 755	61 780	508
Untewesterwaldkreis	326	7	737	463	12	215	190	320	3 383	520	2 457	21 282	79 325	1 002
zusammen	856	48	1 808	1 338	40	476	487	805	8 395	1 467	6 962	69 654	270 089	2 638

Reg.-Bez. Rheinhessen

Kreisfreie Städte:														
Mainz	131	105	1 319	453	171	401	492	255	5 101	1 300	5 029	36 438	127 996	2 859
Worms	64	37	412	316	12	99	212	89	1 641	412	1 641	18 357	64 778	638

1) Als „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohnbau. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

IV. Kreisübersicht 1958

noch: 21. Wohnungsbautätigkeit, Bauüberhang und Wohnungsbestand in den Regierungsbezirken,
kreisfreien Städten und Kreisen des Bundesgebietes

(Normalbau)

Land Regierungsbezirk Kreisfreie Stadt Kreis	Rohzugang im Jahr 1958								Reinzugang im Jahr 1958		Bestand am 31.12.1958		Bau- über- hang am 31.12.58.		
	Ein- famili- en- häuser 1)	Mehr- famili- en- häuser 1)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	darunter Neubau	von den Wohnungen (Spalte 3) hatten				Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- bau	Wohn- räume 3)	Wohn- ungen im Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- räume 4)	Wohn- ungen im Wohn- bau 3)	
					1 und 2	3	4	5 und mehr							
					Wohnräume einschl. Küche 2)										
Landkreis:															
Alzey	127	4	183	166	3	25	54	101	909	172	873	15 709	67 584	133	
Bingen	167	14	454	302	15	168	148	123	1 894	386	1 627	19 209	77 232	826	
Mainz	237	9	511	437	17	172	155	167	2 144	498	2 102	19 129	74 917	393	
Worms	186	2	308	232	34	93	58	123	1 285	307	1 282	13 412	52 176	514	
zusammen	912	171	3 187	1 906	252	958	1 119	858	12 974	3 075	12 554	122 254	464 683	5 363	
davon: Kreisfreie Städte	195	142	1 731	769	183	500	704	344	6 742	1 712	6 670	54 795	192 774	3 497	
Landkreise	717	29	1 456	1 137	69	458	415	514	6 232	1 363	5 884	67 459	271 909	1 866	
Reg.-Bez. Pfalz															
Kreisfreie Städte:															
Frankenthal	98	17	273	196	30	89	65	89	1 175	260	1 129	9 578	34 724	432	
Kaiserslautern	98	98	893	585	119	315	315	144	3 234	821	2 987	24 777	90 010	1 271	
Landau i. d. Pfalz	89	20	250	232	5	54	91	100	1 142	249	1 138	7 848	30 965	241	
Ludwigshafen a. Rhein	157	142	1 619	748	239	672	551	157	5 541	1 441	4 990	47 661	164 865	2 956	
Neustadt a. d. Weinstraße	43	25	213	182	11	52	76	74	943	210	934	9 439	33 917	350	
Pirmasens	92	45	414	251	44	150	136	84	1 535	414	1 535	16 568	54 476	535	
Speyer	99	25	328	316	3	102	121	102	1 423	324	1 413	10 780	39 390	651	
Zweibrücken	102	22	288	207	5	110	121	52	1 129	285	1 117	9 867	35 808	602	
Landkreise:															
Bergzabern	131	4	281	149	19	83	62	117	1 272	247	1 136	12 113	47 114	551	
Frankenthal	207	5	398	324	18	197	90	93	1 529	397	1 526	16 504	61 573	650	
Germersheim	341	15	767	579	62	290	181	234	3 100	683	2 833	19 196	75 120	1 053	
Kaiserslautern	518	30	1 418	930	71	563	336	448	5 919	1 099	4 669	25 339	106 062	2 210	
Kirchheimbolanden	113	7	241	199	15	66	80	80	1 043	236	1 028	9 235	38 426	322	
Kusel	281	12	580	414	15	240	177	148	2 391	527	2 203	19 029	85 636	1 187	
Landau i. d. Pfalz	180	1	314	256	9	95	90	120	1 391	282	1 280	15 752	65 780	507	
Ludwigshafen a. Rhein	287	22	584	540	43	249	142	150	2 235	563	2 154	11 682	43 950	649	
Neustadt a. d. Weinstraße	299	8	727	451	32	294	172	229	2 998	589	2 460	28 593	104 643	1 214	
Pirmasens	428	11	926	722	41	536	186	163	3 567	855	3 291	22 038	81 876	1 704	
Rockenhausen	122	2	278	157	8	60	64	146	1 350	194	1 010	10 454	47 821	297	
Speyer	136	6	396	248	29	118	146	103	1 607	304	1 303	9 373	34 581	506	
Zweibrücken	136	—	241	191	3	117	58	63	981	229	942	7 550	31 367	496	
zusammen	3 957	517	11 429	7 877	821	4 452	3 260	2 896	45 505	10 209	41 078	343 376	1 308 104	18 384	
davon: Kreisfreie Städte	778	394	4 278	2 717	456	1 544	1 476	802	16 122	4 004	15 243	136 518	484 155	7 038	
Landkreise	3 179	123	7 151	5 160	365	2 908	1 784	2 094	29 383	6 205	25 835	206 858	823 949	11 346	
Land insgesamt	10 327	1 124	26 114	18 662	1 583	8 584	7 531	8 416	110 389	23 705	101 222	919 926	3 588 308	40 187	
davon: Kreisfreie Städte	1 180	701	7 370	4 477	702	2 379	2 807	1 482	28 483	7 050	27 437	241 199	859 693	11 406	
Landkreise	9 147	423	18 744	14 185	881	5 205	4 724	6 934	81 906	16 655	73 785	678 727	2 728 615	28 781	

Baden - Württemberg

Reg.-Bez. Nordwürttemberg

Kreisfreie Städte:														
Heilbronn	184	114	1 033	602	57	185	565	226	4 386	1 006	4 339	25 834	98 511	832
Stuttgart	434	595	4 672	3 261	564	909	2 324	875	18 478	4 538	18 257	178 826	690 489	4 726
Ulm	85	79	690	627	22	143	372	153	2 837	686	2 832	25 310	98 223	592
Landkreise:														
Aalen	536	47	1 479	1 242	56	180	843	400	6 154	1 361	5 976	35 938	153 830	1 414
Backnang	403	30	955	788	30	177	474	324	4 023	870	3 900	23 865	97 771	1 233
Böblingen	721	110	1 988	1 768	41	358	1 048	541	8 320	1 912	8 289	35 768	140 179	2 497
Crailsheim	183	8	417	323	5	45	216	151	1 828	370	1 733	16 194	73 598	462
Eßlingen	873	138	2 436	2 089	76	423	1 104	833	10 208	2 228	9 913	49 515	196 642	2 645
Göppingen	701	82	1 874	1 547	60	251	975	588	7 797	1 727	7 625	54 478	218 897	2 041
Heidenheim	513	65	1 377	1 151	45	206	740	386	5 497	1 254	5 347	30 496	124 099	1 285
Heilbronn	737	38	1 588	1 329	25	294	818	451	6 861	1 484	6 738	46 041	179 461	1 846
Künzelsau	93	10	213	177	15	35	75	88	952	191	911	7 631	34 511	223
Leonberg	670	62	1 417	1 243	50	169	816	382	6 095	1 380	6 062	24 327	96 484	1 582
Ludwigsburg	1 027	175	2 987	2 713	90	374	1 739	784	12 647	2 908	12 572	63 051	247 859	3 554
Mergentheim	79	9	218	171	8	32	113	65	918	187	873	9 944	45 881	314
Nürtingen	684	45	1 461	1 232	33	262	689	477	6 199	1 340	6 070	35 146	139 025	1 702
Öhringen	187	16	378	340	8	76	188	106	1 639	351	1 566	11 551	49 559	486
Schwäbisch Gmünd	385	33	972	834	94	106	435	337	4 005	905	3 878	26 058	110 321	935
Schwäbisch Hall	155	17	381	325	3	49	171	158	1 774	353	1 723	14 841	65 616	458
Ulm	392	16	816	699	19	116	391	290	3 564	753	3 434	20 410	90 628	458
Vaihingen	338	5	686	539	23	140	296	227	2 805	627	2 777	20 980	80 373	794
Waiblingen	708	171	2 373	2 008	89	349	1 146	789	10 292	2 224	10 109	49 374	196 312	2 404
zusammen	10 088	1 865	30 411	25 008	1 413	4 829	15 538	8 631	127 279	28 655	124 924	805 578	3 228 269	32 483
davon: Kreisfreie Städte	703	788	6 395	4 490	643	1 237	3 261	1 254	25 701	6 230	25 428	229 970	887 223	6 150
Landkreise	9 385	1 077	24 016	20 518	770	3 592	12 277	7 377	101 578	22 425	99 496	575 608	2 341 046	26 333

1) Alle „Einfamilienhäuser“ sind hier alle Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen gezählt; alle übrigen Wohngebäude gelten als „Mehrfamilienhäuser“. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb von Wohnungen. — 3) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. — 4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden. — 5) Alle Wohnungen in noch nicht fertiggestellten, sowie in genehmigten und noch nicht begonnenen Gebäuden bzw. Bauvorhaben.

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Serie sind die periodischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft zusammengefaßt.

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

In dieser monatlich erscheinenden Reihe werden nunmehr die bisher getrennt erschienenen Reihen „Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland“ mit den Monatsergebnissen über das Bauhauptgewerbe und ausgewählten Zahlen aus verschiedenen anderen, die Bauwirtschaft interessierenden Statistiken und „Die Bautätigkeit im Bundesgebiet“ (Arbeitsreihe VI/24 der „Statistischen Berichte“) mit den Monatsergebnissen der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen vereinigt.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Die jährlich anfallenden Ergebnisse der Totalerhebung im Juli und die Durchlaufenden Reihen, beide früher in den Sonderheften zum „Baugewerbe“ (für 1950 bis 1953 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“: Band 51, 66, 78, 102), sind in dieser Reihe zusammengefaßt.

Reihe 3: Bautätigkeit

Jahresergebnisse über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang und Entwicklung des Wohnungsbestandes bilden den Inhalt der Reihe 3, die früher in den Bänden „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ gebracht wurden (Band 93, 111, 140, 160).

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Eine Fortsetzung der bisher vierteljährlich erschienenen Reihe VI/25 der „Statistischen Berichte“.

Reihe 5: Wohnraumvergabe

Eine Fortsetzung der bis 1956 jährlich erschienenen Arbeitsreihe VI/26 der „Statistischen Berichte“.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser neu aufgenommenen Reihe wird der Bestand an Normalwohngebäuden, an Normalwohnungen nach der Größe (Raumzahl) und an Normalwohnräumen am Ende jedes Jahres — erstmalig für den 31. 12. 1957 — dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen werden in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erscheinen, z. B. „Wohnungstatistik 1956/57“ als Band 201.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ